Montags den 2. September 1816. Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. zc.



reslaufc

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Citationes Edictales.

Brestau den 11. Jung 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königlichen Oberstandesgerichts mird auf Antrag des Officii Fisci der Antou Scholz aus Albendorff welcher fich por ohngefähr einem Jahre beimlich entfernt, und bei Ben Canton Revisionen nicht gestellt har, mut Kuckehr binnen 12 Bochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 8. Rovember C. Bormittags um 10 Uhr vor feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 8. Rovember C. Gebrieben auf des hiefige Dem Ober-Landesgerichte Referendario Boenifch a beraume worden, in felbigem auf das hiefige Dber, Landesgerichtshaus vorgeladen. Gollre Beflagter in Diefem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigstene fich melben; fo wird gegen ihn als einen, um fich dem Rriegebienft ju ente gieben Mungetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch funftig ihm etwa jufallenden Bermogene jum Beften bes Fisci erfannt werben. Ronigl. Preug. Ober-Landes: Bericht von Schleffen.

Brestan ben gten April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Stadtgericht und Den von Demfelben authorifirten Liquidatione : Commiffario Deren Juftigrath Rraufe

merben munnchro nach der in Gemäßheit der Allerhochften Cabinetbordre bom 20. Mare a. c. erfolgter Wiederaufhebung Des unterm 30. July 1812. emanirten Chicts wegen Guspenfion der Militair-Prozesse alle die unbefannten Creditores des verftorbenen Rretidiner Johann Christian Lorenz und fammtitche Darunter befindliche Militair-Derfonen welche an das hinterlaffene Bermogen des gedachten Rretichmer Lorenz übermetdies ber erbichaftl. Liquidations - Projeg erofnet worben, irgend einen rechtsaultigen Mufpruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 22. July c, angerechnet, bin= nen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf den 23. October c. Bormittags um to Ubr. auffebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Lorengichen Rachlaf entweder in Perfon oder durch einen gulaßigen und mit binreichender Information perfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und die Art ihrer Forderung nms Randlich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit fie Die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenfen, in Driginglibus parzulegen, das Mothige zum Protocoll anzuzeigen, und aledemi die geiebmaßige Ans fekung in dem Claffificatione-Urtel zu gewärtigen; wogegen fie bei ihrem Hughleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Unipruche ju erwarten haben baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte far verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basienige. mad nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger bon ber Daffe noch fubria bleis ben modite, werden verwiesen werden. Uebrigens werden biejenigen Glaubiger, mels de durch gefetsliche Urfachen an bem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, und Deneu es an Befauntschaft unter den biefigen Rechtefreunden fehrt, die Juftig-Commise farien herrn Enge und herr Ctabtrath Mide angewiesen von benen fie fich einen zu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfehen baben.

Ronigl. Ctabt: Gericht. Brestan ben raten May 1816. Wir Director und Juffigrathe ben bem bleffaen Ronigi. Stadtgericht machen bierdurch offentlich befannt, daß über bas Bermogen des Raufmanns Moriz Maron Stern der Concurs ausgebrochen gemefen. felbiger aber unter Einwilligung feiner befannten Glaubiger wieder aufgehoben und für Die unbefannten von ihm eine Caution von 2000 Rthir, bestellt worden ift. Es werden baber alle Diejenigen, welche on bas Bermogen bes ic Stern und Diefe Caus tion annoch irgend einen gegrundeten Unfpruch gu haben vermeinen, bierburch bers geffalt offentlich vorgeladen, baf fie binnen 3 Monaten ihre Forderungen mundlich per fdriftlich anzeigen, auch ihrer Unmeldung die Abichriften ber Urfunden, morauf fie fich grunden, beplegen, fpateffens aber in dem auf den 25ften Rovems ber c. Bormittags um 10 Uhr angesetten Termino liquibationis peremtorio ben Dem hieffgen Konigl. Stadtgericht vor bem biergu geordneten Deputato, Beren Juffgrath Rraufe, entweder in Perfon ober burch gulagige Berodinaditiate, wos ju ibnen in Ermangelung ber Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden Die herren Jufigcommiffarien Enge und Pfenbfact in Borichlag gebracht merben. an beren einen fie fich wenden und benfelben mit der benothigten Bollmacht und Information verfeben tonnen, fich gefiellen, ben Betrag und die Urt ihrer Rorberungen umftanblich angeben, Die Documente, Brieffcaften und übrigen Des weismittel, momit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermeis fen gebenfen, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Procofoll anguels gen und aledenn Die gefehmäßige Unfegung in dem abjufaffenden Claffificationes uriei erwarten follen; no bingegen fie ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffes

ner Anmelbung ihrer Unspruche zu gewärtigen haben, baß fie mit allen ihren Gorberungen an die Schuldenmaffe des Morit Aaron Stern praftudirt und ifnen beshalb wiber die übrigen Glaubiger ein immermahrendes Stillschweigenauferlegt werden wird. Wornach sich also fammtliche Glaubiger zu achten haben.

Breslau den zien Juni 1816. Bor das Ronigt. Gericht ber haupte und Refidengitadi Brestau und beffen Deputirtien , Dem Criminal- Actuarium Beren Befiner, wird in Folge ber von bem Ronigl. Polizep = Bolontair - Gergeanten Aus guft Bilhelm Scherffig miber feine Chefrau Maria geb. Gebamfchockin wegen boss licher Berlaffung angebrachte Chefcheidungstlage gedachte Maria Scherffig bergefalt edictaliter hiermit vorgeladen, daß fie innerhalb einer vom 29ften Juni c. an ju rechnenden 3monatlichen Frift, fpateftens aber in bem auf den taten Detober e. hierzu angejegten Termino prajubiciali Bormittage um to Uhr entweder in Perfon oder burd einen mit hinlanglicher Information verfebenen Mandatarium, mogn. ibr in Ermangelung einiger Befanntichatt mit ben biefigen Rechtsfreunden Die herten Jufigrommiffarit Pfendfact und Muller jun. vorge chlagen werden, an uns ferer gewöhnlichen Gerichtoftelle ericheine, auf die angebrachte Rlage geborig eine Toffe, ihre Erflarung baraber, fo wie die Urfache ihrer Entfernung mit benen mit ihrem Chemann erzeugten benden Rindern, beftimmt angebe, und biernach bie weitere Berhandlung ber Gache, ben ihrem ungehorfamen Auffenbleiben aber aes gen fie in Contumaciam berfahren , und bewandten Umffanden nach nicht nur auf Trennung der Che erfaint, fondern auch der flagertiche Chemann fur den unichulbigen Theil erflart und felbigen bie anderweitige Berebelichung nachgelaffen were ben wird.

Breslau ben gten Upril 1816. Bor bas biefige Ronigi Ctabtgericht und den von demfelben authorifirten & quidations=Commiffarius, Beren Juftigrath Bitte, werden nach ber durch die Allerhochfte Cabinetbordre erfolgten Biederaufe hebung ber bisher fatt gebabten Suspenfion der Militarprojeffe nunmehro alle und jebe unbefannte Berlaffenfchafts Glaubiger bes im Jahre 1809, verfforbenen Saarfieb = Fabrifanten Jofeph Lobel Ufch , nebft benen barunter befindlichen Militarpers fonen, welche an das nachgelaffene Bermogen beffelben irgend einen rechtegultigen Unfpruch gu haben vermeinen , besgleichen auch ber feinem gegenwärtigen Aufents halte nach unbefannte Erbe und Glaubiger herr Doctor Friedrich Bilhelm Jos feph Ufch, hierdurch vorgeladen, vom gten Muguft e. angerechnet, binnen a Mos naten, fpateftens aber in dem auf Den 6ten Rovember c. Bormittage um to Uhr anftebenden Termino liquibationis peremtorio ihre Rorderung an den Rachlag des Berfforbenen entweder in Perfon oder durch einen gulafigen und mit hinreitbender Information verfebenen Mandatarium anzumelben, den Betrag und die Urt ibe rer Forberung umfidnolich angugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigkeit ihrer Unfpruche gut erweis fen gedenfen, in originalibus vorzulegen, bas Rochige jum Protocoll anjugeigen und alebenn das Beitere ju gemartigen; mogegen fie ben ihrem Ausbieiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie aller ihrer emanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an bads jenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von dem Rachlaß. abrig bleiben mochte, werben berwiefen werden. Hebrigens merden benjenigen Blaubigern, welche burch gefetliche Urfachen an dem perfonlichen Erfcheinen ges binbert:

hindert werben, und benen es an Befanntschaft unter den blekgen Rechtsfreunden fehlt, die Jufigcommiffarit Berren Riedel und Paur angewiesen, von benen fie fich einen zu wählen und mit Bollmacht und Information zu verseben haben.
Director und Instigrathe des Konigl. Stadtgerichts.

Breslau ben zien Dan 1816. Bep der erfolgten Bieberaufbebuna ber Guspension ber das Militar angehenden Projeffe werden alle Diejenigen Mills tarperfonen, welchen bas Guspenfionsedict ju ftatten gefommen, und melde an Den Dachlaß des infolvendo verftorbenenen Buchhandlere Carl Bilbelm Befnrich Dert, über den bereits im Geptember 1812. Der Concurs eröffnet morben, aus irgend einem Grunde rechtsgultige Unfprache ju haben vermeinen, bierdurch por gelaben, fich, bom 12ten August c. angerechnet, binnen 9 2Bochen, langffens aber in bem auf ben taten October c Bormittags um to Uhr anfiehenden Termino pee remtorto bor bem hierzu authorifirten Liquidations Commiffario, Beren Jufits rath Rraufe, ben bem hiefigen Ronigl. Stadtgericht entweber in Derfon oder durch anlaffige Bewollmachtigte einzufinden, den Betrag und Die Art ihrer Korderungen umffandlich anzugeben, folche burch die mit zu bringenden Dofumente gehörig ju beideinigen und fodann bas Beitere ju gewartigen; wogegen die fich nicht gemelbeten Militarpratendenten ju erwarten baben, bag fie mit ibren etwanigen Une fpruchen an die Derfiche Berlaffenfchaftemaffe praclubirt und ihnen gegen Die übris gen Glaubiger ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt werben wird. Hebris gens werden benjenigen, welchen es an Befanntichaft unter den biefigen Rechtes freunden fehlt, die Berren Juftigcommiffarien Ehrhardt und Pfendfact in Borfchlag gebracht, von melden fie fich einen ju mablen und benfelben mit benethigter ?n= formation und Bollmacht ju verfeben haben werben.

Ronigl. Gericht ber Stabt.

Bredlau ben 26ften April 1816. Bor das biefige Ronigl. Stadtgericht und ben von Demfelben anthorifirten Liquidations . Commiffario , Geren Juffigrath Dugel, werden nach nunmehr eingetretener Bieberaufhebung ber geither flatt gehabten Guspenfion ber das Militar angehenden Brojeffe alle und jede Militarperfonen, benen jene Berordnung ju fiatten gefommen, und welche an bas in Eribam verfallene Bermogen des gewesenen Bleischwiper Bachter Beinrich Materne irgend einen rechtsaultigen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom taten August c, an gerechnet, binnen 9 Bochen, fpateftens aber in bem auf ben Teten October c. Bormittags um 11 Uhr anflebenden Termino liquidationis perems torio thre Korberung an ben Eridorlum entweber in Berfon ober burch einen gulas figen und mit binreichender Information verfebenen Danbatarium angumelben. ben Betrag und Die Art ihrer forberungen umftanblich anjugeben, Die Dafumente. Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Bahrheit und Richtigfeit, threr Unfpruche ju erwelfen gebenfen, in orininglibus borgulegen, Das Dothige gum Protofoll angugeigen und alebenn bas Weitere gu gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfprache ju ermarten baben, baf fie mit allen ibren Forberungen an ben gemefenen Dachter Beinrich Materne pracludire und ihnen beshalb mider die übrigen Glaubiger ein immermalis rendes Stillschweigen auferlegt werben wird. Uebrigens werben benjenigen, wels de durch gefehliche Urfaden an bem perfonlichen Erfdeinen gebindert werden, und benen es an Befannticaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Jufigcommiffarit

AND THE BEST WHEN THE WAS A STATE OF THE SECTION OF

safety the same and the

commiffarii Serren Riebel und Chrhardt angewiefen, bon benen fie fich einen gu

mabled und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben.

Brieg den igten Juni 1816. Auf den Antrag des Eigenthumers der in Oberschlesien Plesschen Ereises belegenen frepen Minder- Standesherrschaft Obers berg werden bierdnich alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde ein dings liches Recht an gedachte herrschaft und deren Pertinenzien zu haben meinen, aufs gefordert, diese Ansprücke in dem

auf den iften October b. 3. fruh 9 Uhr

hierfelbst vor bem herrn Ober Landesgerichts Rath v. Gilgenheimb in den 3ims mern des Königl. Ober Landesgerichts angesetten Termine anzubringen und zu besteheinigen; insonderheit alle diejenigen, welche als ursprüngliche Inhaber, deren Erben, Cessionarien, oder sonlige Rechtnehmer Unspruch an diejenige Posten haben, worüber das Hypothekenduch nachstehendes enthält:

Bermoge Transacts b. b. 24ften Dctober 1743. et confirmato 22ffen Ropems

ber ej, a. baben aus ber Berrichaft Derberg gu fordern

a) Die Unne Catharine verwittwete Grafin v. hentel geb. Frenin v. Stolk: 3500 Athir. b. i. Drep Taufend Funf hundert Reichsthaler an Jllatis; 450 Athir. b. i. Bier hundert Funfzig Reichsthaler Morgengabe:

850 Rebir. D. i. Ucht hundert Funfzig Reichsthaler für Die weiblichen Ge-

350 Athlir. b. i. Dren hundert Funfzig Reichsthaler jahrlich ad dies vies an Contradote;

175 Rible d. t. Ein Sundert Funf und Siebengig Reichsthaler jahrlich für

Bictualien und Wohnung;

b) der George v. Schalicha und Christian Ernft Graf v. Solms die fur die Unne Belene Frenin v. Kittliß und Johanne Eleonore Grafin zu Solms bende geb. Grafinnen v. hentel gezahlten Dotes zusammen:

2666 Reble. 16 ggr. D. i. 3men Taufend Geche Sundert Geche und Gechtig

Reichsthaler Gechszehn gute Grofchen;

e) die Barbara Charlotte Grafin v hentel bis ju ihrer Verheurathung: 200 Rthir. b. i. 3wen hundert Reichsthaler jahrlich Allment-Gelber, und ben ihrer Berheurathung

1333 Reble. 8 ggr. b. t. Ein Taufend Drey Sundert Drey und Dreyfig Reiches

thaler Acht gute Grofchen an bote;

d) erft benannte bren graftich b. Bentelfchen Schweffern in Confiberation ber Mobial Gater jufammen:

666 Reble 16 ggr. b. i. Geche Sundert Geche und Gechelig Reichsthaler

Sechstehn gute Grofchen, und wegen Aussaat

#222 Mihle. 22 ggr. 44 pf. d. i. Ein Taufend Zwen hundert Zwen und Zwangig Reichsthaler Zwep und Zwanzig Grofchen Bier und Vier Fünftheil Pfeanige.

Die Posten sub Mro. 2., 3. und 4. find geloscht.

5. Eine Cantion die von dem Erdmann heinrich Grafen v. henfel in Sachen entgegen ben Ernft Adrian Sander wegen verschiedener Ansprüche und Aufbebung der Groß-Gorschüfter Sequestration ben oten May 1748. inseterminate bestellt und eingetragen worden.

Wer

Wer fich diefem gemäß nicht melbet, hat zu gewärtigen, daß er mit feinen Anspruchen sowohl an die herrschaft Oderberg felbit, als in Rudficht der bezeichsneten hopvothefen Summen ganzlich ausgeschloffen und ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigt Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfchleffen.

Brieg ben goffen April 1816. Bon bem Renigl. Dber gandesgeriche son Oberfchleffen werden auf Unsuchen des Steuer- Einnehmer Sobn alle Diejenis gen, welche an den verlobren gegangenen fur die Gemeinde Diefe bon bem Reus flabter Ereis. Steueramte unter Dro. 22. mit bem Bahlunge. Damm ben 4ten Que ni 1810, aufaeffellten Staates Unleihefchein über 150 Rtbir Cour., auf melden Die Binten von i Sabr 27 Lagen gezahlt find, irgend einen Unfpruch ja baben nere meinen , bierburch aufgefordert, fich binnen brey Monaten und fpateffens in bem auf ben 12ten Geptember 1816. vor bem Deputirten, herrn Dber ganbeggerichise Rath Scheller II., anbergumten Prajudicialtermin Bormittage o Uhr in ben 3ime mern bes biefigen Dber : Canbesgerichts entweder perfonlich ober burch einen mie Bollmacht verfebenen Mandatarium, woju ihnen ben ermangelnder Befanntichafe Die Jufligcommifferien Eberhard, Stodel und Juflig-Commiffionerath Bener porgefchlogen werden, gehorig ju melden, ihre Unipruche anzuzeigen und ju beichels nigen: widrigenfalle fie mit benfelben nicht weiter werben gebort, fondern ibnen besbaib ein emiges Grillichweigen auferlegt, gedachter Staate Unleihefchein fur mortificirt erflart, und fatt beffelben ein neuer Scheln wird ausgefertigt merben. Ronial Deug. Dber : gandesgericht von Oberfcbleffen.

Stettin ben 27ften Man 1816. Bur Unmelbung und Ausweisung der Anspruche folgender dem Aufenthaltsorte nach unbekannter Glaubiger der Raufe

mann Actermannichen Concursmaffe . ole:

1) des herrn Major v. Sprenger, 2) der Raufmann 3. F. Schroder,

3) der Wictive Benede,

4) der Erben des Friedrich Rufel gu Lubed,

fo wie aller übrigen unbefannten Militär= als Civilgläubiger dieser Masse, har ben wir einen Termin auf den issen October d. J. Bormittags is Uhr angesitt, und laden selbige daber vor, in diesem Termine entweder in Person oder durch zus läßige Bevollmächtigte im hiesigen Stadigericht vor dem Deputirten, herrn Justigerath Hartwig, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und deren Richtigkeit durch Production der darüber in händen habenden Urkunden oder auf andere Art nachzuweisn; widrigenfalls der Aussenden mit seinen Ansprüchen an die Masse prakludirt und ihm gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Königl. Preug. Stadtgericht.

Goldberg ben 21sten May 1816. Ju dem über ben Nachtaß des hier gekorbenen Gartners Gottfried Ernst eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprözesse, in welchem bereits am 26sten April 1814, eine Edictal- Citation aller unbekannten Gläubiger ergangen, werden nunmehr nach erfolgter Aushebung der Suspension der Militärs Prozesse alle unbekannten Gläubiger desselben aus der Classe der Militärpersonen hiermit vorgeladen, in dem zur Liquidation und Verisscation ihrer Forderungen auf den 27sten September e. angesetzen Termine Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Königt. Land= und Stadtgericht vor bem Deputirten, Herrn kand = und Stadtgerichts-Affet for Evler, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wozu ihnen der Herr Justizcommissavius Borrmann hiemit vorgeschlasgen wird, zu erscheinen, ihre Forderung zu liquidiren und zu beweisen, demnächst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihrer Forderung an der gebührenden Stelle werden locirt werden. Wer nicht erscheint hat zu erwarten, daß er aller seiner etwanigen Borrechte für verlustig erklärt and mit seiner Forderung an dassenige, was nach Besriedigung der Ereditoren, die sich bereits gemeldet haben, noch übrig bseiben möchte, wird verswiesen werden.

Ronial. Dreuf. Land = und Stadtgericht. Golbberg ben igten Juni 1816. Dachdem alle Diejenigen, Die an bal von bem ebemaligen Raufmann Johann Chriffoph Baper, feiner Chegenoffin Cas roline Benriette Louife geb. Rubnel über 970 Rthir. Cour., intabulirt ten 21. April 1812, auf ben ibm angeborig gemefenen, por bem biefigen Riederthore auf der Topfergoffe fub Dro. 609., 681. und 682. gelegenen Baufern, ben 15ten bes ges bachten Monate und Jahres ausgestellte und verlobren gegangene Schuld : und Sopotheten- Inftrument, bas Behufs ber Lofchung nicht vorgelegt werden fann, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand - oder fonftige Briefe : Inhaber an die gu tofchenbe Poft und bas baruber ausgestellte Inftrument Unfpruche gu machen bas ben, porgeladen morden; fo werden nunmehro nach erfolgter Aufhebung der Gus menfion ber Militarproteff; alle unbefannten Pratenbenten aus der Claffe ber Militar= perfonen biermit vorgeladen, binnen 3 Monaten, und ingbefonbere in bem pereme torifden Termine ben goffen September b. J. bor unferm Deputirten, herrn gande und Stadtgerichte : Affeffor Bater, Bormittage um 8 Uhr auf biefigem Band : und Stadtgericht entweder in Perfon ober per Mandatarium, mogu ihnen der bieffae Pufficommiffarlus herrn Borrmann borgefdlagen wird, ju ericheinen, und ihre etwanigen Unfpruche an das erwähnte Schuld- und Spotheten = Inftrument ans und auszuführen. Ber nicht ericbeint, bat gu erwarten, baß er mit feinen Uns foruchen auf die eingetragene Boft ber 970 Rthfr. pracludirt, ibm ein emiged Stiffs ichweigen beshalb auferlegt und folche gelofcht werden wirb. Ronigl. Dreug Band = und Stadtgericht.

Alt. Randten ben 27sten July 1816. Rach wiederaufgehobenem Suspensions-Soict werden alle unbekannten Real, und Personalgläubiger, insbesondere aber die Militairpersonen, welche an den Nachlaß des im Jahre 1815 in Alt: Naudten verstorbenen Frenhäuslers George Friedrich Anders Ansprüche haben, zue Liquidation und Justification ihrer Forderungen in dem auf den 12. October auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Alt-Raudten angesetzen Termine sub pona prascluss et perpetul flentit vorgeladen.

Gruff au ben 18ten May 1816. Bon bem unterzeichneten Königl. Sericht wird bas angebilch verlohren gegangene, unterm 16. October 1779, auf die Gemeinde zu Jamschau ausgestellte Spootheten Infrument über ein auf dem Fundo sub No. 28 zu Bertholsdorf Striegguschen Ereises haftendes Capital von 130 Thr. schief. hierdurch öffentlich aufgebothen, und der Innhaber dieset Infruments

Arumente, ale Gigenthumer, Ceffonarius, Pfande ober anderer Briefeinnhaber, pber ber fonft in beffen Rechte getreten ift, hiermie porgelaben, in bem ju Unmels bung feiner Unfpruche

auf den Taten October c. a.

fruh um 9 Uhr feftgefesten Termine an biefiger Berichtofelle entweder perfonlic oder burch einen mit gehöriger Information und Bollmacht verfebenen Ctellvertres ter ju erfcheinen, feine Unfpruche an das in tem gedachten Sopretheten. Inftrument verfdriebene Capital nebft Binfen geborig anzumelben und zu befreinigen, bes fels nem Auffenbleiben aber gu gemartigen, bag er mit allen feinen Rechten und Uns fpruden an bas ofermabnte Inftrument und Capital, fo wie an das verpfandete Grundflud pracludirt und ihm ein ewiges Stillfcweigen auferlegt werden wirb.

Renigl. Gericht der ehematigen Grufauer Stiftsguter.

Wechfel Dre	Gel slau b	0. Un	d Fonds Course. August 1816.	189	
Amsterdam Cour 4 W. detto detto - 2 M. Hamburg Banco - 4 W. detto detto - 2 M. London 2 M. Leipzig in W. Z 2 Vifta Augsburg - 2 M. Berlin 2 M. Wien 2 M. detto - 2 M. Wien - 2 M. Molland. Rand - Ducaten	Br. 138 — 138 — 6 17½ 79 — 99⅔ 35¼ 35	G. 137½ 150¼ 149¾ 101½ 101¼ 98¼	Kayserl. detto	94 94 94 101 175½ — 99¾ — 34½ 103¼ 104¾	972 19 1753 - 993 105 34

Bon bem Preif bes Getreides in und außerhalb Breslau namlich bon ber beffen Gorte. Bom 26. bis 31. August 1816, Den Thater ju 521 far, gerechnet.

	the Column and	2 10		THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
Der Scheffel	Weißen. rthl. fgr. d'.	Roggen. rthl. fgr. ld'.	Gerste. rehl. fgr. 6'.	spaber. rthl. fgr.1b'.
Bredlau Der Schflin Glah Der Schflin Jauer Der Schflin Liegnis Der Schflin Schweibnis				

Erfte Benlage:

ju Nro. XXXVI: des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 2. Geptember 1816.

Bu bertaufen.

Breslau ben 24. Man 1816. Bon Seiten bes unterzelchneten Ronigl. -Doer : Landesgerichts von Schleften wird hierdurch befannt gemacht, dag auf ben Untrag des b. Fehrentheil auf Esdorf, ba berfelbe die privilegirten Binfen nicht erhalten, Die Fortfebung der unterm 7ten Dan 1813. und 6ten Januar 1815. vers anlagten Gubhaftation ber im Gurffenthum Breslau und beffen Breslaufchen Creife gelegenen Ritterguter Poblitifch : Gandan und Jafcheittel nebft allen Realitaten, Berechtigfeiten und Rugungen, welche im Jahre 1813. nach ber bem, ben tem hiefigen Konigh. Ober . Landesgericht aushangenden Proclama bengeingren ; ju jes Der ichichlichen Beit einzufehenden juftigrathlichen Lare auf 51,838 Rtbir. 21 gr. 9 pf. abgefchage find, das Deiffgeboth in Termino den Sten April a. p. aber 37500 Rtbir. betragen hat, befunden worden. Demnach werden alle befit und Bablungsiabige hierdurch nochmals offentlich aufgefordert und vorgeladen, in bem hierzu angefenten neuen und peremtorifchen Termine ben 28ften Geprember c. a. Bormittage um ro Uhr vor dem Ronigt. Dber : Landesgerichte : Rath herrn Reins hart im-Parthepengummer bes biefigen Ober. Candesgerichtshaufes in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufitzeommiffarien (wozu ihnen fur ben Fall etwaniger Unbefannticaft Die Juftigcommiffionerathe Enger, Ludwig und der Juftigcommiffarius Morgens beffer vorgeschlagen werden, an deren einen fie fich wenden fonnen,) ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafetbit ju vernebe men; ibre Gebothe ju Protocoll gu geben und ju gemartigen, daß ber Buftlag und Die Adjudication an den Deift's und Befibiethenden erfolge. Auf Die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werben; und foll , nach gerichtlicher Erlegung bee Rauffdillinge Die Lofdung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Infirumente, verfügt werden. Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Bredlan ben igten April 1816. Das jum Rachlag bes verftorbenen Stuhlmader Johann Badarias Mevius gehorende , auf ber Grofchegaffe fub Rro. 825 gelegene Bobnbaus; welches nach Der am Rathbaufe aushangenben Tage auf 3740 Rthl. ju 5 pro Cent und 3116 Rthl. 16 gr. ju 6 pro Cent gerichts lich abgeschaft worden, foll in Terminis ben 30. Juli e., den 30. Gept. c. und ben 4-Deebe c. öffentlich an ben Deifibierbenden verfault werden. Befitfabige Rauf luftige werden bemnach bierdurch aufgefordert, fich jur beftimmten Beit, befondere aber in bem auf den gten Decbr. c. anfiebendem lettern Termino Bormittags um 31 Uhr vor dem hierzu geordneten Commiffario, Beren Juftgrath Bitte, ben bem . biefigen -

hiefigen Ronigl. Stadtgericht einzufinden und ihre Gebothe barauf abzulegen, biernachft aber zu gewärtigen; daß dem Meiste und Bestvietbenden der vordeschries bene Fundus durch bas Abjudications: Erkenntnif zugeeignet, auch nach gerichtl. Erlegung des Kaufschillings die Loschung der fammelich barauf intabulirten Fordes

rungen verfügt werden wird.

Dohm Breklau den 2ten Mar; 1816. Zur Licitation der auf Antrag der Realgläubiger subhastirten, auf 4097 Athlie. 25 fgr. 8\pm d' gerichtlich abgeschäßten, auf dem Hinterdohm unter Nro. 25. des hypothekenbachs belegenen Benjamin Neymannschen Erbsassielle sind Termine auf den 31. Man d. J., den 30. Juli d. J., peremtorisch aber auf den isten October d. J. vor dem hiezu ernannten Comsmissario, Hernussensche Bormittags um 9 Uhr anderaumt worden. Kaufslussie, Bests und Jahlungsfähige werden ausgesordert, an gedachten Tagen in unserer Umtskanzeled die Vertaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzusgeben, und haben den Zuschlag zu gewärtigen. Aus wärtere Gebothe wird nicht

reffectirt werben. Ronigl. Dobm-Capitular , Bogiepame.

Brestau ben igten Februar 1816. Dis ber verebel Cteuereinnehmer Minderffon geb Gammert gugeborige, binter dem Christophort-Rirchhof iub Ro. 981. gelegene, und von der geordneten fladtichen Ban-Commiffion auf 6800 Rtbl. ju 5 pro Cent, und 5666 Rebl. 16 ggr. ju 6 pro Cent gerichtlich abgefchabte Saus foll in Terminis den goften Dan, ben giften Juli und ben aten October 1816. ben bem biefigen Ronigt. Stadtgericht offentlich an den Deift und Beffbiethenden perfauft werden. Die befigfabigen Raufluftigen werden baber hierdurch aufgefors bert, fich ju ber angegebenen Beit, befonders aber in dem lettern auf den 2. Des tober c. anfebenden Termino licitationis veremtorio Bormittags um 10 Ubr por Dem biergu geordneten Commiffario, heren Juftgrath Bitte, eingufinden, ibe Beboth baranf abjulegen, hiernachft aber ju gewärtigen, daß bem Deift, und Beftbiethenben ber ausgebothene Fundus burch bas ju eroffnende Abjudicationes Greenntniß jugeeignet, auch nach gericht icher Erlegung bes Rauffdillings Die Bos foung der fammelich eingetragenen fewohl. als auch ber leer ausgebenben Fordes rungen verfügt werben wird. Uebrigens bient gur Rachricht, bag Die aufgenome mene Tare ju jeder ichteflichen Beit am biefigen Ratbhaufe nachgefeben merben Bum Konigl. Gricht hiefiger Soupt. und Refidengfiadt tann. verordnete Director und Juft grathe.

Dobm Breslau ben 25sten Man 1816. Wir machen hierdurch befannt, daß auf den Untrag des v. Stacheschen Massa Curacoris, Herrn Hossiscal Dehmel zu liegnis, das im Wohlauer Ereise gelegene auf 25974 Athle. 16 fgr. Cour. landsschaftlich abgeschähte Rittergur Ober und Rieder Rrehlau subhassirt, und Termini licitationis auf den zten August, den gren Rovember a. c., und peremtorisch den izten Februar 1817. coram Commissario, Herrn Rath Robrscheid, anderanmt worden. Es werden daber alle und jede Kaussusige und Jahlungssähige hierdurch porgeladen, in diesen Terminen, und besonders in dem letten und peremtorischen Termine, an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle auf dem Dohm in dem fürstbisschichen Orphanotrophio Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach ersolgter Genehmigung zu gewärtigen, daß dem Meistbischens den und Bestahlenden das Gut adjudieirt werden wird.

Ronigl. Preug, Pofrichteramt.

Dels ben zien gunt 1816. Das bergogl. Brannichweig=Delsiche gurs ffenthumsgericht macht befannt, bag auf den Untrag eines Realglaubigere Die Subhaffation ber ju Juliusburg belegenen Scharfrichteren und ber bagu geborigen Grundftude verfugt worden fen. Es merben demnach Diejenigen, welche gedachte Scharfeldteren und Bubehor ju befigen tabig und annehmlich ju bezahlen vermo. gend find, eingeladen, in den dren Terminen: ben goften guli, ben goften Muguft, und befonders aber ben goffen Ceptember 1816, frub um 8 Uhr, weil nach Ablauf Diefes lettern Termins feine weitere Gebothe, wenn fle nicht noch vor Abfaffung bes Mojudications . Beicheides eingeben , mehr angenommen werben tonnen , frub um 8 Uhr in bieffgem berjoglichen Rurffenthumsgericht entweder in Berfon ober burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte ju erscheinen und ihre Gebothe auf ges Dachte Scharfrichteren, welche auf 721 Ribl. 18 gr. abgeschäpt worben, vor bem hierzu ernannten Deputirten, Berrn Cammerrath Thalbeim, abrugeben, wonachft ber Bufchlag an ben Deiffbiethenden und annehmlich Rablenden, und bie Lofchung ber leer ausgehenden Glaubiger erfolgen wird. Uebrigens bient gur Dachricht, baß Die Taxe Diefer Chaifrichteren und Bubehor in hieffere Gerichteffate nachgesebet werben fann.

Citationes Creditorum.

Brestan den gten April 1816 Bor bas biefige Ronig! Gtabtgericht und ben bon demfelben authorifirten Liquidarions Commiffarius, Deren Juftigrath Athode, werden nach erfoigrer Bieberaufgebung ber burch die Berordnung von Boffen Juli 1812, fatt gehabten Guspenfion ber bas Militar angebenden Projeffe nunmebro alle und jebe, welche an bas Gocietate Bermogen fomebil, a's auch an Das Privat- Bermogen ber benden Rauffeute Rriele und Jacfel, uber welches bereits am gren October 1815, Der Concurd eröffnet worden, irgend einen rechtegultigen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom isten Juli c. an gereche net, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem auf ben 16ten October c. Bormittags um 10 Uhr anfiehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an gedachte Sandlung entweder in Perfon oder durch einen gulagigen und mit bine beichender Information verfebenen Mandatarium anzumeiden, Den Betrag und Die Urt ibier Forderung umftandlich anzugeben, Die Documente, Brieffcoften: und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfprus the ju erweisen gedenten, in originalibus vorzulegen, das Rothige jum Pretocoll angugergen und alebann bie gef innäßige Unfebung in bem Ciaffificationdurtel gu gemartigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Unipruche ju erwarten baben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Schulds maffe der Sandlung Rriele und Gackel pracludiet und ihnen beshalb miber die ubris gen G laubiger ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt werden wird. Uebris gens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gefestiche Urfachen an bem perfonlich n Ericheinen gehindert werden, und benen es an Befanntschaft unter ben biefigen Rechtefreunden fehlt, Die Juffigcommiffarti herren Enge, Paur und Rlettfe: angewiefen, bon benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben.

Director und Juftigrathe des Königl. Stadtgerichte.
Breslau den 19ten April 1816. Bor das hiefige Königl. Stadtgerichte und den bon demfelben authorisirten Liquidations, Commissario, herrn Justigrath, Sendolph,

Benboirt, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 8500 Rthir. to far. 63 D'. beftehende Bermogen des infelvendo gewordnen Raufmann Moriz Dangiger trand einen rechtsgultigen Unfpruch gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, nam aten August c. an gerechnet , binnen 3 Monaten , fpateffens aber in Dem auf Den oten Rovember c. Bormittage um to Uhr anfiehenden Termino liquibationis peremtorio ibre Forberung an ben Eridarium entweder in Berfon ober burch einen sulagigen und mit hinreidender Information verfebenen Dandagarium angumels Den, Den Betrag und Die Urt ihrer Forderung umfandlich anjugeben ; die Docus mente, Brieffhaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Babrbeit und Richtigfeit ihrer Unfprude ju ermeifen gedenteg, in Originalibus borguleg. Das Rothige jum Protocoll anzuzeigen und aledenn die gefemmafige Unfegung in Dem Claffificationburtel ju gemartigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmelbung ibrer Unfpruche ju erwarten haben , daß fie mit allen ibs ren Forderungen an Die Schuldenmaffe bes zeit Morig Dangiger, pracludirt und the nen beshalb mider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfdmeigen auf erlegt werden wird. Uebrigens werden denjenigen Glaubigern , welche burd gefes liche Urfachen an bem perfonlichen Ericeinen gebindert werden and benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtstreunden feblt, Die Juftigcommiffarit Berren Enge und Pfendfact angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Rolls macht und Information ju verfeben haben.

Breslau den 9. April 1816. Die unbefannten Gläubiger des hieselbst verstorbenen Raufmann hiesch Bortenstein, besonders aber die Militatrpersonen, welche an den verschulderen Nachlaß desselben trgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, werden in Folge der Allerhöchsten Berordnung vom 26. Märs a. c. biermit edictalizer vorgeladen, sich zu Liquidirung ihrer etwannigen Fordes rungen binnen 3 Monaten, und zwar in dem auf den 25. October c. anderaumten perenttorischen Termine Vorwettags um 10 Uhr vor dem Herrn Justizrath Beer entweder in Person oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte an unserer ges möbnlichen Gerichisstelle einzusinden, und darin ihre Forderungen an die Hirst Bortensfeinische Masse zu kauldiren und justisieren, den ihren Außendseiben aber zu gewärtigen, das sie damit werden präcludirt werden, mit dem Bemerken, wie die Concursmasse zwar über 2000 Richl. beträgt, dagegen die Wittwe Borztensein medo deren Tochter in der den 26 April 1804. eröffneten Classissischen

ber 4ten Claffe mit einer Forderung von 5000 Rthl. angefest ift.

Breslau den Igten April 1816. Bor das hiesige Konigl. Stadtgerickt und den von demselben authoristrten Liquidations. Commissario, Herrn Justigs Rath Musel werden hiermit alle und jede Militair Personen welche an das in 97453 rthit. 18 sgl. 2 d'. aber größtentheils in zweiselhaften Uctivis bestehende Bermögen des inselvendo gewordenen Kausmann Carl Wilhelm Lampe irgend einen rechtsgültigen Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 1. August t. an gerechnet binnen 3 Monaten, spätstens aber in dem auf den 6. Novbr. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremtos rio ibre Forderung an den Eribarium entweder in Person, oder durch einen zus lässigen und mit hinreichender Insormazion versehenen Mandatarium anzumels den, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Doesen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Doesen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Doesen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Doesen, den Betrag und die Art ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Doesen, den

eumente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Mahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, in originalibus vorzulegen, das Nothige zum Protocoll anzuzeigen, und alsdenn die gesehmäßige Ansehung in dem Classissischen Urtel zu gewärtigen; wogegen sie dei ihrem Ausbleiben, und unterlaßner Anmeldung ihrer Ansprüche zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmasse des E. B. Lampe präcludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Gläubiger ein immerwährendes Stillsschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denjenigen Gläubigeri, welche durch gesehliche Arsachen an dem persönlichen Erscheinen gehindert wers den, und denen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden sehlt, die Jusis Commissarien Herrn Enge und Pfendsack angewiesen von denen sie sich einen zu wählen und mit Bollmacht und Information zu versehen haben.

Zum Königl. Gericht hiesiger Haupt zund Restenkant

peroronece Direttor und Jufig Rathe.

Breslau ben 19. April 1816. Bor bas biefige Ronigliche Stabtace richt und ben pon bemfelben authorifirten Liquidations Commiffario Beren Que flibrath Rraufe merden hiermit alle und jede Militair-Berfonen, melde an Das in 1491 rtblr. 24 fgr. 9 b'. beftebende Bermogen des infolvendo gewordnen Raufe mann Johann Beinrich Schmibt irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju ba ben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom t. August Diefes Jahres an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatffens aber in dem auf den 9. Robbr. c. Bormittags um 10 Uhr anfiebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Credarium entweder in Berfon, oder durch einen gulaffigen und mit bins reichender Information verfebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderung umftandlich angugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Infpruche ju ermeifen gebenten, in originalibus vorzulegen, bas Rothige jum Dros tofoll angujeigen und alsbenn die gefehmäßige Unfegung in bem Claffifications. Urtel ju gewärtigen ; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben, und unterlagner Ins melbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, bat fie mit allen ihren Korberune gen an bie Schulom fe bes tc. J. D. Schmidt pracludirt und ihnen beshalb wiber bie übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillich weigen auferlegt were den wird. Mebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefesliche Urfachen an dem perfonlichen Erfcheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die gufit; Commiffarit Deren Blocka und Enge angewiesen, von benen fie fich einen zu mablen und mit Bollmacht und Juformation ju verfehen haben.

Brestau den 19ten April 1816. Bor das hiefige Königt Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations. Commissario, Herrn Justige Rath Muzel, werden hiermit alle und jede Militair Prätendenten, welche an das in 23782 tthlr. 24 fgr. 13 d'. bestehende Bermögen des insolvendo geword benen Kausmann Franz Anton Geppert irgend einen rechtsgültigen Antpruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom t. August c. an gerechnet bin nen 3 Monaten, patstens aber in dem auf den 7. Novbr. c. Vormittags unt to Uhr anstehenden Termino tiquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweder in Verson, oder durch einen zuläsigen, und mit hinreichens

ber Information verfebenen Mandatarium anzumelben, ben Befrag und bie Art ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Documente, Brieffchaften, und abrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfprüche ju erweifen gedenfen, in Driginalibus porgulegen, das Rothige jum Protocoll anzugeigen und alebenn die gefehmäßige Unfebung in dem Claffifications-Urrel ju gewartigen, wogegen fe ben ihrem Ausbleiben und unterlagner Unmeldung ihrer Unspruche ju erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Schuldenmaffe des ze. Frang Unton Geppert pracludirt, und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillschweigen auferlege were ben wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gesepliche Urfachen an dem perfonlichen Erscheinen gebindert werden, und denen es an Bekanntichaft unter den hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarii Berrn Riedel, Micke und Enge angewiesen, von denen fie fich einen zu mablen

und mit Bollmacht und Information gu berfeben haben.

Brieg ben gten Juli 1816. Bon bem biefigen Ronigl. Doer-Bandets gericht find auf Unfuchen der b. Frankenbergichen Bormunoichaft alle biejenige, fo an den Rachlaß des zu Rofenberg verftorbenen Confumtionsiteuer-Aufieber v. Frans ten berg, worüber der erbichaftilche Liquidationsprozef eroffnet worden, einige forberung und Unfpruch zu haben vermeinen, offentlich bergeftalt vorgeladen worden, daß fie binnen 9 Bochen ihre Forderungen mundlich ober februttlich angelgen , auch ibrer Unmelbung bie Abschriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden, benies gen , hiernachft aber in Dem angefegten Liquidationatermin ben iften October b. 3. Bormittage o Ubr vor dem Abgeordneten des Collegii, Dem Berrn Dber-Landers gerichte-Rath Scheller II., fich in Perfon ober durch julagige Bevollmachtigte fee's Ien, den Bettag und die Urt ihrer Forderung umffandlich angeben, Die Dotumente, Briefichaften und übrigen Beweismittel, momit fie bie Bahrheit und Richtigfeit threr Unfpruche zu erweifen gedenten, urichrifelich vorlegen und anzeigen, das Des thige jum Protofoll verhandeln und alsdann die gefehmäßige Unfegung in dem als Bufaffinden Erfligfeitburtel; dagegen ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Uns meldung ihrer Unipruche gemartigen follen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart und put ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedis gung der fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, vers wiesen werden follen. Uebrigens werden denjenigen Glaubigern, welche burch ges fegliche Urfachen an ber perfonlichen Ericheinung gehindert werden und denen es hiefelbft an Betanntschaft fehlet, Die Jufigcommiffarien Eberhard Giddel und ber hof= und Eriminalrath Berich angewiefen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Information und Bollmacht verleben tonnen Bornach fich alfo fammt. liche Glaubiger bes vorgedachten ic. v. Frankenberg ju achten baben. Ronigt. Breuß. Dber : Landesgericht von Dberichleffen.

Bermeborf unterm Annaft den 22. July 1816. Rachdem über das Bermogen bes insolvendo gewordenen Baneter Gottfried Mende zu Gendorff Concure eröffnet worden, fo werben von dem reichsgraft. Schaffgorich Gieredorfer Gerichtsamte alle diejenigen welche an deffen Bermogen einen Un = vder Zuspruch zu haben vermeinen a dato binnen 9 Wochen, peremtorie aber auf den 24. September c. Bormittags um 9 Uhr in der Giersdorffer Umte = Canglen ad liquidandum et justificandum praeteusa

sub pong praclust et perpetui sitentil hierdurch vorgeladen.

Citationes Edictales.

Lieanis ben 29ften Day 1816. Ueter ben Rachlaß bes Reumiffers Sanns Friedrich Springer, ju welchem die ben Prinfendorff belegene Reumible. Das fub Do. 462, in biefiger Gtadt belegene Sans, bie unter Schlottinger Jurise Diction belegene lleberichaar, Die Acterftude Do. 14., 16., 17 u. 18 und die Echenere antheile Do. 33a, und 33 c. auf bem bismembrirten Billenberger Bormerfe, bede Bleichen zwen Dritthelle bes bierfelbft Do. 14. belegenen Borwerfs, und zwen Drite theile ber fogenannten Creugacfer, unter ber Gerichtebarfeit ab St. Ricolaum ges boren, ift ber Liquidations Projeg eroffnet und beffen Unfang auf ben 27. April 1814. Mittags um 12 Uhr bestimmt worden. Rachbem nunmehr Die Birfung des Suspenfions. Edicte , den 30. Juli 1812. aufgebort bat, fo laden mir diejenigen Dia litairs und andere Perfonen, auf welche gedachtes Ebict Unwendung fand, biers durch ein, den 25. September c Bormi tags um it Uhr auf bi figem land - und Stadtgericht vor bem herrn Stadt : Juftgrath Rrause entweder in Berfon, ober burch julafige Manbatarien, wogu ihnen ber Juffig Commiffionerath Beling und Commiffionsrath Scheunich bierfelbft vorgeschlagen werden, ju erfcheinen, fich uber ibre Qualitat in welcher bas Guspenfione. Ebict ihnen gu fiatten fam, auszumeis fen, ibre Forberungen anzuzeigen und burch Bepbringung ber barüber porbandes nen Documente fo wie durch Rabmhaftmachung anderer Beweismittel, ju befchele nigen, ben ihrem Ausbleiben aber ju gewärtigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an Dadjenige merben vermi fen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Ereditoren von ber Daffe übrig bleiben mochte.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Knothe.
Sagan den zten Juni 1816. Nachdem über den Nachlaß des Deinrich Allerander v. Fracht auf Dubrau und Schrotthammer den 15ten Juli v. J. Conscurfus Ereditorum eröffnet worden, so werden sammtliche unbekannte Militärgläubiger, welche an den Berstorbenen oder dessen Erbmasse irgend rechtliche Forsberungen zu haben glauben, und denen bisber ihre Rechte vorbehalten geblieben sind, vorgeladen, in dem zu beren Anmeldung auf den 1sten October d. J. Borzmittags 9 Uhr angesesten Termine vor dem Commissario, Justirand kauterbach, auf hiengem Fürstenthumsgericht entweder in Person oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special-Bosmacht zu versehende Bevollmächtigte, wozu denen bier Unbekannten der Justizcommissions. Kath Fiedler und Hofrath Messe vorges schlagen werden, zu erscheinen und ihre Forderungen nachzuweisen. Die Ausbieisbenden werden mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und wird ihnen gesen dieselben ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Derjogl. Gericht des Jürstenthums Sogan.

") Be terswald au ben toten August 1816. Auf den Antrag der Ehristiane berehel. Ullrich geb. Dienst aus Peterswaldau wird deren Shemann Johann Ullrich angeblich aus Dalle gebürtig, welcher sich im Jahre 1813. von bier entfernt und bis jest von seinem gegenwärtigen Aufenthalt und seiner Absicht, zu seiner Ehefrau zusrückzukehren, keine Nachricht gegeben bat, hierdurch vorgelaben, den 30sten Nosvember d. J. Vormittags in hiesiger Gerichtsamtskanzlen zu erscheinen und über seine Entfernung Rebe und Antwort zu geben, Sollte der Ullrich bis zu diesem Tage

fich nicht wieder einfinden, fo wird in contumaciam nach bem Untrage der Ehefrau beffelben die bieber zwischen beiben geschwebte. Ebe wegen boblicher Berlaffung burch Erfenntniß getrennt und der Ulirich fur den schuldigen Sheil erffart werden. Das reichbarafich Stolberafde Berichtsamt.

5) Sirichberg den toten August 1816. Ben dem Ronigl. Lande und Stadtgericht ju Birichberg werben nachstehende angeblich verlohren gegangene

Onpothefen = Inftrumente offentuch aufgebothen, als:

1) vidimirte Abschrift bes Protocults vom 12ten Januar 1810, wegen ber ben bem ehemaligen Johann George Loren; jest Seiler Schumartschen Sause sub Pro. 697, hieselbst für den Raufmann Benjamin Ludwig Rlose eingestragenen 14 Rthir. Reductionsmänze;

2) Recognition vom abften Upril 1776. wegen ber ben bem Weber hornigjest Kirichner Nicalalicen Saufe fub Dro. 808 fur ben Burger und Roth.

gieffer Johann Chrenfried Giefert eingetragenen 100 Ribir.;

3) Supotheten : Recognitions Brotocoll vom isten October 1776. wegen der für die Fuhrmanniche Bormundichaft ben dem Reetichmer jest Werners ichen Kundo fub Nro. 413B. eingetragenen: 100 Ribir.;

4) Sprotheten - Instrument vom toten August 1790, wegen der ben bem Barstel jest Geiffertichen Saufe fub Rro 448, biefelbft fur die Bormundschaft

ber Sofeph Bartelfchen Rinber eingetragenen 152 Rthle ;

5) Sppotheten : Recognitions. Protocoll vom 19ten Juli 1762. wegen ber ben bem ehemaligen Rubiger jeht Rulckeichen Saufe Rro. 174 biefelbft für die Bormundschaft ber Johanne Elisabeth Reichftein eingetragenen 511 Rth. ... 12 far. 6 0.

Es werben beshalb blejenigen, welche an gebachte Documente als Efgenthumer, Ceffionarien, Diand und fonftige Inhaber Me for fiche gu haben vermeinen, borge-

laben , fich binnen 3 Monaten , befonders aber in Termino ben 30ften Popember Diefes Sabres

ben unterzeichnetem Gerichte zu melben und ihre Rechte erweislich zu machen, weil fie fonft nicht weiter gehört und bie Dofumente burch Erfenntuß fur amortifirt und ungultig erflart werden follen.

*) Jauer ben 18ten Muanfi 1816. Der gewesene Artillerist, nachberiger Inwohner zu Merzdort und julest Unterofficier ben dem zeen Baraillon bes zeen schlacht ichen kandwebr Infanterie Regiments Christian Speer, der in der Schlacht ben keipzig schwer verwundet und sodann vermist worden, wird auf den Antrag seiner Evetrau Maria Jahonna ged. Riedet diermit vorgeladen, sich die oder spätestens in dem peremtorischen Termine den 4ten December d. J. Bormitrags um gulbr auf der Gerichtsstube zu Lebris entweder personlich ver durch einen gehörig kegit mirten Bevollmächtigten zu sistiern und von seinem Luffendleiben und Stillsstenzigen Rede und Antwort zu geben, oder im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, daß nach Borschrift des Titel 37. Tol. 1. der allem. Serichtsordnung, so wie der Cabinetsordre vom 23sten September 1810 und Hofeneskordre vom 20sten Juli 1811.

derselbe sur todt erklärt und seine Ehe mit der Provocantin getrennt werden wird.

Reichsarässich v. Rosie et Rienecksacksobrisser Gerichtsamt.

\$ (3253.)

3 wente Beplage

New XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes wom 2. September 1816.

Bu verkaufen.

*) Bredlan. Zwey braute, febr gut eingefahrne, gang fehlerfrepe, funfo jahrige Mettenburger Preede Reben jum Berkauf. Rabere Nachricht hieraber ere

theile ber Matimangemeiner herr Pipplali in ber Mathias: Mable.

") Breslau. In einer der hiefigen Borftatte ift eine rucffichtlich ihrer angenehmen Lage empfehlungswerthe Bestung, bestehend aus einem vorzüglich schönen großen Gatten, einem Salon, zwen Wohngedauden, einem Frucht und Treibhaufe nebst Stallung und Wagenremife, aus frever hand zu verfanfen. Nabere Ausfunft ist ben dem Eigenrhumer im Bro. 1942, auf der Aupferschmidtgasse zu erhalten.

Del der borf mit Hohberg ben kauban den esten August 1816. Das das hielige Joseph Rlaubische Haus mit dazu gehörigen Garten und Feldern auf den 7. October i. I dem peremtorischen Licitations und Adjuditationstermine, an den Melst und Bestiethenden überlassen werden soll, wird andurch mit der Ausstrage und bestiethenden überlasse Kanstustige in diesem Termine an hies sies Gerlatsstelle zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und mit Genehmigung der Rlaussischen Gläubiger des Juschlages und der Adjudieation des Hauses cum bert. Ich zu gewärtigen, öffentlich bekannt gemacht.

Das avelich v. lechtriffches Gerichtsams. Schmibs

Berbich üs ven Tilen July 1816. Das Königl. Stadigericht ju Leobs schift macht bem Publico hierourch bekannt, daß jum öffi ntlichen Berkauf des dem minorennen Franz Ludwig zugehörigen, in der hiefigen Ober Vorfinde belegenen und Alf 260 Ribir. gerichtlich gewürdigten Wohnhausest nebl Scheuer, ein Termin auf dem 12 Ditober fruh um 9 Uhr vor dem Grantzeriches Affessor herrn kantner ans Bist worden, wozu Kaussussige zu erscheinen hierourch vorgelaben werden.

Große Sirehlitz dem ten Jun 1816. Da in die Johann Hims meliche Anu effausterften gut kamt is Cofischen Creifes unterm 2. Man 1881 zwar subbasitire und dem Paul Smotta für 43 Ribl. to fyr. adjudiviere worden, so hat bar plus licitans diese Stelle nicht behaupten tonnen, und es ist auf dem Antrag ber Bormundschaft die Resubbastation versügt und Terminus licitationis peremtozing auf dem u4. October in Spienskowig andersaums worden: Kaususge und Zahr

Hunge.

lungefähige werben baber eingelaben, in dem anflebenben Termine entweder perfonlich ober durch einen gerichtlich Bevollmächtigten zu ericheinen und ihr Geboth abjugeben, wonachft fie ju gewäreigen haben, bag ermahnte Ungerhausterftelle wells the noch der fruber aufgenommenen Sore, Die in der gerichtsamtlichen Canglep jes bergelt nachgesehen merben tann, dem Deift und Befibietbenben abjudieit, in beni, auf die nach abgehaltenen Licitationstermin eingehenden Gebothe nicht weiter

Das Ciensfowiger Gerichtsome. Carlerub ben er. Juni 1816. Das jum Dachlaß Des Caffellan Jafchte gehörige Saus aubier, tarirt auf 450 Rthir., wird auf Den Antrag ber Erben Theilungs halber in Termints ben 20ffen Juli, 21ffen Auguft und 23ften Geptems ber b. 3. öffentlich an ben Deifibiethenden verlauft, wogu Raufluffige eingelaben Konigl. berjogl. Eugen Burtembergiches Berichteamt.

Bag an ben 31. July 1816. Bon dem Gerichte Der herioglichen Refibengftadt Sagan wird hierdurch befannt gemacht, bag das jur Commissionerarb Pitscherchen Concursmaffe gebe. rige Aderflud nebft Biefe vor dem Sofpital, Thore hiefelbft (genannt der Colbifche Beinberg), welches gerichlich auf 253 rtblr. 8 gr. gewurdigt worden, im Bege ber norhmenbigen Sunbaftation an ben Meiftbiethenben öffentlich verfauft werden foll. Bu biefem Berfaufe

ben gen Detober biefes Jahres anberaumet worden, ju welchen alle gahlungefahige Raufluffige vorgelaben werben, fich gedache ten Lages Bormittags um to Ubr por dem Commiffario, Stadtrichter Baither, auf Dem hiefigen Rathbaufe einzufinden, ihre Gevothe abzugeben und den Buidlag des Alderfindes zu unter ber Bedingung ber baaren Einzahlung ber Kaufgelber ab Deposition des Gerichts und nach erfolgter Approbation des Sochiabl. Bergol. Fürftenthums Gerichts biefelbft, als ben Ditiderfchen Concurs Dirigierenden Beborde, in gewärtigen.

Damstau ben igten Juli 1816. Die jum Sonhmacher Runertichen Madflaß genorigen Grunbflucte, namlich:

ar bas Saus in der Ctadt jub Rro. 8., fariet auf 900 Rtble.;

b) bas Ucterfluct, Der Sagen genannt, jub Dro. 45., worauf eine maffine Scheune erhauer if, topier auf 600 Rebir.;

e) bas Schangen Untheil fub Dro. 257 , tarirt auf 600 Rthie., follen, und gwar bie Grunoffuce fub b) und c) in einzelnen beftimmten Parcellen, auf den 26ffen September d. J. Bormittags um to Uhr auf dem hiefigen Rathbaufe an ben Meiftbiethenben verfauft, und wogu Rauf , Befige und Bahlungelabige

Ronigl. Preuf Stadtnericht. Lanbesbut ben gten April 1816. Die gu Bogeleborf gelegene, jur Bobann Traugott Fifcherfchen Concuremaffe geborige, auf 7838 Rebl. gemurdigte Baffermable Rro. 1. nebft damit verbundenen maffiven Baffermangel und Daju geborigen Biefen, besgleichen bie auf 400 Rebl. geichapte flabeifche Blefe Do. 4. follen im Wege ber nothwendigen Subhaffation in ben auf ben sten Juni, Den Siffen Juli und ben 25ffen Geptember b. J. anberaumten Bicktotionsterminen ges richtlich an den Meift und Befibiethenden verfteigert werben. Befis und gabe lungefähige Raufluftige werben baber hierburch eingefaden, in befagten Terminen,

woben ber lette peremtorisch ift, vor und auf hiesigem Kathbause zu erscheinen und zu gewärtigen, daß dem Meist - und Bestiethenden gedachte Grundstude nach erfolgter Genedmigung der Gländiger zweichligen werden sollen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zett in unserer Registratur so wie bin dem Eurator, heren Rausmann Müller bieselbft, nachgesehen werden.

Königt Preuß. Etabtgericht.
Glogau ben sten August 18 6. Die zu kanken im Gubranschen Ereise belegene und auf 60 Ribir. Cour. gewärdigte Anren hillmannsche Dreichgöriners stelle soll auf den Antrag der Erben in Termino den 27sten September 1816. diffents lach an den Meist- und Bestielbenden verlauft werden. Kanslustige, Best und Zablungefähige werden baber bierdurch vorgeladen, in dem ged chien Termine fich um 9 libr in der gewöhnlichen Gerichtstütze in kanken zu erscheinen, ihre Gederhe abzugeben und den Zuschlag unter Erwistligung der Bormunder, des Dominit und der obervormundschafelichen Geriches zu gewärtigen.

Das graftich v. Schlabrendorf gantener Gerichtsamt.

Hachur.

Herm soorf unterm Konaft den 22. July 1816. Bon einem Neichsteraft. Schafgotsch Warinbrunner Gerichtsamte ist ad instantiam Creditorum Terminus zum Verkauf des dem infolvendo gewordenen Franz Knappe zugehörigen Hause sub No. 40. neugrast. Antheits in Warmbrunn, welches auf 109 rthir. 7 sgr. 6 d'. gerichtlich abgeschäpt worden, auf den 23. September a. c. anderaumt worden. Es werden dannenhere Kauflustige hiermit vorgeladen, besagten Tages früh Vihr in hiesiger Ames-Causlen zu erschehnen ihre Gebote abzugeben, und nach gesschlossener Licitation zu gewärtigen, das dem Meistbiethenden und Bestzahlenden Fansbus werde abzugeitzt und Niemand weiter dagegen gehört werden wird.

Landes hus den zien April 1816. Das in hiefiger Ober-Borfadt gelegene jur Johann Traugott Fitcherschen Concursmasse geborite und auf 3267 Ribl. abgeschäpte ganz massive Gartenhaus Rev. 19., 20. und 21. nebst Garten, des sleichen die massive. neue, am 2091 Mibli. taxirre Scheune Itro. 15. in hiesiger Rieder-Borfadt, und ein daden gelegenes auf 125 Niblir. aeichätzte Ackersück, sollen im Meaer ver nothwendigen Subhastation in den auf den 5. Junt, 31. Jult, und deremtorisch den 30sen September d. J. anstehenden Biehungsterminen am den Meist und Bestotetbenden vor uns auf hiesigem Rathbaule gerichtlich vers steiner werden; welches Kaussussehnen hierdurch befannt gemacht wird, und kann der Mist. und Bestotetbende nach erfolger Genedmigung der Cläudiger den Zussteilan gemacht wird.

Blogan ben 25ffen Junt 1816. Das I fiber Ruvolp iche Saus Ro. 88.

in gien Biertel, geschäft auf 3:41 Rible 14 gr., foll in ben Terminen.

ben isten August, ben isten Delober, ben isten December

Wormitrage um rouhr auf blefigem Rathbaufe an ben Meistbiethenden verkauft werden. Ronigl. Preuß Lands und Eradigericht

nerichen Nachlas ju Lanfan arborige Buergut Fol. 6. bafelbit, auf 1905 Athle. Wo fgr. Conrant gewürdiger, soll auf Antrag Der Erben in benen festgesetzen Bied thungs

thungsterminen, ale ben 25ften Juli, den Wiffen Muguft, in Termino merein. forio ben 26ften September Bormittage um tollbr auf dem f fchaftlichen Schloffe ju Laafan offentlich verfleigert werden. Befis - und jahlungefabige Raufluftige werben baber bierburch eingelaben, gedachten Lages bort ju erfcheinen und ibre

Das reichsgraftich v. Burgbaus Laafaner Gerichtsamt. Schwarzwaldau bey Landesbuth ben 16ten 2luguft 1816. Be wird hiermit bekannt gemacht, daß der weil. Gottlieb Rrigels sche Diensigarten Vico. 91. hieselbst, cum Taxa 140 Athle. Courant, theils Schulden theile wegen Concurrens minorenner Miterben auf den izten October d. J. Pormittags 9 Uhr im hiesigen Gerichtes fretscham an den Meistbietbenden und Bestzahlenden verkaust were Den foll, wosn Rauflustige hiermit vorgeladen werden.

Schmiedeberg ben 17. Juli 1816. Das allhier fub ties. Sachfe, Juftit. 200. belegene Zimmergesell Friesesche Saus, welches mit einem gro. Ben Grasegarten verseben, brauberechtige ist, und auf 282 Rible. gerichtlich abgeschägt worden, soll zur Befriedigung der Glaubiger in dem dieserhalb auf den 16. October c. Vormittatts um 11 Uhr auf dem Stadtgerichtlichen Commissions Jimmer anstehenden per remtorischen Termine offentlich an den Meiftbiethenden verkaufs werden. Raufluftige werden bierdurch vorgeladen.

Ronigt Dreuß. Land und Stadtgericht. ") Birichberg ben igten August 1826. Ben Dem biefigen Ronigl. Landund Stadtgericht foll das fub Rto. 51. ju Cartan gelegene auf 145 Rtbir. abges ichabte Baus des verftorbenen Sauslers Johann Gotelieb Fifcher in Termine ben

") 28 uff emaltere borf den 22ften August 1816. Es wird biermit jebermann befaunt gemacht, daß das Bergerfche Robothhaus in Buftemaftereborf, meldes 252 Rible, tariet morben, auf Untrag eines Glaubigers den eften Dobamber c. öffentlich an Deifibiethenden vertauft werden foll. Raufluftige haben fic baber gebachten Sages benm Gerichtsamt mit ihren Gebothen ju melden und ben Bertauf Des Sanfes meifibietbend ju gemartigen.

*) Birfcberg ben joren Muguft 1816. Ben bem biefigen Ronigl. Lands und Stadegerichte foll bas lub Mro. 718. biefelbft gelegene auf 54 Mtbl. 20 gr. ab gefdaste Saus des Bebers Christian Chrenfried Rriegel in Termino den aten Ro-

pember b. J. affentlich vertauft merben.

") Leobidus ben Bten Muguft 1816. Das Ronigl. Stadtgericht in Beobe fchils macht bierburch öffentlich befannt, bag auf ben Untrag ber Realglaubiger bas dem Bader Unton Dennig jugehörige und auf dem Rofmartte fub Do. 179. belegene Bobnbaus nebft ber Bacterbant. Gerechtigfeit an den Deifibietbenden verfauft merd n foll, und hierzu Termini licitationis auf ben 3offen Geptember, goffen October , peremtorie aber ben goffen Rovember c. a. frub um other vor bem

Ctabigenichte : Affeffor herrn Schultes auf bem biefigen Rathhaufe angefest work ben, woin Raufluftige und Sabtungefabige zu erscheinen bierdurch worgelagen mere Den. Ronigl. Dreuf. Stadtgericht.

Rosler. ") Sirfcberg ben agten Muguft 1816. Ben bem biefigen Ronigl. Land. und Stadtgerichte foll Das jub Mro. 130. hiefetbft gelegene auf 1457 Athle. 2 gr. abgefcapte gum Rachlag ber Johanna Magbalena Bittme Schindler geb. Fiebig Beborige Saus in Termino ben sten Rovember b. 3. offentito verfauft merden.

Ru verquerioniren.

*) Brestau. Den g. Ceptember a. c. Radmittage um 2 Uhr foll beym Sattler- Melteften Gallert auf ber Carlegaffe ein vierfigiger Staatswagen gegen gleich beare Zahlung in Courant verauctionirt werben.

Dersonen, so ihre Dienste antragen.

Brestan. Gin Defonom, welcher in mehreren großen und fleinen gande wirthichaften gebient, auch Leichwirthichaft betrieben und alle jur Land Defonomie getorigen Renneniffe befist, wunicht bald möglichft als Umtmann ober ale Reche nungsfahrer angefiellt ju werben. Rabere Ausfunft giebt der Agent Schuft auf ber Stockgaffe im fomargen Bod.

*) Garlig ben Dunbefelb. Gine Berfon, Die ble Landwirthichaft vollig berftebe, auch icon eine große Birthichaft einige Jahre verwaltet, jucht ben eis ver Familie auf dem Lande bald oder ju Dichaeli b. J. unterzufommen. Nabere Ausfunft glebt bas bicfige Wirthfchafts-Aimt. Quo ift bafetbft eine Rammerfran gu erfragen.

AVERTISSEMENTS

Brestan. Auf der Butemergaffe im goldnen Abler find angefommen: Rene große Berger Deeringe, und, fo mie Reis, Manbein, Rofinen und verfcbiebene andere Speceren: und Material : Baaren , in billigften Preifen gu baben.

Breslau. Gang feines Provencer Speife-Del ift angetommen unb, wie auch achtes Cau de Celogne, ruffische Geife, nebft allen Specerenwaaren ju haben auf der Junterngaffe im Raufmann Labberifchen Saufe unweit Des Galgein: Carl Friedrich Lieber.

Brestau. Mechter Jamaica - Rum ift zu haben am Ringe in Rro. p.

9 Brestan. Gine mildende Efelin wird gefucht. Das Rabere ift bepm Dber : Pofffecretair Deren Schroder, ber Poft gegenaber, ju erfahren.

*) Brestau. Unbreas Ding, Miniatur: und Bortroit-Maler, empfichte fic mie feiner Runft. Er burge für Hehnlichkeit; auch fann man ben ihm eine Portrait-Sammlung bon feiner Arbeit feben. Wohnt im Marftall in der Schweide. miger Gaffe Dero. 618. im swepten Grod links ber Stiege

Dredfan. Alechte trodene ruffische Seife, die fic nicht felitert und obne üblen Geruch, welche in bergkichen vorzüglichen Gute feit geraumer Zeit nicht vorzätig war, ift in großen und kleinen Abebeilungen, so wie alle Gorten feine und ordinagee Euche im Ausschnitt, dosgleichen weiße und gefärbte Leinwand in billigsten Preisen ju bekommen unter bem Tuchhause ben Gebrüder Schnier.

*) Bredlau. Ben dem Bahandler Buchheister in Mro. 21. am Pavades plat ift zu haben: Der coloriete Aupferflich, den Fürsten Poniatowsty zu Pferde darsiellend, 26 ggr. Cour; bedgliechen Die colorieten Partraits des Fürsten Mete kernich und ber Generale Wittgenstein, Tettenborn und Bubna, a 4 ggr. Cour.

Der Sandesgerichts wird hiemle bekannt gemacht, das das Inporifekenduch ten Ober-Landesgerichts wird hiemle bekannt gemacht, das das Inporifekenduch ten im Wohlauschen Ereife liegenden, der Cammeren der Stadt Mohlau gehörigen Güter Achluschdorf, Garben, Räudchen und des Vorwerks Sansabr auf den Grund der druder im oberlandesgerichtlichen Archiv bereits vorhandenen und der Grund dem Magistrat und den Stadtweroreneten zu Wohlau als Repräsentanten der dasse Gen Gtadt-Commune etwa noch einzuzehenden Nachrichten regulirt werden soll. Bed der nunmehr erfolgren Aufredung des Suspensionsedicts werden daher sämmteliche ben dieser Oppocheten Regulirung etwa sneressliche werden daher sämmteliche ben dieser Dypocheten Regulirung etwa sneresslichen Wiltarpersonen, welche sien gedenken, hiemit ausgefordert, dinnen 3 Monaten und svätestens bis zum 1. Dez gember b J. bed dem unterzeichneten Königt Ober-Landesgericht sich zu melden und ihre etwapigen Unsprüche näher anzugeben.

Ber 1813, ju. Grottfau 9 reforbenen Creissteuer-Einnehmer Wandel ben dem unterzeichneten Pupistar. Collegio unter besseum Witten und Kinder jaeibellt werden solls wird de Barnung bekannt gemacht, daß, wenn sie ihre etwanige an den Nachlas des Creissteuer Einnehmer Wandel ben Dem unterzeichneten Pupistar. Collegio unter besseum Bertwee und Kinder jaeibellt werden solls wirt der Warnung bekannt gemacht, daß, wenn sie ihre etwanige an den Nachlas des Creissteuer Einnehmer Wandel zu machenden Ansprüche und Forderungen niche binnen drey Monaten ben der unterzeichneten Behörde anzeigen sollten, sie alkdann an jeden Erben sich nur nach Verhältniß seines Erdibeils werden hatten können.

Ronigt: Pieuß Pupillar: Collegium von Oberschlessen.

Lieguit den 24sien Man 1816. Von Seiten des interzeichneten Oberr Tandesgenichts wird diemnit öffentlich bekannt gemacht, daß über die im isten Liegs nitzlichen Creise besegenen bereits sub hasta stehenden Güter Rausse, Rachen und Arctenphul, inigkeichen Wältschlau nehft Thielborwert, deren Besitztel zwar noch auf dem versiedenen Landrath v Frobel lautet, welche aber von dem Lieutez nant Fris v. Massom naturaliter besessen werden, und deren zu erwartende Raussenen Realzsahigerin, der Lieutbationsprozeß eröffnet und dessen Aufennen Realzsahigerin, der Lieutbationsprozeß eröffnet und dessen Aufang, mit der tagsstunde des heurigeit Tages seitgeseitzt worden ist. Juglich werden alle Realzsahiliger genannter Güter wie sie J. 11 und 12 L. c. naher bezeichnet sind, vorzestunden, im Termino den Jieu October d. J. Vormittags um to Uhr vor dem zum Deputato

学品的 沙

Deputato bestellten Beren Der-Lambesgerichts = Math Gogloff auf bem Dber-Cans besgericht gut Glogan in Perfon oder burch einen gehorig legitimirten und informirs ten hiefigen Justizcommifforium (wozu die Hoffiscale Dehmet und Hoffmann vors Beschlagen werden) zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinis gen, auch nich über die Bahl eines Commun : Mandatanti, wogu die Dbriftin v. Sus fer den Jufffeommi farium Becher vorgeschlagen hat, ju erflaren. Die in Diejem Termin Ausbleibenden merden mit ihren Unspruchen an Die Guter pracludirt, und es wird ihnen bamit sowohl gegen ben Raufer berfelben, ale gegen die Glaubiger, unter welche die Naufgelder vertheilt merden sollen, ein ewiges Stillschweigen auf-

Romigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Diederschleffen und ber Laufig. Jauer den Gten Juni 1816. Bum öffentlichen Bertauf Des in biefiger Borfadt fub Rro. 195. belegenen Johann Christian Silfcherfchen Saufes und Gartens, welches taut der auf hiefigem Rathhaufe ausgehangten gerichtlichen Tare b. b. sten Man 1813. und revidirt ben 31ften Dan 1816. nach bem Bauanfolage auf 380 Rthir., nach der Dugung aber auf 289 Rthir. 26 fgr. 8 b'. abgefchaft toorden, find Biethungstermine auf ben 25ften Juli und ben 22ften Muguft 1816. ber lette und peremtorifche Termin aber auf

ben 19ten Geptember 1816.

auf biefigem Rathhaufe Bormittags um 9 Ubr anberaumt, welches allen befige und jablungefähigen Raufluftigen hierburd offentlich befannt gemacht wird. Diets nachft werben alle undefannte und aus dem Spothetenbuch nicht conflirende Reals pratendenten biermit vorgelaben, baß fie in bem mehrermabnten peremtorifcben Cermine ben igten Geptember a. c. Vormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Rathe baufe hiefelbft erfcheinen und ihre etwanigen Unfpruche an das fub hafta geftellte. Brundftuct ju ben Ucten anmelven; im Ausbleibungstalle aber ju gewärtlaen, bag fie nach erfolgter Abjudication: mit biefen ihren Unfprüchen werden pracludire und gegen ben nenen Befiger Diefes Grundflucks nicht weiter werden gehort werden.

Ronigt. Preuf. Stadt, und gandgericht. Bartenberg ben zeen Juni 1816. Die in Rendorf Bartenbergichen Ereifes belegene Mindmuble nebft benen baju geborigen Gebauden, beffebend in einem Bobngebaube, Stallung und Scheuer, ju welcher 72 Morgen Acter und 42 Morgen Biefenland gebort foll öffentlich an den Meiftbiethenden vertauft merben. Die Gebaude und Ackerlander, fo wie die Muble nedft dem daben vorhande nen Inventario find abgeschäft und 203 Reble. 1 fgr. 6 b'. gewärdiget worden. Lernzinus jum Bertauf ift perentorisch auf ben 23ften August c. angefest worben. Es werden baber alle Rauffustige vorgeladen an gedachtem Tage Bormittags um 9 Uhr in ber Cangelen des unterzeichneten Gerichtsamts ju erscheinen, ihr Geboth jum Protocon in geben, morauf fodann der Meifibiethende und Beffgablende ben Buschlag ju gewärtigen bat. Zugleich werden alle und febe unbefannte Glaubiger, welche an den jegigen Besiger ber Duble Chriftian Bittet ober an den Fundum Aniprude zu haben vermeinen, bor immer vorgeladen, im gebachten Ternino ab liquidandum ju erfcheinen und ihre Forberungen ju juftificiren. Ju Ausbleibungse fall haben biefelben ju gewärtigen, baß fie mit ihren Pratensionen nicht welter ge borte fie praelubire und ihnen ein emiges Geillschweigen auferlegt werben wird. Farfillo curtanbifc frep ftandesberrlich Cammer . Infligamt.

Hermodorf unterin Rynaft ben 22. Juhr 1816. Nachdem über bas Dermogen des fich entfermen Frang Knappe aus Warmbrunn Concurs eröffner weiden, for werden von einem reichograft. Schaffgotich Warmbrunner Gerichte-Ainte alle Diejenigen, welche an bessen Berningen einigen Auspruch zu haben vermeinen a dato binnen 9 Wochen peremtorie aber auf den 23. September a. c. Bormittage um 9 Uhr in allhiesiger Umte-Cangley ab liquidandum et justificaudum pratensa fub pena praeluft et perpetui filentif hierdurch vorgeladen. Zugleich wird auch allen denjenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten ober Brieffchaftem hinter fich huben, angedeutet, nicht das Mindeste irgend Jemanden zusverabfolgen, bielinehr folches ben deut hiefigen Gerichtsamte bes forderfamften getreulieh anzugeis gen und die Gelber ober Sachen, jedoch mir Borbehalt ihrer baranhabenden Rei, te, in das gerichtliche Depositum und hochstens bis jum Term. thquidationis abzuliefern, wi= brigenfalls aber gu gewartigen, bag bie Juhaber bergleichen Gachen ihres baran habens ben Rechts fur verluftig erklart werden werden. Endlich wird ber fich entfernte Ges meinschuldner Frang Rnappe felbft mit vorgelaben, in bem besagten ben 23. Septeme ber c. anftebenben Liquidatione - Termine ju erfcheinen und dem Euratori bonorum Die nothigen die Duffe betreffenden Nachrichten migtutheilen, und befondere über die Anspruche ber Glaubiger Austunft zu geben.

*) Gloga u ben 28ften Muguft 1816: Den gten Geptember b. J. Montage

Rachmittage um 3. Uhr werden in Dem Bureau Des unterfchriebenen Amic

60 Mipeln Sagfer 1400 Centrer Beu und 50 Good Strob

fin bas hiefine Magazin am dem Mindeffordernden öffentlich ausgebothen, wo Don Lieferungeluftige hiermin benachrichtigt und gum Termin eingelaben werben.

Ronigl. Breuf. Propiante und Fourageamt. ") Cag an bem egten August 18:6. Dachbem wir über die Raufgelber bee fub hafta verfauften, ber Maria Rofine gefchiedenen Ober-Jager Binfer geb. Ehre lich ju Raumdurg am Bober jugeborig gemefenen Realitaten ein Liquidationes Berfahren eröffnet und einen Lermin jur Liquidation und Berification ber fammt= liden, diefe Grundflicke betreffenden Schulden auf ben 5ten Rovember b. 3. ans berammet haben, fo werden fammtliche Realglaubiger hiermit vorgeladen, am ges Sachten Lage Bormittage um to Uhr vor bem unterzeichnetin Richter auf dem Schioffe ju Raumburg am Bober ju ericbeinen, ihre Forberungen ju liquidirem und geborig gu ber feiren; im Falle bes Richt richeinens aber ju erwarten, baf fe mit ihren Forberungem nur an badjemige bermiefen werden mußten,, mas nach Besfriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe erwa noch übrig bleiben Das Gericht ber Stadt Ramburg am Bober.

Beieffba. *) Rleim:Eing Gin Brauer, ber bie Rartoffel Braueren verfiebt, tann

fc auf dem Dominium flefelbft melden:

Stettim den iften August 1816. Wir haben fo eben eine Ladung neuer Citronen directe von Malaga erhalten, we che, da das Schiff nur 5 Wochen unterweges gewesen ift, ganz unbeschädige find, und offeriren seibige zum biilig-Ren Preiffe Herberg & Hennig.

Andana zur zwenten Benfage Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes bom 2. September 1816.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Sagan ben g. Juli 1816. Unter ber flabtifchen und Dominials Jurisdiction des Gerichts der Stadt Sagan find feit dem iften Januar bis ult. Juni c. folgende Besigveranderungen in benen Grundbuchern por-Arkommen, als:

A. Ben ber Stadt.

Az. Rauf bes burgert. Bader Johann Fr. Erdmann Rraufe, um bie paterl. Brodbant, pro 30 Rth.

2. Der vereht Fleischhauer Unna Rofina Maltern geb. Roch, um-

das Rodiche Erbenhaus, pro 600 Rthl.

3. Des bürgert Tijchter Carl Gottfried Pfuber, um bas Riefelts sche Hus, pro 400 Rth.

4 Des Aderpachter Altmann, um bas Buttnerfche Saus, pro

325 Dithi

5 Des burgerl. Bader Carl Berfany, um bie Mattigiche Brobts bank, pro 60 Ribl.

6 Des burgert. Fleischbauer Johann Christian Muller, um die Ru-

blickiche Fleischvank, pro 300 Ath.

Murich geb. Thiel, pro 250 Rthl.

8. Des burgert Juwopner Gottfried Dittmann, um das rc. Gelbers

the Hans, pro 200 Rth.

9. Des burgert Maurergefellen Johann Abam Rury, um bas ic. Boithefche Erbenhaus, pro 80 Rth.

70. Des bargerlichen Riefchner Brudauf, um ben Dedartichen Ader

pro 100 Rthl.

Des burgerlichen Zimmermann Gotelieb Sahnel, um bas Gichnersche Haus, pro 300 Rthl.

12. Des burgert. Tuchmacher Christian Fr. Miceiai, um das Mau-

ker Heymannsche Haus, pro 600 Rth.

I3. Des burgerl. Tuchmacher Johann Christian Rechzeh, um bas Jokische Haus, pro 640 Mth.

14. Des burgerl. Duchmacher Benjamin Gottlieb Gerber, um bas

Riedelsche Haus, pro 1475 Rtht.

15. Des burgerlichen Fuhrmann Erfel, um bas Rathelfche Doppel.

16. Des burgert. Buchner Johann Golig, um bas Gurtler Geb=

mannsche Haus, pro 1100 Rth.

I7. Des burgert. Fleischhauer Johann Christian Muller, um bas Rublicksche Baus, pro 700 Rtht.

18. Des burgert. Blattbinder Beil, um bas Schuhmacher Baiges

sche Haus, pro 1000 Rthl.

19. Berreich bes Geiffenfieder Augustin Rohler, um bas Wittme

Conradiche Haus, pro 3215 Rthl.

20. Rauf des burgerl. Bader Carl Gottlob Simon, um ben Bertholds fchen Erb. Uder und Scheune, pro 2525 Rth.

21. Des judifchen Sandelsmann Judel Bulfe, um bas Flifchhauer

Thielsche Haus, pro 750 Rthl.

22. Des burgert. Tuchmacher Daniel Jodisch, um bas Schneiber Sauerlandsche Haus, pro 1115 Rth

23. Des burgert. Tuchmacher Johann Riefelt, um bas zc. Gulfeiche

Haus, pro 900 Rth.

B. Wom Lande.

24. Berreich des Bleicher Schulz, über die Bohmiche Colonienabe

rung in der alten Forft. Colonie, pro 1250 Rth.

Dhlau ben 11. Joli 1816. In dem Zeitraum vom r. Januar bis ult. Juni 1816. sind ben unterzeichnetem Justizamte nachstehende Kaufe gerichtlich confirmire worden:

1) Der Sufanne Brockeliche Rauf, um Gottfried Brockels Drefche

gartnerftelle ju Rodeland, pro 195 Rth.

2. Der Daniel Kiunttesche Kauf, um George Riuntkes Erbenkret= fcham zu Minken, pro 1800 Ath.

3 Daniel Schneidersche Rauf, um Gottlieb Dichosch Ungerhaus gu

Bischwiß, pro 400 Rth.

4. Gastwirth Daniel Kubige zu Ohlau Rauf, um die auf Jagdors fer Felbe belegenen 10 Scheffel Landskronschen Ader, pro 450 Rth.

5 Derfelbe, um die baselbst belegenen to Scheffel Wichlichen uder pro 450 Rtbl.

6. Seine

5. Beinrich Mifche Rauf, um Joseph Winklers Ungerhaus ju Steina borf, pro 150 Rihl.

7. Daniel Riuntke, um Joh. Beint. Riuntkes Bauergut ju Bifchwiß

pro 550 Rithl.

8. Gotlieb Gorille, um Gottfried Gorilles Erbenbauergut gu Runfche mig, pro 2500 Rth.

9. Dber Lanbesgerichts. Cangelift Tefchner, um Tieges Bauergut gu

Minken, pro 1200 Rth.

- 10. Joseph Langner, um Joseph Butters Frengartnerstelle zu Deutsch= steine, pro 600 Rthl.
- 11. Moam Miferre, um Wittme Miferre Freigartnerftelle zu Rofenhann, pro 1000 Athl.

12. Gottlieb Bolf, um Maria Wolfin Fregangerhaus ju Rofenhann, pro 94 Rthl.

13. Joh. Bintos, um bie vaterl, Frengartnerftelle ju Rofenhann, pro 300 Mth.

14. Johann Carl Trompke, um Paul Romas Freigarten zu Bischwiß, pro 290 Rth.

15. Wilhelm Froft, um Johann Froft Coloniestelle ju Thiergarten, p10 500 Rthl

16 hauptmann Gide, um Johann Breelers Freiftelle gu Sagborf, pro 1260 Rthl.

17. Daniel Anifpel, um Friedrich Lindners Forfthausterftelle gu Deisterwis, pro 600 Rth

18. Dber Poft = Director Schwurg, um die Gabicfiche Plantage gu Baumgarten, pro 2600 Rthl.

19 Gottlieb Froft Rauf, um Joh. Thomas Ungerhauslerstelle gu Steinborf, pr 300 Rth.

20. Gutsbesiger Steinmann, um Brir Freigarten zu Baumgarten,

pro 265 Rthi.

21. Gutebefiger Krackauer und Peret, um die Arrendator Mullersche Muhle zu Minten, pro 1200 Rth.

22. Franz Man, um Boses Erben Grosche Gartnerstelle zu Rosenhann

pro 380 Rth.

23. Gottlieb Feiler, nm Franz Mais Grofche Gartnerstelle zu Rofenhann, pro 600 Rth.

Ronigl. Dhlausches Domainen = Juftizamt.

Reiffe ben 25. Juni 1816. Das Gerichteamt Rleinhoff macht biermit bekannt, bag mabrend bes Zeitraums vom iffen Januar bis beut Die Robothgartnerftelle Do. 23. gu Bifchoffwalde burch ben am 25. Februar c. bestätigten Erbreces an ben Gartner Joseph Rraufe fur 30 Rth. gediehen ift.

Muras ben 18ten Juli 1816. Es wird hierburch bekannt ge=

macht, baße

I. Das Saus No. 72. bem Johann Carl Pfügner, pro 497 Rthl.

2. Der Ader Do. 31. ber Sophie Bolf, pro 105 Rth.

3. Das Saus Do. 55. bem Samuel Schrinner, pro 450 Rth.

4. Das haus Ro. 91. bem Samuel Schon, pro 200 Reh. 5. Das haus Ro 28 bem Traugott Thiel, pro 450 Rth.

6 Das Quart Ader Ro 20. bem David Pfüger, pro 400 Rth.

7. Das Saus Ro. 26. dem Friedrich Rraufe, pro 400 Rth.

8. Das Saus Ro of. bem Christian Bunde, fur 390 Rth.

9. Der Uder Ro. 46. bem Carl Stibabl, pro 100 Ribl.

10. Der Ader Ro. 7. dem Benjamin Gahmlich, für 200 Rth.

11. Das Saus Ro. 43. ber verehl. Scholy, für 450 Rth. 12. Das Sans Ro. 11. dem Bergmann, fur 650 Rth.

13. Das Baus Do. 84. ber verehl Diedel, für 180 Rth. 14. Das Saus Do. 69. ber Bittme Seeberg, pro 3000 Rth.

15. Der Uder Do. 15. berfelben, für 1800 Rthlr verkauft, und bie Raufe confirmirt worden find.

Das Königl. Gericht ber Stabt Muras.

Reiffe ben 25. Juni 1816. Das Gerichtsamt Bordenborf macht hiermit bekannt, daß mahrend bes Zeitraums vom 12. December 1815. bis heut:

1. Die Bausterftelle Ro. 135. Bu Reudorffel burch ben am 4. April c, bestätigten Raufcontracte an ben Sausler Alexander Altmann, pro 92 Rthl.

2. Die Bausterftelle Ro. 132. Bu Reuddrffel burch ben am 7. April c. beftatigten Raufcontract an ben Sausler Johann Rauer, pro 108 Rth.

3. Das Bauergut Do 36 ju Bordendorf burch ben am 7. April c.

bestätigten Kaufcontract an den Bauer Samuel Pfigner pro 250 Rth 4. Die Schlosmuhle No. 128. zu Bordendorf, durch den am 6ten Man c. bestätigten Raufcontract an ben Muller Ignag Rlinde, pro 1210 Rthl. 8 fgr. 5 8 b'.

5. Diefelbe Muhle burch ben am II. Juni c. bestätigten Raufcone tract an die Kretschmertochter Gleonown Born fur 1500 Rthl. gedieben ift.

Schwandorf ben 3ten Juli 1816. Ben dem Gerichtsamt ber Frangborffer Guther Reiffer Greifes find nachftebende Raufe confirmirt worden:

I. Joseph Rraulmalbe, um die Dreschgartnerftelle Do. 9. in Schwans borf, pro 50 Ath.

2. Johann Muchlers, um Die Drefchgartnerftelle Dro. 6. bafelbft,

pro 65 Ribl.

3. Chriftoph Riefewettere, um bie Drefchgartnerftelle Do. 19. eben daselbst, pro 30 Rth.

4. Unton Beinifd, um ben Kretfcham Rto. 12. in Schwandorf,

peo 1400 Rth

Sprottan ben 5. Juli 1816. Bep benen gur Gerichtsbarfeit bes Konigt. Domainen - Juftigamts biefelbit gehörigen Drtichaften find in bem Beitraum vom 1 Januar bis ult. Juni 1816. folgende Raufe gur Sonfirmation vorgetragen worden, und Befigveranderungen erfolgt:

A. In Runichen.

I Rauf des Schuhmacher Unton Lind, um bas Mengeriche Saus pro 200 Athl.

2. Des Johann Gottlieb Haufer, um bas vaterliche Saus, pro 30 Rthl.

B. In Rieber , Gulan.

3. Rauf bes Gottfried Radwis, um Die Ratheriche Bauslerftelle No. 23., pro 200 Rth.

C. In Kortwis.

4. Kauf bes Gottfried Kraufe, um die vaterliche Gartnernahrung Mo. 15., pro 40 Rth.

D. In Birichfelbau Saganschen Creifes.

5 Rauf des Gottfried Grat, um Die Rickeliche Gartnernahrung No. 9., pro 400 Rth.

E In Rlein = Seinereborf Granbergichen Greifes.

6. Rauf bes Johann Chriftian Sopfner, um die vaterliche Bauers Rahrung No. 3., pro 300 Rth

7. Des Rutichner Dedert, um ein Stud wuftes Land vom Erbicholgen

Schulz, pro 100 Ath.

8. Des Daniel Sanifch, um ein Stud Sandland von bemfelben, pro 50 Rth.

9. Der Unna Rosina verwit. Furdert, um einen Flest mustes Land von bemselben, pro 100 Rthl.

10. Des Rutschner Gottfried Gutsche, um ein Stud Sandland von

bemfelben, pro 50 Rthl.

Des Rutschner Christian Fohland, um ein Stud Hutung von bemfelben, pro 100 Rth.

u2 Des Rutschner George Friedrich Gutsche, um ein Stud Uder

und Wiefenland von bemfelben, pro 600 Rth.

13. Buschreibung der von feiner Mutter ererbten Muble auf den So-

14. Bufdreibung ber vaterlichen Muble fur ben Johann Chriftian

Tomaschke im Werth von 400 Rth.

15 Des Kutschner Christian Stulpe, um ein Stud Sandland vom Bauer Hoffmann, pro 16 Rthl.

16. Des Rutschner Christian Schorsch, um die vaterl. Rutschner-

nahrung, pro 30 Rth.

17. Des Christian Hanisch, um ein von seinen Miterben übernommnes Haus und Weinberg, pro 100 Rth.

18. Des Rutschner Gottfried Gutiche, um ein Stud Land und

ein Saus vom Bater, pro 59 Rth.

19. Des Schmidt Samuel Sauermann, um ein Stud Aderland und Heide vom Bauer Prufer, pro 255 Ribl.

20. Des Samuel Richter, um Die vaterliche Gartnerftelle, pro

80 Rthl.

21. Des Christian Hentschel, nm ein Stud Land vom Johann Friedrich Bohr, pro 10 Rthl.

22. Des Johann Gottlob Bohm, um die vaterliche Bauernahrung,

pro 300 Nth.

23. Des Daniel Gutsche, um ein Stud Wiesenland vom Bauer George Friedrich Steicke, pro 165 Rth.

24. Des Bartner Christian Bernt, um ein Stud Biefe vom George

Friedrich Schulz, pro 20 Rthl.

25 Des Bauer Johann Gottfried Hopfner, um ein Stud Wiese.

26. Buschreibung eines Stud Sandland auf den Kutschner Gottfried

Gutsche vom Bater übernommen, für 30 Rth.

27. Kauf des Kuischner Johann George Rudolph, um ein Stud Hutung vom Erbscholzen Schulz, pro 100 Rth.

28 Des Rutichner Johann Gottlob Berndt, um ein Stud Butung bom Bauer Siebler, pro 100 Rth.

29 Des herrn Commergienrath Fechner, um ein Stud Sutung

bon demfelben, pro 400 Rth.

30. Deffelben, um ein Stud Land von ber Maria Glifabeth verwit. Hoffmann, pro 400 Rth.

31. Bufdreibung ber George Friedrich Bohmiden Bauernahrung

auf die Erben, pro 513 Rth. 8 ggr.

32. Kauf bee Muffer Carl Giegmund Selbig, um Die vaterliche Muhle, pro 340 Rih.

Ronigt. Preuf. Stadtgericht.

Altraubten ben 9. August 18.6. Dienst hat sein Freihaufel

bem Ilfromm, pro 90 Rth. Cour. verkauft.

Beingendorf zu Neuguth gehörig den roten August 1816. Joseph Senftleben hat sein Frenhaus ben Joseph Piffernickschen Erben, pro 150 Rthl. Cour. verkauft.

Brauchiteborf ben 10. August 1816. Echabler hat feine Baus-

lerftelle bem Francke, pro 80 Rth. Cour. verfauft.

Summet ben Rieder : Glafereborf ben 10 August 1816. Ringel hat die Maluchesche Sausterstelle, pro 315 Rible. als Meiftbiethender erstanden.

Brauchiteborf ben to. August 1816. 3. 3. 3inget hat feine Frengartnerstelle bem 3. G. Schalm, pro 450 Rth. verkauft.

Reiffe ben 11. Juli 1816. Ben dem Gerichtamt bes Rittere

gutes Edwerzhende find nachstehende Raufe confirmire worden :

1. Kauf der Jofeph und Rofina Grofichen Chefeute, um die Jofeph Wagnersche Frenftine sub Ro. 7, pro 80 Rth.

2. Rauf des Lorenz Becher, um die vaterliche Freiftelle fub Ro. 22.

pro 80 Ath.

3. Rauf bes Andreas Rausch, um die Joseph Gobelsche Robothgarts nerstelle sub No. 5. pro 40 Athl.

4. Rauf bes Joseph Beyn, um die Frang Tilgesche Frengartnerstelle

fub No. 11., pro 170 Rth.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Edwerzhenber

Luben ben 1. August 1816. Die verehl. Dragonerfrau Johanne Helene Walter hat ihr Haus No. 3. in der Glogauer Borftadt an ben Biegelstreicher Johann Gottfried Schonknecht, pro 107 Rthle. 22 fgr. Courant verfauft.

Luben ben riten Juli 1816. George Labe bat fein Saus und Garten Ro. 70. an Johann Cafpar Hilbig, pro 600 Rthlt. Courant verfauft.

Luben ben itten Juli 18:6. George Labe hat fein Uderfind bas Urbansgartel genannt, an Cafpar Bilbig pro 200 Rible, Courant verfauft.

Sultichin ben 3often Juni 1816. 1. Saustauf ber Barbara Schwarz von Joh. Schwarz, pro 152 Rith. 2. Aderfauf Der Tecta Merbon bom Jofeph Suner, pro 76 Rthlr. 3. Saustauf bes Satamon Berg

vom Jofeph Buner, pro 834 Rth.

Festenberg ben 26. Juli 1816. Bon bem Ronigt Stadtges vicht wird bekannt gemacht, daß ber Burger und Tuchfabritant Samuel Martin fein Saus fub Do. 59. an feinen Sohn Martin und beffen Ghefrau Dorothea geb. Riedel fur 500 Rthl. verkauft hat, und der Contract Dato confirmirt worden.

Ditmachau ben 12. Juni 1816. Bemm Juftigamte bes Rits tergutes Giesmannsborf ift am 12. Juni 1816. ber Kauf bes Schafer August Beinisch um die sub Ro. 6. belegene Robothgartnerftelle ju Biede mannedorf pro 28 Rthle. 17 fgr. 15 b'. Comrant Kaufgelder confirmirt worben.

Detmachau ben 15. Juli 1816. Benm Konigt. Stadtgericht gn Offmachau ift unterm 15 Juli 1816. Der Rauf Des Robothgartner Joseph Rluß aus Garlowig, um ein in ber ftabtischen Feidmart nach Gars towit ju gelegnes Aderstud von 17 Scheffel Ausfaat, gemein ber Fiedels bogen genannt, fur 100 Mthte. gerichtlich confirmirt morden.

Ottmachau ben 15. Juli 1816. Benm Konigt. Stadtgericht ju Ottmachau ift unterm 15. Juli 1816. der Befigtitet fur ben Berrn Bauptmann Carl Boncistowaty auf zwen unter fladtifchen Jurisdiction gelegene Biefen, welche berfelbe im Wege Der Subhaftafion von ben Rlaarschen Glaubigern laut Abjudicatoria de publ. Den 5ten Juli 1812. pro 2:8 Ribl. 15 fgr. 8 d'. Courant erkauft, berichtiget worden.

Detmachau den 10. Juli 1816. Benm Konigl Stadtgericht ju Difmachau ift unterm 10 Juli 1816 ber Rauf ber verwit Graupnes rin Thereffa Saring, um ein in ber ftabtifchen Feldmark nach Bois gu gelegenes Uckerftud von bren Scheffel Aubfaat fur 272 Rthl. confirmirt morb'en.

Dienstags den 3. September 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu verkaufen-

") Bres lau den 29sten August 1816. Da ich von meinem Schwiegere water, herrn B. Gottheiner, verschiedenes Baus und Brennholz von allen Sorsten, Weiße und Arthbuchen, Birten, Eichen, Riefern und Aften, von der besten Qualität und nach dem Königl. Maas gesehr, für meine eigene Nechnung übersnommen habe, aber wegen meinen andern Geschäften nicht im Grande bin, mich mit diesem handel zu beschäftigen, und das holz sobald wie möglich um einen bilsligen Preiß verkausen möchte, so ersuche ich ein hochgeehrtes Publikum ganz ergesbenft um gütigen Zuspruch und Abnahme: Die holzzettel werden in meiner Wohsnung auf der Carlsgasse in dem reformirten hause Rio. 730. zwey Stiegen hoch gelöst. Berspreche billige Preiße und prompte Bedienung,

Dohm Breklau ben isten Juni 1816. Jur Licitation des auf Antragiber Realgläubiger subhassisten auf 5258 Mible. 9 sqr. 2 d' in Courant im Mayd. I gerichitch abgeschähten zu Frankenberg größern Ambeils sub Neo. 12. beles genen Anton Prauknerschen Bauerguts, sind Termini auf den 26sen August c. und den 28sen October c., der lette peremtorische Termin aber auf den 3ten Januar 1817, vor dem diezu ernannten Commissaro, Derrn Assessard, Bormitags um 9-Uhr anderaumt worden. Kaussussige, Beith und Jadlungsfähige werden daher ausgesordert, in gedachten Terminen in unserer Amtskanzlen die Verkaussigewärtigen. Auf spätere Gebothe abzugeben und sonach den Zuschlag zu: gewärtigen. Auf spätere Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden.

Königl. Dohm Capitular Bogiepamt. stadt Sagar ben toten Juni 1816. Das Gericht ber herzyglichen Residenzschaft Sagan macht hierdurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt, daß das dem Commstonderathe Bitsch gehörige, ohnweit hiesiger Stadt gelegene Gut Altdorf, welches gerichtlich auf 13738 Athlr. 13 gr. 4 ps. gewürdiger worden, zum öffentzichen Berkauf ausgestellt und hierzu dren Biethungstermine den zissen August, lungssähige Rauflussige laden wir ein, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Biethungstermine den zissen December d. J. vor dem Depustato, Stadtrichter Walther, Bormittags um glibr auf dem hiesigen Nathbause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag des Gutes unter der Besdingung der baaren Einzahlung der Kausgelder ad Depositum zu gewärtigen.

Strebs

Strehlen ben 29ften Juni 1816. Es foll ber blerfelbft fub Rro. 232? delegene jum Becfichen Rachlaffe geborige auf 4506 Riblr. 9 gr. 75 pf. Courant gerichtlich gewurdigte Gafthof modo Gubbaftationis verfauft werben. Die 3 Bies thungstermine Dargu baben wir auf ben sten Geptember a. c., ben aten Doveme ber a c., und ben Aten Januar a. fut., welcher letterer peremtorifd ift, jebesmal bon Bormittage to Uhr hierfelbit anberaumt. Raufluftige und Zahlungeichige werben baber bierburch von une Dargu eingelaben, fich am genannten Lage auf unferer Gerichteffube in Derfon einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ber 216s indication biefes Rundi gegen gupor erfolgter Raufgelber-Berichtigung gemartig ju fenn. Die Sare babon fann taglich ben und, fo wie ben bem Konigt Stadtges wichte zu Breglau eingefeben werben. Ronigl. Breuß. Stabtgericht

Landeberg ben grifen Juli 1816. Bur Gubbaffatton ber biefelbff fub Rro. 46. belegenen, aus einem Saufe, Gartden, Scheuerplas und & Quert Micher beffebenden Rifolat Ramrothichen Grundfluce, welche auf 343 Rtblr 12 gr Cous want gerichtlich abgefchatt worden, ift ein peremtorifder Licitationstermin auf ben

Tren October 18 6.fin ber biefigen Berichteftube anberaumt. Raufluftige werben au bemfelben biermit eingelaben, und fann die Lare in ber biefigen Gradtgerichtes

Regiftratur jeberzeit eingefeben werden.

Ronigl. Stadtaericht.

Sagan ben taten Inni 1816. Auf den Untrag ber Lichtenftabtichen Gra Ben follen Die ber perwittmeten Grafin v. Schlabrendorf geb. Graffa v. Ralfreuth geborigen im biefigen Surfienet um und beffen Driebuffer Creife gu erb = und ablichen Rechten belegenen Guter Eichoppeln, Quoleborf und Solbzeisbort, welche unterm 23ften Rebruar 1816. jufolge ber in der Regiffratur best unterzeichneten Berichts gur Ginficht bereit liegenden Tare auf 25507 Rtbir. 18 fgr. landfchaftlich gemura Diget worden, im Bege nothwendiger Gubhaftation berfleigert werden. Bablunges fabige Raufluftige merben baber borgelaben, in benen biergu angefesten Terminen ben 21ften October b. 3., ben 22ften Januar, ben 23ften Upril f. 3., von melchen ber lettere peremtorifch ift, auf biefigem gurffenthume-Gericht vor bem Dis rector Bail, als ernannten Commiffario, ju erfcheinen, ihr Geboth abingeben und den Bufchlag ju gewärtigen. Auf fpater eingebende Gebothe aber wird feine Rudficht genommen werben.

Bergogliches Gericht bes Rürftenthums Sagan.

Bandeberg ben 29ften Juli 1816. Bur Gubhaftation ber hiefelbft fus Mro. 27. belegenen, aus einem maffiven Saufe nebft Stallung, Gartchen und 2 Quart Acer bestehenben Simon Schwitallafchen Grundstude, welche auf 338 Rthlr. Cour, gerichtlich abgefchate worden, ift ein peremtorifcher Licitatione. termin auf beu 17ten October 1816, in ber hiefigen Gerichtofinbe anberaumt. Raufluftige werben ju bemfeiben hiermit eingeladen, und fann die Zare in ber biefigen Stadtgerichte Regiftratur jederzeit eingefeben werden.

Ronigl. Stadtgericht.

Glogan ben 8. Juli 1816. Das allhier Dro. 40. im funften Stadts Biertel belegene Bottcher Guffmanniche Saus mit ber gerichtlichen Tare von 1710 Ribir. 18 gr. 23 pf. foll auf ben Untrag eines hypothecarifden Glaubi= gers bffentlich an ben Deiftbietbenben verkauft werben, und es find bie Bies shunges

hungs = Termine auf ben 27. August, 27. September und 29. October diefes Jahres jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor unserm Deputirten Juftigrath Scholz angesetzt worden, weshalb Lesit und zahlungöfahige Kauflustige hiermit eingeladen merben, in Diefen Terminen besonders in dem letten peremtorischen Jur bestimmten Zeit auf biefigem Rathbaufe fich einzufinden. ihre Gebothe abzus geben, und gegen bas Meifigeboth ben Bufchlag gesetlicher Weise zu gewartis gen , indem fogtere Gebothe unberücksichtiget bleiben follen. Die Zare von bem Saufe fann in unferer Regiffratur eingesehen und erwanige Fehler ober Berjes ben bei Aufnahme berfelben, fonnen bis 4 Wochen vor dein letten Termin und angezeigt werden.

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht. Barremberg ben rffen August 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Berichte wird hierdurch befannt gemacht, baf in Gefolge bes Cafpar Ezefaltafchen Teftamente die Gubhaftation des jur Braliner Sppothefenfielle Do. 121. Des verforbenen Cafpar Erefalla gwijch m bem Garten Des Deter Groffect und bem berts fchaftlichen gelegen fub Dro. 5. geborie gewefenen Gartens, weicher burch ben Das giftrat in Brain auf 100 Rthir. abgeichast worden ift, notbig befunden worden Bir laben Daber bierdurch alle gablungsfagige Raufluftige por, in bem pereme torifchen Licitationstermine den

14ten October a. c. Vormittage um g Ubr auf bem berrichafilichen hofe ju Bralin ju ericheinen, Die befondern Bedinguns gungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft in vernehmen, ihre Gebothe' ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß der Bufchlag und die Abjudication an ben Deift. und Beftbiethenben erfolgen wird.

Fürftlich Eurlandisch freges ftandesberrliches Gericht.

Efdirnau den 6ten Juni 1816. Die ben Rellnerfthen Erben jugeho rige, bier fub Dro. 63. belegene, auf 426 Athir. 16 fgr. taxirte Scharfrichteren nebft Bubebor foll in Termino ben 15ten Juli, 17ten August, und peremtorio ben 23ffen Geptember b. J. Bormittage um 9 Uhr Theilunge balber offentlich an ben Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich daher Kauflustige und Besisschige einzufinden belieben, und der Meistbiethende den Zuschlag, wenn nicht rechtliche Dinderniffe eintreten, ju erwarten hat.

Ronigf. Dreuß. Stadtgericht. *) Leubus ben isten Anguft 1816. Die der Anna Maria Alticher ebehim bermittwet gewesenen Friebe geborne Grun jugeborige, auf 1159 Riblr. 21 fgr. 6 d'. gewurdigte, ju Benneredorf im Jauerichen Ereife gelegene Buschwassermuhle mit einem großen Deblgange, einem Spiggange und einer Schneidemuble follauf den Antrag ber Befigern in Termino

ben iften October 1816., ben 2ten Rovember 1816. und peremtorie

an ben Metfibiethenden öffentlich verfauft werden. Zahlungsfähige Raufluftige werden dahero ju Abgebung ihrer Gebothe, befonders im peremterifchen Termine, in das herrschaftliche Schloß nach Schlauphoff fruh um 9 libr vorgeladen, und

foll.

foll bem Meift und Befibiethenden nach forderfamfter Einwilligung ber Befigern und ber Realglaubiger bie Mubie jugeichlagen werden.

Königl. Breuß Gericht der ehemal. Leubusser Stiftsgüter.

*) Ban des hut den 24sten August 1816. Das hiefelost am Martte gelegene Färber Gandersche brauberechtigte Daus Pro. 57, nebst einer Rosmangel und zwo Alderstüden, desgleichen die Scheune No. 13., welche zusammen auf 2423 Ath. Courant abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in den auf den 2ten October, 30sten ejust und 28sten Rosember d. I vor uns anst hen den Biethungsterminen, wobon der letzte peremtorisch ift, an den Meist und Beste biethenden versteigert werden, wozu besit, und zahlungsfähige Rauflussige hierdurch eingeladen werden.

Rönigl. Preuß Stadtgericht.

*) Warten berg den zoten August 1816. Es foll auf Antrag der Reals glänbiger der Verkauf der hiefelbst am Martte belegenen ehemaligen Gastwirth Reppschen Baustelle zu dem Hause sub Kro. 83. und 84., welche rückschlich der daben besindlichen guten Keller auf 1030 Athlir. gerichtlich abgeschäft worden, und woben 1000 Athlir. Feuersozietätsgelder versichert sind, statt finden. Es sind dem nach zu diesem Behuse im Wege der nothwendigen Subhastation Termine auf den isten Deiober, isten November und peremtorisch aus den zien December a. c. biesselbst anberaumt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaussussige bierz durch eingeladen werden, gedachten Tages sich einzusinden, ihr Geboth zu Protossoll zu geden und demnächse den Zuschlag besagter Baustelle an den Meistbierhens den gegen zieich baare Zahlung zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Breslau ben 7ten Day 1816. Auf den Untrag des Ronial. Major und Commandeur bes gten ichlefifchen Landwehr : Infanterte . Regimente Berrn Grafen p. Wartensleben waren von Geiten des hiefigen Ronigl. Dberaganbesgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit ber Reit der Kormation der Landwehr bis jum legten December 1814. an Die Caffe Des genannten Regimenis, beffen Referve : Bataillon und an bas ju bemfelben geboria gemefene aufgelofete Bataillon Graf Reichenbach, aus bem Reichenbachfchen Ereife aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben bermeint, porgeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufhebung bes feither beffandenen Gus penfionsebicts bom goffen Juli 1812. werben daber alle biejenigen Glaubiger and bem Militarftande, benen ibre Rechte an bie Caffen des genannten Regiments und beffen Bataillons durch die am 18ten Geptember i815. ergangene Pracluforia auß= brudlich vorbehalten worden find, hierdurch ebenfalls vorgeladen, in bem vor bem Dber . Landesgerichte : Auscultater Berger auf ben 2ten October c. Bormittage um 10 Ubr anberaumten Liquidationstermine in bem hiefigen Dber - Landesgerichte Saufe perfonlich oder burch einen gefestich gulafigen Bevollmachtigten, mogu the nen ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter den bi figen Juffigcommiffarien ber Juftigcommiffionsrath Enger und Juftigcommiffartus Morgenb ffer in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu ericheinen, ihre vermeinten Unfprache anzugeben und burd Beweismittel ju bescheinigen. Die Richts

erfcheinenben aber haben ju gewärtigen, baß fie ihrer Unfpruche an bie gebachte Caffe verluftig eiflart werden.

Ron gi. Dreuf. Dber-Banbeggericht von Schleffen. Brestau ben zen Dan 1816. Auf ben Untrag bes Ronigt Dajors Beren b. Rottengatter waren von Geiten bes hiefigen Ronigi. Dber Landesgerichts bon Schleffen aue und jede, befonders aber alle unbefannte Gianbiger, welche fett ber Beit der Formation bes 4ten Bataillone im gten fchlefichen Landwehr Infanterie-Regiment, ben iffen Januar 1814. bis ult. December ejustem, an beffen Caffe aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprude ju baben vermeint, vorgeladen worden. Ben nunmehr erfolgter Aufhebung des feither bestandenen Suspenfionsedicts vom 3often Juli 1812. werden daher alle Diejenigen Glaubiger aus dem Militarftande benen ihre Rechte an gedachte Enffe burch Die am 18. Gepe tember 1815, ergangene Praclusoria ausbrudlich vorbehalten worden find, bierdurch ebenfalls vorgeladen, in dem vor dem Ober : Landesgerichte : Auscultator Berger auf ben 2ten October c. Bormittags um To Uhr anbergumten Liquidationes termine in dem hiefigen Dber : Landesgerichtshaufe verfonlich oder burch einen gefehlich guläßigen Bevollmächtigten, wogu ihnen ben etwa ermangeinder Befannte Schaft unter Den hiefigen Juffigcommiffarten Die Juffigcommiffionerathe Enger und Mener in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und durch Beweismittel ju befdete nigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gewartigen, baß fie aller ihrer Uns fpruche an bie gedachte Caffe verluftig erflatt merden. Ronigl. Preuf. Dber Eandesgericht von Schleffen.

Brestan den 7ten Dan 1816. Auf den Untrag bes Ronigl. Dbriffs Lieutenant und Commandeur Des gten fchleftichen Landwehr-Infanterie-Regiments heren v. Maffom waren von Geiten des hiefigen Ronigl. Ober - gandesgerichte von Schlefien alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit der Beit der Entfiehung der Candwehr bis ultimo December 1814. an Die Caffe bes genannten Regimente und beffen Deferve Bataillong aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unforuche ju haben vermeinten, vorgeladen worden. Ben nunmebe ei folgter Aufhebung bes feither bestandenen Guspensionsedicte vom 30. Juli 1812. werden baher alle Diejenigen Glaubiger aus dem Militarftande, benen ihre Rechte an gedachte Caffe burch bie am 18. Geptbr. 1815. ergangene Pracluforia ausbruck. lich vorbehalten worden find, hiedurch ebenfalls vorgeladen, in dem vor bem Doer-Landesgerichte Auscultator Berger auf ben iften October a. c. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Dber gand sgerichts haufe perfonlich ober burch einen gefeglich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa errmangelnder Befanntichaft unter den hiefigen Juftigcommiffarien ber Sofrath Braffert und Juftizcommiffarius Munger in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und burd Beweismittel zu beschelnigen. Die Richterscheinenden aber baben zu gemartigen , baßi fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Caffe verluftig erflatt merben.

Ronigl. Preuß. Dber Banbesgericht von Schlefien. (2) Dobberg ist unterm 8. Januar 1812, das öffentliche Aufgebot der auf Mittel und Mieder=

Dieber-Stanowit im Striegauschen Rreise fub Rubro 3. Do. 7. fur Die verebelichte Relix geborne Ullmann verehelicht gewesene Sofrathin Thomas eingetragene Poft ein & jahrlichen Alimenten Quanti von 100 rthir. und Bezahlung von 1400 rthir. Schulden, fo wie bas fub Do. 8. fur den Sofrath Thomas eingetragenen Infirus mente über ein Dominium refervatum und jus hopothecae wegen 46000 ribir. vom 3. April 1786. und 29. August ejust. an erlaffen und am 23, August 1813. bas Diesjallige Praclufions und Amortisations Urtel publicirt morden. Da fiedoch in folchem den unbefannten baben etwa intereffirten Militair = Personen ihre Rechte porbehalten worden nunmehr aber das feither bestandene Guspenfions = Edict von 30. July 1812 aufgehoben ift und ber angestandene peremtorische Termin schon por der Sufpenfion eingetreten mar; fo ift durch bas bato abgefaßte Purificationes Rejolut der in gedachtem Praclusione-Urtel, in Betreff ber etwanigen unbefannten Stanbiger und Intereffenten aus bem Militgirftande, gemachte Borbehalt fur erledigt erklart und nunmehr jenes Urtel auch in Unsehung der erkannten Praclufion und Amortifation fur wirkfam erachtet worden. Gollten baber Militair= Berfonen wirklich ein gegrundetes Intereffe ben der Sache haben; fo werden diefelben bier= burch aufgefordert: binnen 14 Tagen vom Tage ber Ginruckung der gegenwartis gen Befanntmachung in den Intelligengblattern angerechnet fich ben hiefigem Ronigl. Ober-Landesgericht zu melben und ihre Rechte mahrzunehmen, widrigenfalls auch gegen fie bas ermahnte Praclufiones Urtel rechtofraftig werden wird. g.)

Ronigt. Preuf. Ober-Landes-Gericht von Schleffen. *) Breslau den 19, July 1816. Nachdem von Geiten des hiefigen Ros nigl. Ober-landesgerichts von Schlesien über den blos in 520 rthir. 14 ggr. bes ffehenden Rachlag bes hiefelbft am 28. October 1808. verftorbenen penfionirt gewefenen Lieutenants v. Ralinowsky auf ben Mitrag ber Ralinowskyfchen Bormunds Schaft bereits unterm 10. April 1815 ber erbichaftliche Liquidatione = Prozeft erof= net, nunmehr aber ben der erfolgten Aufhebung des Militair= Sufpenfions : Edicts ein anderweitiger Liquidatione-Termin auf den 21. October a. c. anberaumt morben ift, fo werden alle Militair-Perfonen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspruche zu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in diesem Termine Bor ittags um 10 Uhr vor dem Konigl. Dber : Landes= Gerichtes Referendario Berrn QButtle auf dem hiefigen Dberslandes Berichtes Saufe perfoulich ober burch einen gefetzich guläfigen Bewollmachtigten wozu ihnen ben, etwa ermangeinder Befauntschaft die hiefigen Juftig-Commissarien, der Juftig-Commiffarins Peterffon, Riedel und Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werden, an bereu einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben, und burch Beweißmittel ju befcheinigen. Die Michterscheinenden aber haben zu gewartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erffart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen merden.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen. g.)
Brestau den 2. May 1816. Die Ehefrau des gewesenen Mousquetier Johann köme, Magdaleng Franziska köwin geb. Reumann hat gegen ersteren er capite malitiosä besertionis auf Trennung des bisher zwischen ihnen bestandenen Bandes der Ehe gestagt. Da nun zur Klage, Geantwortung und Instruction der Sache ein Termin por dem Jerrn Eriminal-Aftugrius Thiel auf

ben 9. Nobbr. c.' Bormittags um 10 Uhr angeset worden ift; so wird bers klagter kome hiermit dazu unter der Berwarnung vorgeladen, daß ben feinem Ausbleiben das Band der Ehe getrennt, und er für den schuldigen Theil wird erkannt werden. Das Königl. Gericht der Stadt.

*) Brestan ben geen August 1816. Dach nunmehr aufgehobenem Gus penfionsedict werden in dem von Geiten des hiefigen Ronigl. Gerichts ad St. Clas ram über ben Rachlaß des am isten Geptember 1813. ju Priffelmit Breslaufden Creifes verftorbenen Bauers Joseph Praufe auf den Antrog Fiece Regit eröffe neten erbichattlichen Liquidationsprozef alle Diejenigen Militar Derfonen, wels de an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Uniprude ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem ben bem hiefigen Ronigl Gericht auf den gren-December c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermin perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, wozu ihm bep etwa ermangeinder Befanntichaft die Justigcommissarien herren Munger, Dos mag und Juhrmann in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, ibre vermeinten Unspruche anzugeben und burch Beweißs mittel ju beicheinigen. Die Richterfcbeinenben aber haben ju gemartigen, baf fie aller Borrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben.

Rönigl. Gericht ab St. Claram. Homuth. von Dberschleften wird auf Ansuchen des officialis Fisci der aus Kamlonka gedürstige, entwichene, envollirte Cantonist Sedastian Rans dergestalt öffentlich vorges laden, daß er sich innerhald zwölf Wochen und die zum 28sten Rovember 1816. Bormittags 9 Uhr auf den gedachten Tage vor dem Deputirten, dem herrn Oberstandesgerichts Rath Scheller II, gestellen, von seiner Entweichung Rede und Artwort geben und seine Zurücklunft glaubhaft nachweisen; im Fall seines Ausseltwa zustallenden Servärtigen soll, daß er sämmtlichen Vermägens und hiernächst noch etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt wers

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfchleffen. *) Reuwaltereborf in ber Konigl. Breug. Graffchaft Glag ben r. Juff 1816. Bon bem hiefigen und dem Conrademaldauer Siegfried Bernhard Eudwige fchen Batrimonial-Gerichtsamt wird ber von hier geburtige verschollene Dienftjunge Joseph Michier, und der aus Conrademaidau unbefannte abwesende Dienftjunge Michael Mann, und Salls fie in ber Zeit verftorben, Deren Erbnehmer auf ben Antrag threr biefigen Gefchwiffer wegen thres für den tfien in 663 Rtblr., und für ben zien in 133 Rebir. beflebenden vaterlichen Bermbyens bergefialt edictaliter eitirt, daß Diefelben entweder felbft, ober ihre etwanige unbefannte Letbeserben binnen 9 Monaten, langftens aber in bem peremtorifchen Termine ben aten Dap 1817. Bormittags 9 Ubr fich in biefigen Gerichtsamte perfonlich oder burch einen gehörig legitimirten Mandatarium einfinden ober fchrietich melden, unb fodann ble weitern Berfagungen, im Ausbleibungefall aber zu gewärtigen, daß fie, ber Michael Mann und Joseph Michler, benen Gefegen gemäß für todt erflart und Das ibnen gehörige Bermögen mit Praclusion ihrer Leibeserben ihren hiefigen Gefchmis flern für angeim gefagen erfannt und quegefolgt werden foll.

*) Tamm

*) Tamm ben 30sten Juli 1816. Es werden alle unbekannte Gaubiger des Depositi des hiesigen Gerichts und Waisenamts, welche an dasselbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche wegen ben selbigen deponirren Geldern ober sonst zu haben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, solche vor dem hiesigen Gerichts amte binnen 3 Monaten, spätesteus aber in Terming peremtorio den 4. December c. zu liquidiren und deren Rechtmäßigkeit burch Bevbringung der diesfälligen Beweise darzuthun; widrigensalls gegen sie die Foigen der Präclusion einereten, und sie mithin blos an die Person dessenigen, welcher die angesprochenen Gelder oder Geogenstände in Empfang genommen hat , verwiesen werden sollen.

Das landrathlich v. Sydowiche Gerichtsamt der herrichaft Tamm. Rorwibn. Auftit.

Reichenbach ben 30sten Juli 1816. Drep unbekannte Manner sind in der Racht vom 12ten bis jum 13ten Upril c. von zwen Grenz Officianten ohns weit der Stadt Reichenstein auf der Straße nach dem Dorse Dorndorf mit Zwen Eimer Dener und Vier Eimer Zehn Quart leichten Ungar-Bein, welche auf einem mit zwen Pferden bespannten Leiterwagen geladen waren, betroffen worden, und mit Zurücklassung dieser Beine entsprungen. Die unbekannten Einbringer oder Eigenthumer dieser Objecte werden daber hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und späteslens bis zum 15ten Spienber c. sich beh dem Rönigl Accise und 30ste amte zu Reichenstein zu melden und sich über die begangene Gesälle Defraudation zu vertheidigen, auch demnächst weiter Verfügung, im Falle des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß nach Vorschrift der Prozes Ordnung Sit. 51. S. 180. die Conssistation der gedachten Waaren, deren öff ntlicher Verfauf und die Verrechnung der Loosung zur Straffasse ohne weiteren Anstand erfolgen wird.

Konigl. Regierung zu Reichenbach. 2te Abtheilung. Leobf duch ben 17ten Juni 1816. Bon dem Gerichtsamte des zum Dochend Erzstift Ollmus gehörigen Districes Ratscher werden alle diejenigen, welche an bas verlohren gegangene Ippothefen-Insteument vom 12ten Dec inder 1804. über die Eintragung vom 2500 Athli: väterlichen Erbitheil für die Aloina Euchemia und Emilte Schober auf der sub Nro. 1. in Anispel belegenen Erbicholitisch und der sub Nro. 84. des Hypothetenbuches stuirten Huse Acker als Lessonarien oder Pfands Inhaber Ansp üche zu haben vermeinen, sich spätestens bis zum 2ten October c. a. zu melden; widrigenfalls das Instrument amortistrt werden würde

Das Juftigamt des jum Soch. und Ergfift Dumit gehörigen Diffricts Raticher. Laurner.

Glogau den ein Man 18.6. Das Königl, Preuß, kand. und Gradtgerichtigu Glogan ladet hlerdurch den Schönfarber Friedrich Wilhelm Mowes auf ben Untrag fei er Ehegenoffin Caroline geb hilfe vor, fich binnen 6 Monaten, späteffens aber den 22sten November d. J. Bormittags um 11 Ubr auf dem hiefigen Mathhause einzusinden und sich jur Fortsesung der Ehe bereit zu erklären, den seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er für einen boellichen Verlasser geachtet, seine Ehe getrennt, er für den allein schutdigen Theil erklärt, und der zurückgelassen Frau die Wiederverheurathung erlaubt werden wird.

Bevlage

du Neo. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz Blattes vom 3: Geprember 1816,

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dels ben 19. Juli 1816. Ben bem berjogl. Braunschweig-Delsschen Fürstenthums : Bericht bi felbft find folgence Raufe confirmire: morden, als:

ie Soffmannschen Erben baben bas Bauergut Ro. 5. ju Rleint Eliguth, fur 300 Rtb. angenommen ..

2. Des Geiler Rnebet jun, von bem Saufe und Garten no: 332 ju-

Juliusburg, pro 100 Ribi

- 3. Des Lieutenaner v. Pofer vom dem Rittergute Stein', pro 50000 Ribi.
- 4. Die Fifther von ber Frenftelle Diro. 17: gu Dlathe, pro 308 Ribi.
- 5. Die Wolfschen Erben baben ben Straffericham ju Langewiese; pro 2000 Ribl; angenommen:

6. Des Geloner, bes Cobnes, von dem Bauergute Do. 57. IN Ober Schmollin, pro 300 Rth.

- 7. Des lange von der Ungerhauslerfielle Diro: 46i gu Rlein-Ellguth, pro 1150 Rth.
- 8. Dis Saupemanne v. Shickfus von bem Rittergute Rieder Jantiche Dorf und Gruneidje, pro 25000 Rth.

9. Des Budiner Schon von Dem Frenhaufe De. Tan gu Dels; pro 450 Rib.

10: Des Cammerers Schreider von dem Schankhause Do. 26. ju Juliusburg, pro 330 Riff!

11. Des Schlegelies Sohn von der Fleischeren Do. 16: ju Bielguet und dem dazu erbauten Auszu baufel nebft Garten pro 300 Rth.

12: Des Tuchmachers Scholf vom Frenbaufe Rro. 115: ju Bernstade: für 40 Rth. Cour, und 60 Rip. Rominalmunge.

13. Des Beper von der Prefdeiftelle Mo. 10. ju Raltvorwert, pro 50 Rith.

14. Des Beinge pom Bauergute Dro. 4. ju Jengwig, pre

800 Rithl.

15. Des Redemachers Dofche waa dem Frenhaufe Do. 277- 14 Dels, pro 114 Rth. 8 fgr.

16. Die Badifden Erben haben bas Frengue Deto. 19. 30

Ober = Schmollen fur 7300 Reb. angenommen.

17. Carl Chriftian Adermann von bem Frengut Dro. 19. 34 Ober Schmollen, pro 11100 Rif.

18. Die Frau v. Dreeft geb. v. Reintaben fat bas Frenhaus fus

Do 98. ju Bernftadt far 800 Ribl. augenommen.

19. Des Zuchmachermeifter Carl Rloppel von bem Frenhaufe fub De. 98. ju Bernftadt, pro 800 Mibl.

20. Des Müllermeifter Bottlob Soffmann von ber Schlofmufle

De. 355. ju Bernfadt, pro 600 Rif.

21. Des Chriftian Land von bem Angerbaufel fub Do. 44. ju Jue liueburg, pre 180 Rtb.

22. Des Oberamemann Ignag Babelt von bem Gute Schime

melwiß und Grunelinde, für 38500 Rif.

23. Der Jufligeommiffarius Guftav Schmiebel bat ben, ben bem auf ber großen Mariengaffe ju Dels fub Do. 152. gelegenen Frephaufe Defindlichen Garten für 400 Rtb. angenommen

24. Der Saupemann 2. Radonig von dem Gute Gublau, pro

32200 Rtbl.

25. Des Gottlieb Commer von Der Frenftelle Do. 19. ju Dame mer, pro 800 Reb.

26. Des Enchmachermittels ju Bernftadt von ber Wallmuble

gu Rungendorf, pro 1200 Dib.

27. Des Buchnermeifter Bereng von bem Frenhaufe fub Do. 186. in der Breslauer Borffade ju Dels, pro 300 Reb.

28. Des Johann Beinrich Rufche von Der Frenftelle Mro. 42.

gu Würtemberg, pro 320 Rif.

29. Der verebt. Schubmacher Gans geb. Ruffen von bem Frent Baufe Do. 101. ju Bernftabe, pro 500 Rif.

30. Des Tifchfermeifter Berebold von tem Frenhaufe Ro. 71. nebf Sarten ju Dele, pro 215 Rif.

31. Des Schloff emeifter feonbard won dem Grenhaufe Do. 71.

arbit Barten ju Dele, für 550 Rif.

32. Des Dullermeifter Soffmann von ber Windelmuble Im Spohlit, pro 2115 Repl.

33. Des Carl Rademacher won der Frenfelle Ro, 4. ju Burto. winche, pro 400 Rif.

34. Des Carl Gottiteb Dabifch von ber Grenftelle De. 13. 30 Earledurg, pro 300 Rife.

35. Der Buwnermeifter Sanitich von bem Frenhause Do. 4. auf

bet Herngaffe zu Juliusburg, pro 200 Mib.

36. Des Geifenfieder Dobl von Demfelben Frenhause, pro 275 Rib.

37. Des Chiffian Scheer von ber Frenftelle fub Dro. 4. ju

Fürften Effauth, pro 152 Rib.

38. Des Weiß arbermeifter Johann Chriftian Begehaupt von bem Frenhause sub Mo. 43. auf der Junter gaffe ju Bernftace nebf Wiefe, pro 200 Rebl.

38. Des Chriftian Spathe von ber Frenftelle De- 19. ju Weiffenfee-

Holunderen, pro 150 Aif.

39. Des Christian Somide von dem Robothbauergute Perc. 5. su Rlein Eliguet, pro 300 Riff.

40. Des Michael Uibrich von Der Frenftelle und Scholtifen

Ro. 24. ju Pavelau, pro 800 Rth.

41. Des Schneid emeifter Rorber von tem frenhause fub Do. 81. im Geitendeur ju Des, pro 300 Ribl.

- 42. Dis Frang Frenferen v. henneberg und ber Cammerberrip v. Prutwiß geb. Fregin v. henneberg von Dem Gute Doie Priegen, pro 34000 Rest.
- 43 Seifen fledermeifter Wermuth von dem Frenhaufe Do. 296. 38 Bernftadt, pro 225 Ref.

44. Des Rathmanns Riemf neiber von bem Frenhaufe und Bar-

ten fieb Re, 194. ju Berifface, pro 1050 Rift.

45. Des Johann Sei rich Stidebrondt von ber Beinrich 34fc kefchen Frenstelle zw Ziegelhof, pio 200 Rich. 46. Des

46. Die Backermeiftere Gottlieb Sauster won bem flabtifchen Saufe Do. 57. ju Julineburg , pro 270 Rib.

47. Des Gottlieb Rornegte von bem robothfamen Bauergute

fub Do. 42. ju Deifche, pro 490 Rtb.

48. Des Carl Bottichalt von dem Robothbauergute Dro. 5. gu Rendorf, pro 413. Rib. 10 far.

49. Die Benjamin Samuel Liebich von bem Frengute Do. 2.

ju Spablig, der Sierfeberg genannt, pro 3000 Rtbl.

50. Des Doctor Medicina Ctachelroth wom bem Gute Manderwiß, pro 30,000 Rth.

51. Des Chriftian Gafert von dem Bauergute Mro. 22. ju Buch.

wald, pro .568 Rth! 8 fgr. 8 b'.

52. Des Zuchmachermeifter Carl Benjamin Rother von bem

Frenhause Do. 73. ju Dele, pro 300 Rtb.

53. Des Chriftian Bohm von Dem, Dem Chriftoph Stache geborig gemefenen Robothbauergut ju Dber- Boitschoorf, pro 113 Rebir. 2 1gr.

54. Der Grafin Julie v. Burgbauß geb. Grafin w. Candrecgen von Dem Gnte Borlig, pro 50000 Rib.

55. Dis Eirl Anton Ferdinand v. Walther von bem Bute Mieder Malian, pro 13400 Ribl.

56. Des George Banfel von ber Drefchgarenerftelle fub Do. 25. 111 Rathe, pro 180 Rith.

57. Des Barons v. Settereborf von ten Gutern Dber- und Dieber Wabnis, pro 68000 Ribl.

58. Der Landschafte- Syndicus Moris Schmiedel bat bas Gue

Rungencorf, pro 20000 Rthl. in Pfandbriefen angenommen.

59. Des Raufmanns Samuel Gertlob Juttner von den Gue tern Loffen, Todern, Groß Torfchen und Bufchwiß für 85357 Rtbl. 7 gr. in edictemafigen Staatspapieren.

60. Des George Barth von der Frenftelle fub Dro. 14. ju

Epahlis, pro 240 Rifi.

61. Dis forfter Christian Schonfeld von ber Frenftelle fub De. 377. ju Tafchenberg ben Bernftadt, pro 300 Rtbl.

62. Des Martin Rrause von Der Grofcherstelle sub Dro. 15.

ju Meurode, pro 500 Rebl.

63. Des Bottfried Treffer von ber Freiftelle fub Re. 28. gu Bufflang pro 700 Rebl.

64. Der herr Landrath v. Ranbow von bem Gute Groß Bildave

für 36000 Rth Rauf = und 150 Stutt Ducaten Schluffelgelb.

65. Des Johann Banffer von ber Frenftelle bes Friedrich Banffer zu Woirschoorf, für 216 Rth. 3 fgr.

66. Des Tuchmadjers Johann Friedrich Stard von bem Quartale

Saufe und Garten fub Ro. 62. Bu Medgibohr, pro 200 Rth.

67. Des hanns Mattiba, des Sohns von ber Frenftelle Rr. 7. zu Mariendorf, pro 354 Rth

68 Des herrn Cammerrathe Abamy von bem Gute Rlein : Deuts

ichen, pro 28500 Rth.

69. Der Fran Dber . Landesgerichterathin Grafin v. Beuft geb. Grafin v. Sandrecgen von ben Gutern Dber . und Rieber = Simodorf, pro 87200 Rth.

70. Des Gottlieb Marr von ber Frenftelle fub Ro. 20. Bu Langes wiese, pro 200 Mthl.

71. Des Gottlieb Fiebig von ber Grofderftelle bes Gottfried Rafde ner ju Bogelgefang, pio 325 Rth.

72. Des Gottlieb Zwirner von bem robothfamen Bauergute fub

No. 13 zu Schmarse, pro 2550 Rth.

73. Des Martin Stafche von der Drefcherftelle fub Dro. 13. gu Glasehutte, pro 171 Mthl. 13 fgr

74. Des Gottlieb Biegert son ber Drefcherfielle fub Mro. 13. gu Doberte, pro 320 Mthl.

75. Des Johann Mende des Sohns von ber Frenftelle fub No. 12, zu Maliers, pro 90 Rth.

76. Des Johann Friedrich Janete von ber Diebermuble fub Do, 20,

zu Doberte, pro 2400 Rtht.

77 Des Carl Riefch von bem Bauergute fub Dro. 3. Des Sprothes kenbuche zu Ober = Jantschborf, pro 650 Rth.

78. Des George Kruber von dem Bauergute des Christian Kruber

ju Dber Boitsdorf, pro 200 Rth.

- 79. Des Carl Grund von der Dreschenftelle fub Mro. 23. Bu Meus rode, pro 80 Rth.
- 80. Des herrn Barons v. Luttwis auf Rux von dem Gute Glocks schüß, pro 16500 Ath.
 - a. Des Post von der Drefderftelle No. 61. ju Bernftadt, pro 40 Ath. b. Des

4. Des Riebel von der Drescherstelle no. 11. zu Buckowinke, pro 24 Athl. c. Des Kalkbrenner von der Drescherstelle des George Kirsch zu Wogelzgesang, pro 23 Ath. 3 sgr. d. Des Johann Kansock von der Groscherstelle Ro. 14. zu Wilhelminenorth, pro 40 Ath. e. Des Christian Kanser von der Groscherstelle Ro. 52. zu Juliusburg, als leereren Frandstelle für 16 ttb. Rominalmunze. f. Des Christoph Siedlack von der Groscherstelle sub No. 5. zu Rogine, pro 39 Athl. 15 sgr.

Frankein ben 19. Marg 1814. Bon bem combinirten Fran-Lenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute bem Burger Mathias Muller das von dem Ingenieur = Major Herrn Joh. Gottlieb Schulze, pro 490 Rth. erkaufte haus nebst Gartchen sub No. 118. zu Sils

berberg civiliter trabirt worden.

Frankenstein ben 3osten Man 1814. Von dem Königl. Preuß. Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem burgerlichen Schuhmachermeister Johann Eberle das von dem Mausermeister Joseph Raschdorf, pro 765 Rehl. erkaufte Haus zu Silberbers sub 30. 26. civiliter tradict worden.

Frankenstein den 4ten Juni 1814. Bon dem Königl. Preuß. Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Schankpachter Joseph Hochbauer das von dem Königl. Stadtgerichts= Uffessor Herrn Grögor, pro 1850 Rth. erkaufte Haus und Garten sub

Ro. 19. Bu Gilberberg eiviliter trabiret worben.

Frankenstein den isten April 1815. Bon dem Königl. Preuß. Frankenstein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Riemermeister Gottlieb Scholz das von dem Chyrurgus Gottfried Julemann, pro 950 Rth. erkaufte Haus zu Silberberg sub Nro. 5 civiliter tradirt worden.

Frankenstein Gilberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Lifchlermeister Bernhard hein das von dem Glaser Anton Grieger, pro 600 Athl. Courant erkaufte haus sub Nro. 104 zu Silberberg spilligter tradirt worden.

Frankenstein den 21 August 1815. Bon dem Königl Preuß. Frankenstein Siberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Potaschssieder Gottsied Fischer das von dessen Bater Gottlieb Fisscher, pro 1230 Ath erkaufte Haus Nro. 168, nebst Grundstücken sub Ro. 11., 12. und 13 zu Silberberg civiliter tradiret worden

Frankenftein den 24. Decbr. 1815. Bon bem Ronigt Preuf.

bem Burger Gottfried Gischer bie von der Wittme Roffne Roffler, pro 830 Rtht. ertauften Aderftude nebft Scheuer und Garten fub Rto. 21.

und 22 zu Gilberberg civiliter tradirt worden.

Frankenstein ben 12. Januar 1816 Bon bem Konigl Frankens ftein Silberberger Stadtgericht wird bekannt gemacht, bag heute bem 3immermann Anton Spiller ju Gilberberg bas von ber Gufanna Groffen jest vereht. Bampel, pro 700 Rth erkaufte Baus nebft Garten fub. 20. 97. ci= viliter trabirt worden.

Frankenftein ben 12. Januar 1816. Bon bem Konigl. Stadt-Bericht wird bekannt gemacht, baß heute bem Raufmann Marcus Schlefinger bas von bem Bundichuhmacher Gottfried Schwendel, pro 3800 Mtbl. erkaufte Saus sub Do. 76 eiviliter tradiret worden.

Frankenftein ben 24. Januar 1815. Bon bem Ronigl. Stabt= gericht wird bekannt gemacht, baß heute dem Burger und Dberjager 306. Bijder das von dem Fleischermeifter Joseph Gruner, pro 1600 Rthl. Cour.

erkaufte Borftadthaus sub Ro. 21. civiliter trabiret worden.

Frankenstein ben 23. Januar 1816. Bon bem Ronigl. Stabt= gericht wird bekannt gemacht, baß heute bem Burger und Riemermeifter Frang Theinert bas von bem Rothgerbermeifter Amand Dbft, pro 400 Rth. ertaufte Saus fub Do. 27. civiliter tradiret worden.

Frankenstein den 7. Februar 1816. Bon dem Ronigl Stadtgericht wird bekannt gemacht, baß beute bem Frang Merdel aus Schonwalde bas von dem Ignah Schnorpfeil aus Diberedorf, pro 3750 Rthl. erkaufte Bauergut fub Ro. 43. gu Dibersdorf civiliter trabiret worben.

Frankenstein den 21. Februar 1816. Bon bem Ronigl Stadt= gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Brandtweinbrenner Amanb Rugen bas von bem Staffirer Frang Forfter, pro 1130 Rthl. erkaufte 4bierige Saus sub Ro. 274. civiliter tradiret worden.

Frankenftein ben 8 Marg 1816. Bon bem Ronigl. Stadiges richt wird bekannt gemacht, daß heute bem Burger und Regotianten Peter Rosenthal bas von ber geistlichen und Schulen : Deputation ber Konigl. Brestauschen Regierung, pro 2225 Rth Cour. erkaufte Haus sub No. 150.

Frankenftein ben 9 Marg 1816. Bon bem Ronigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, baß heute bem Florian Fromsborf bas von bem Johann Joseph Fromsborf, pro 2600 Rthl. Cour. erkaufte Bauergut fub Ro. 44. zu Babel, tiviliter trabiret worden.

Frankenftein ben 16. Marg 1816. Bon bem Ronigl. Stabt.

gericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Topfer Ignaß Biehe bas von dem Topfer Carl Romberg, pro 500 Athlie. Courant erkaufte Haus sub No. 336. civilter tradiret worden.

Franken fein den 19 Marg 1816. Von dem Konigl, Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute bem judischen Kauf- und Handelsmann Isaac Juche hieselbst das von dem Negotianten Peter Rosenthat, pro-

2500 Rthl. erfaufte Saus fub Ro. 150 civiliter trabiret worden.

Frankenstein den 19. Marz 1816. Bon dem Konigl, Stadtgezicht wird befannt gemacht, daß heute dem Burger und Schneidermeister Jos seph Kitscher das von dem Backermeister Joseph Boldmer pro 605 Athl. erkaufte Haus sub No 80 civiliter tradiret worden.

Frankenstein ben 20. Marg 1816. Bon bem Königl. Stadtgewicht wird bekannt gemacht, duß heute dem Hausler Joseph Mener zu Zabel bas von dem Hausler Heinrich Ulbrich pro 300 Rth. Cour. erkaufte Haus und

Garten fub Ro. 31. gu Babel civiliter trabiret worden:

Franken fein den 20. Marg 1816. Bon dem Ronigl. Gradegericht wird bekannt gemacht, daß beine dem Feldmubtenbefiger Job. Hoffin nn die aus der Feldmuller Joseph Friedrichschen Concursmasse erstandne Biese zu Zatel, pro 103 Ribir abjudiciret worden.

Frankeinfein den 21 Mary 1816: Bon bem Königli Grabtgerichte wird bekannt gemacht, daß beute dem Kauf: und Rathmann Franz Weefe Das als Mistbiethender erstandene sogenannte Commandamen faus fub no. 431.

pro 2900erth. arjudicirt morden.

Franken fein den 23, Marg 1816. Von dem Königl: Stadiges richt wird bekannt gemacht, daß beute dem Müllermeister Umand Raticke zu Kunzendorf das aus dem Felomüller Joseph F iedrichschen Rachlasse, pro 680 rth. Courant exstandene Uckerstück von 5 Sack Aussaat sub Nro 119. zu Zadel adjudiciret worden.

Frankenstein den 23 Mars 1816. Von dem Königl' Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Mülle meister Umand Richte und Rusgendorf das aus dem Feldmüller Joseph Fiedrichschen Nachlasse, pro-250 rehl. Cour. erstandene Ackerstück von 2 Sack Ausaar sied Ro. 20. ju Zacet adjudiciti worden

richt wird befannt gemacht, daß beute dem Burger und Regotianten Peter Rosenthal das aus ber Topfer Franz Beiderschen Berlaffenschaft pro 135 rib. Concant erkaufte haus sib Ro. 378. civiliter tradiret worden.

Unhang jur Benlage

Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

Bu verpachten

") Seide mitgen. Auf dem hiefigen Dominio ift von Michaeli d. J. die Bindvieb: Rupung zu verpachten. Cautionefabige und mit guten Zeugniffen vers sebene Pachter haben fich desbaib beym Wirthschaftsamte zu meiben.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau den 29sten August 1816. Nachdem ber unterm 28. August

DMR. Olbendorf BB. Mro. 140. 500 Ribir.

wieber in Borfchein gefommen, fo wird folches jur Diederherstellung feines unges binderten Eurfes hiermit bekannt gemacht.

Schlefifche General = Landicafte Direction.

") Bredlau. Ein Rnabe, der die Apotheferfunft unter billigen Beblingungen erlernen will, gut erzogen und die nothigen Schulkenntniffe haben muß, tann fic ben bem Agent Buttner, fleine Ohlauer Gaffe im grauen Strauß, melben.

*) Brestau. Frifchen geraucherten Rhein , und Gib- Lachs erhielt mit

letter Poft Chriftian Gottlieb Duffer,

an der Ede des Ringes und der Schweidniger Gaffe.

") Brestau. Da ich wieder mit febr schönen bunten Calicots, Bengals und Dair Cords, mit neuen Westenzeugen, Bombassins und allen Arten von Fischus und Umschlagetüchern aufs geschmachvollste affortirt worden bin: so ermangle nicht, mich damit meinen hochgeehrtesten Runden zu diesem Jahrmarkte bestens zu empfehlen, und sind solche, als auch alle andere Modes und Schnittwaarens Artifel, sowohl in meinem Gewölbe Junkerngasse im goldnen Apsel Ard. 607. nicht weit von der Post und vom Salzeinge, als auch in meiner Bude vor der Rasche markte Apotheke, zu den billigsten Preißen zu haben.

Mugust heinrich Andersten.
*) Bredfau. Reifegelegenheit nach Berlin den 7ten d. M. oder auch auf Berlangen noch eber, ift auf der Antonienstraße im weißen Roß Mro. 654. zu ersfragen benm kohnfutscher Ulbrich.

Derest au. Meinen werehgeschätzen Freunden und Gonnern mache ich blerdurch bekannt, daß ich ben Coffeeschant por dem Oderthore jum schwarzen 210.

let genannt in Dacht übernommen habe , und Mittwoche, ale ben 4ten Gepteme ber, Die Einweihung fatt finden und jeden Connabend und Riftmoch Concert ges geben wirb. gur ein gut befettes Dufffchor, Erfefichungen auer Urt nebit prompe ter Bedienung ift befimoglichft geforgt. Ich fcmeidle mich bes gablreichften Bufpruchs. Rliepfel, Coff tier.

Breslau ben 24. Juli 1816. Bon Geiten bes unterzeichueten Ronigl. Bupillen Collegii wird in Gemagheit ber S. 137 bis 142. Tit. 17. B. 1. Des allgen. Landrechts benen etwa noch unbefannten Glaubigern des ju Damslau verftorbenen Paftorts Samuel Gottlieb Bielifch Die bevorftebende Theilung der Merlaffenichaft unter benen Erben hiermir offentlich befannt gemacht, um thre etwanigen Forderungen an der Berlaffenschaft in Zeiten, und zwar in Unfebung ber einheimischen Glaubiger langffens binnen bren Monaten, in Unfebung ber Ausmartigen aber binnen feche Monaten, anguzeigen und geltend ju machen widrigenfalls nach Ablaut Diefer Friffen und erfolgter Theitung fich Die etwonte gen Erbichafteglaubiger an jeden Erben nur nach Berhalenis, feines Erbibeils balten fonnen.

Ronial. Dreuf. Dupillen Collegium von Schleffen. Dels ben 28ften Day 1816. Das bergoglich Braunichmig Delefiche Rurftenthums-Gericht macht befannt , daß auf den Untrag verfchiedener Realg dus biger die Subhaftation des im hiefigen Fürftenthum und beffen Erebnisschen Greife Gelegenen Allodial . Rittergutes Berufchen berfügt worden fin. Es werben bema nach Diejenigen, welche gedachtes Allodial - Rittergut Berufchen gu befigen fabia und annehmlich ju bejahlen bermogend find, eingelaben, in ben drep Cerminen Den 3often Geptember c., ben 3often December c. , besonders aber den 23ften April 1817. , weil nach Ablauf Diefes letten Termins feine weitere Gebothe, wenn fie nicht noch bor Abfaffung bes Adjudications . Befdeldes eingeben , mehr:angenom= men werben fonnen, Bormittage um 9 Uhr in biefigem berjogl. Rurftenthumes Gericht entweder in Perfon oder durch gehorig legitimirte Bevollmachtigte ju ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Gut Berufchen, welches lanbichaftlich auf 37751 Rithir. 18 fgr. ju 5 pro Cent gerechnet, abgefchatt worden, por bem bierin ernannten Deputirten, herrn Juftigrath Fifther , abjugeben , wonachft der Bufchlag an den Meiftbiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen wird. Hebris gens dient zur Nachricht, bag die Sare diefes Gutes in hiefiger Gerichtsftelle nache gefeben werben fann. Bugleich wird ben Inhabern ber fur ben v. Manftein fab Dro. 6. des Sypnethefenbuches unterm 27ften Man 1791, eingetragenen Forberung bon 13000 Mthlr. biermit befannt gemacht, bag, wenn fie in gedachtem legten Termin ausbleiben , ober gegen den Bufchlag feinen gefetiich begrundeten Biders fpruch anbringen follten, dem Meifibiethenden der Bufchlag ertheilt und bie Bas foung ber leer ausgehenden Forberungen verfügt werden wirb.

Steinau den toten Anguft 1816. Das Ronigl. Stadtgericht macht befannt, daß über Die Raufgelber bes ftabtifchen Cammeren. Erbpachtgutes Georg gendorf Steinaufden Ereifes ein Liquidationsproges eröffnet und alle unbefannte Regiglaubiger auf Connabends ben 28ften Geptember b. J. Bormittage um 10 Uhr auf biefigem Rathhaufe entweder in Berfon ober durch Mandatarien, wogu ber Stadt . Secretair Carftabt und penfionirie Rathe : Cangelift Reibch porgefdlagen

: werben.

werden, gur Liquidirung und Rachweifung ihrer Unfpruche unter der Warnung borgeladen worden , daß die Auffendletbenden mit ihren Uniprachen an das Gue werden pracludiret werden, und thnen damit ein ewiges Grillichweigen fowohl gegen ben Raufer beffetben, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld bere ibeilet wird, auferlegt werden folle.

Mirtel Rauffung ben 22ften May 1816. Das Gerichtsamt bon Dite tel-Rauffung fubhaftirt auf Untrag Des Curatoris Der Müller Linkefchen Nachlaß. maffe, Beren Juftig. Commiffarius Boit, die nach der ben bem Gerichtsamfe eine sufehenden Tare auf 3561 Rtblr. 22 fgr. Cour. geschäpte Mahl und Brettschnels Demuble des Muller Carl Gottlieb Glafer Dio. 20. in Mittel-Rauffung Dirichbergs fchen Creifes in bem auf ben rffen August, rften October, und besonders auf ben gien December d. J. angefesten praclufivicon Siethungerermine, wogu alle Rauf= fabige bes Bormittags um 10 Uhr gur Erflarung ihrer Gebothe und Erwartung Des Buichlages offentlich vorgelaben, und die eingetragenen Glaubiger zugleich bes nachrichtigt werden, daß im Falle ihres Musbleibens Dem Meiffbiethenden nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufpreifes Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Forderuns gen, und swar lettere ohne daß es ju biefem Zweife ber Bepbringung ber Inftrumente bedarf, perfügt werben foll. Das Gerichtsamt.

Lowenberg ben gen Juli 1816. Das Ronigl. Land , und Stadtgericht biefelbft fubhaftirer ab inftantiam unius Ereditoris hypothecarit das am Obers Ringe fub Rro. 17. belegene, auf 1150 Rthlr. gerichtlich gewurdigte, bem Ba= Germeifter Muguft Schurich zugehörige Saus in Termino licitationis ben 20. Gep= tember b 3., und labet Raufluftige gur Abgebung ihrer Gebothe Bormittags um To Uhr auf hiefiges Rathhaus unter ber Zuficherung vor , daß nach erfolgter Zufilms mung ber Realglaubiger ber Bufchlag an den Meiftbiethenben gefcheben foll. Bus gleich werben alle Diejenigen, deren Unfpruche an das gu verfaufende Saus aus

Dem Sopothetenbuche nicht hervorgeben, hiermit aufgefordert, folche fpateffens bis ju dem angefetten Termine angumelden und ju befcheinigen; außerdem fie gu gewartigen haben, bag fie gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werden gehort merben.

Blat ben 14ten Juni 1816. Da bas auf ber Schwedelborfer Gaffe fub Dro. 187. belegene und auf 782 Rible. 22 ggr. 11 pf. Cour. gewurdigte Sans int Wege der Execution verfauft werden foll, und hierzu Termini ticitationis auf dem 26ffen Juli, auf ben 26ffen Auguft, und peremtorie auf den geen Detober b. 3. fruh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsfielle auf dem hiefigen Rate banfe ansteben, fo wird folches sowohl den Raufluftigen gur Abgebung ihrer Gebes the, als auch ben unbefannten Realglaubigern gur Bahrnehmung ihrer Gerechts fame hierburch befanns gemacht.

Pleg ben 22ffen Juni 1816. Ab Inftantlam der Daufenfifden Erben Ronigl. Dreuß Gtabtgenicht. Behufe ber Theilung zwischen ben Erben und der Befriedigung der Ereditoren wird bas burgerliche 2 etagige Dans fub Rro. 12. in ber poblnifchen Gaffe allbier, mels ches auf 1060 Rthir. 20 far. gerichtlich abgeschapt iff, und wovon bie Laxe vom sten Februar 1809. in der Regifteatur des Ronigli Gradigeriches nachgefeben merben fann, fubhafflet, mid afte biejenigen, welche die Befitfabigfeit haben, biers burch vorgetaben, in den biergu angefesten Terminen : ben 31ften Juli, 2ten Geps sember, und in bem letten und peremtorifchen Termin

ben iften October b. J. frat um 9 Uhr en gemohnlicher Gerichteffelle ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben 3ufchlag ju gemartigen, weil nach Ablauf bes letten peremtorifchen Termins feine Bebothe mehr angenommen werden follen; wogu auch alle Realglaubiger des Funde ab Terminum mit porgeladen werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Grobnig, ben leobicut ben 24. Juli 1816. Das Ronigl. biefige Gerichtes amt macht bierdurch befannt, baß die dem verftorbenen Joseph Brannift jugebore te in Schonbrunn fub No. 60. gelegene robothfame Reihgartnerffelle, melde borfe gerichtlich auf 88 Rehlr. Cour. Dig. abgeschapt worden, jum Bebuf der Erbthele lung in Termino ben titen October a. c. offentlich an den Meifibtethenden verfauft werden foll. Es werden daher befig : und jahlungstähige Raufluftige bierdurch borgeladen, gedachten Tages fruh um 9 Uhr in der hiefigen Gerichtefangelen ju erfchelnen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufcblag an ben Deifibiethenben ju gewartigen. Bugleich werden alle unbefannten Realpratendenten bierdurch aufges forbert, ihre etwanigen Unfprniche an Diefe feilgebotbene Poffeffion fpateftens in Dem feftgefesten Subbaftationstermino anzumelben und zu befcheinigen, fonft wird ibnen ein emiges Stillschweig n auferlegt werben.

Bowenberg den zten Juli 1816. Bur Licitation bes jum Rachlaffe bes infolvendo verfforbenen Sufilier Gottfried Conrad geborige, auf 140 Ritblr. tagirte Saus ju Plaamit Ronigl. Untheile und ju Formirung der Unfpruche aller etwa unbefannten Glaubiger ift ein Termin auf ben 20ffen Ceptember b. J. Rachmits tags um 2 Uhr anberaumt, baju Biethungstuffige auf biefigem Rathbaufe bor bem Land : und Stadtgerichte = Uffeffor Ronigt ju erscheinen eingeladen, bie unbefanne ten Glaubiger aber unter ber Undeutung, baf fie im Falle ihres Ausbleibens aller

Unfpruche verluftig fenn murben, biermit vorgelaben merben.

Ronigl. Dreug. Land und Ctadtgericht. Deiffe ben 3. August 1816. Alle unbefannte Meal's Pratendenten ber Joseph Jufichen Sausterfielle Do. 70. in Deutschfamit Meiffer Kreifes werden ju Unmelbung ih-

ver Anfpriche auf bea 1. October c. frub um 8 Uhr in die Cangley bes unterzeichneten Juftitiarii Do. 380 auf der Weberfirege ben Bermeidung ber Praclufion biermit vorgelaven. Das Patrimonial-Gerichte-Umt Dentschlamis.

*) Dermachan ben isten Juli 1816 Da ber Sauster und landmehre Unterofficier Florian Teichmann ju Gauers mehr Schulden bat, ale fein blos in einer Saus erffelle beftebenbes Bermogen betragt, er biefe Bauslerfielle beshalb . feinen Glaubigern Bebuld ihrer Befriedigung frenwillig abgetreten, und felbige jest auf ben Untrag ber Glaubiger fur 48 Rthlr. 27 fgr. 6 b'. Mung = Courant verfauft, auch die biesfällige Raufgelbermafe bereits in Termino ben 21fen Junt a. c. an Die befannten Glaubiger biffribuirt worden, auch die Eröffaung Des Concurfes unterblieben iff; fo wird folches ben etwanigen unbefamten Glaubigern des Flortan Teichmann in Gemagheit der Borfchrift ber Gerichtsorbnung Tit. 50. f. 7. Debufs er Bahrnehmung biermit offentlich befannt gemacht. Konial, ebemais fürfibifcoff, Umtebaupimannichaft.

Mittwochs den 4. September 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zes allergnädigsten Special-Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Abertiffement wegen falicher Biergrofchen - und Thalerfticke.

Biergroschenstücke zum Vorschein gekommen, welche and bem Gepräge ber neuen Biergroschenstücke zum Vorschein gekommen, welche and blephaltigem Zinn gegoffen, ohne Werth und leicht als faisch zu erkennen sind. Die blepgraue Farbe, das kumpse Gepräge, der sehlende figurirte Nand, das fertartige dem Zinn eigenstümliche Ansühlen und der klappernde Ton, welcher, auf den Tisch geworsen, sich boren läßt, sind sehr auffallende Kennzeichen der Unächtheit dieser fallichen Münzen. Sben so ist auch ein falsches Thalerstück hieselbst zum Vorschein gekommen, welches die Jahrzahl 1786, das Zeichen A. und das förmliche Gepräge der Thaler jener Zeit hat. Es ist nach einem ächten Thaler geformt, aus einer messingartigen Metallsmasse gegossen und nächtdem versibert worden, ebenfalls ohne Werth. Das stumpfe Gepräge, die an mehrern Stellen, vorzüglich am Rande, hervorscheinende Messingfarbe, so wie die graulich reiße Farbe des Erücks überbaupt, das porcse dem Suß eigene Unsehen, und endlich das um 100 holländische Als geringere Geswicht machen dessen Unsehen leicht kennbar. Das Publikum wird vor diesem sallschen Gelde gewarnet. Bressau den 27. August 1816.

Ronigl. Preuf. Reglerung.

De kannt nrach ung.

"Das Brodgut und Fourage: Erfordernis jur Verpstegung der im Llegnissschen Regierungs. Departement garnisonirenden Truppen, und zwar in den Creisen: Bunzlau, Frepstadt, Glogau, Goloberg, Liegnis, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan, Sprottau, f. II mit Ausnahme der Verpstegung für die marschierenden vas terländischen Truppen für den Zeitraum vom 1. December d. J bis Ende May 1817.; und vom 1. December d. J bis ultimo Rovember 1817. im Ganzen, an den Mindessfordernden verdungen werden. Zur Abhaltung des Liettationstermins ist der 19te September d. J bestimmt, Vormittags um 10 Uhr im Regierungsschaften auf das Gesammt, Ersordernis sür den Zeitraum vom 1sten December c., bis Ende

Ende Dan 1817., und fur ben Beitraum bom Iften December c., bie Ende Roi vember 1817, eventuell auch auf ben Bedarf ber einzelnen Bergehrungs . Dunfte. Die Gebothe angenommen merben, wenn foldes von den Licitanten gewänscht wird. Rachtrags . Gebothe find unbebingt ben ber Unnahme ausgefchloffen, megen ber Benachtheiligung, die ber öffentliche Glaube Davon erleibet. Die ber Licitation gum Grunde ju legenden Bedingungen werden vom Sten d. DR. ab in der Regiftratur Der unterzeichneten Regierungs . Abtheilung gur Ginficht vorllegen. Unch in Glos gau ben dem Ronigl. Proviantamt, fo wie in ben landrathlichen Gefchafte: Gelaffen ju Bunglau und Sagan, werden fie jur Ginficht angutreffen fenn, und biefe Bes borden werden bie ohngefahre Bedarfsanzeige geben. Die Caution muß in Bfands briefen ober folden Staatspapieren beffellt werden, welche auf jeden Inhaber laus ten und nothigenfalls fogleich verfilbert werden fonnen; ben Betrag berfelben bes fimmen die Bedingungen. Dur folche Individuen werden gu Gebothen quaelaffen. welche fich vor bem Unfang ber Licitation als zuverläffig und cautionsfahig befrie-Digend audzuweifen vermogen, und biefe Caution , in foweit fie die Mindeffordernbe bleiben, fogleich ju bestellen bereit und im Grande find. Der Mindefffordernbe ift bis jum 3often October an fein Geboth gebunden; aber er tann gurucktreten, wenn er erft fpater vom Bufchlage unterrichtet wird. Die Ubgewähr ber Daturallen nimmt am Isten November b J. ihren Unfang. Dafür wird zuverläffig geforgt werden, daß die Lieferer ben ber Abgemahr nicht aufgehalten oder fonft beschweret, und baß bie vertragsmäßige Bahlungstermine auf bas punttlichfte inne gehalten Liegnis den 31fen August 1816. g.) merben. Ronigt. Dreuß. Regierung. Erfte Ubtbeilung.

Bu verpachten.

Oppeln ben 14ten August 1816. Mit Genehmigung Eines hoben Binang-Ministerit son die zu bem Konigl. Domainenamt Czarnowanz gehörige Arstende zu Brinnig in Erbpacht ausgethan werden. Der Termin zu dieser Erbvers pachtung ist auf den 26. September c. a. Vormittags um 10 Uhr in loco Brinnig anberaumt worden. Die Erwerbslustigen werden hierdurch vorgeladen, zur gevdachten Zeit vor dem Königl. Regierungs Affestor Langner, als ernannten Commissatio, zu erscheinen, die Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden nach eingeholter hohen Approsbation der Zuschlag ertheilt werden wird. Den Erwerbungslustigen wird zugleich zur Nachricht mitgetheilt, daß zu bieser Arrende gehören:

1) bas Recht ber Getrante: Fabrication von Bler und Brandtwein,

2) das Berlagerecht auf 7 Rretfchams,

3) an Grundflucken,

@ (3291)

a)	ein Garten bon		. 1	Morgen 7 IR.
b)	ein Aderftud von		. 3	- 30 -
c)	eine Wiefe von		. 6	- :-
1)	ein Grafungefleck	ben .		- 90-

jusammen von 10 Morg. 127 Muthen,

4) ein unbebeutenbes Inventarium bei ber Braueren und Brenneren,

5) Die erforderlichen Gebaude jedoch in einem banfalligen Buffande. Ronigl. Megierung zweite Abtheilung.

Bu verkauten.

Brestan ben 23. April 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Roniglo Dber . Landesgerichts von Schleffen wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag ber verebelichten Chriftiane Koffice Ludwig gebornen Adolph wegen rucffans biger Binfen die Gubhaftation Des im Gurffenthum Jauer und deffen Dirfchbergichen Creife gelegenen Rittergutes Robelach nebit allen Reglitaten, Gerechtiafeiten und Dungen, welches im Jahr 1813.nach ber bem ben bem hiefigen Ronigl. Dber Lanbesgericht aushängenden Prociama bengeingten gu jeder ichidlichen Zeit einzusebens ben Tare landichaftlich auf 58164 Mthlr. 64 b'. abgefchast ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Zahlungstähige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 28ften Man c. a. an gerechnet, in den biegu angejegten Berminen, namlich ben it October c. und beit 13. Januar f. , befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine den gten Dap 1817. Bormittags une to Uhr vor bem Ronigl. Dber-Landesgerichte-Affeffor Tielfc im Parthepen : Zimmer des hiefigen Dber : Candesgerichts : Saufes in Derfon oder burch gehorig informirte und mit Bollmacht perfebene Mandatarten aus ber Bahl der hiefigen Juftigeommiffarien (wozu ihnen fur den gall etwaniger Unbefannticaft Der Jufits Commiff onerath Enger, Jufit; Commissionerath Ludwig und Jufits commiffarius Stockel vorgeichlagen werben, an deren einen fie fich wenden fonnen,) ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Enbhaftation bas felbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bas ber Bufchlag und die Abjudication an den Meift und Befibiethenden erfolge. Die nach Ablauf bes peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rucfficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufs schillings die Loschung ber fammelichen sowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar letteres ohne Production der Instrumente, perfügt werden.

Ronigl. Dreuf. Dber-gandesgericht von Schleffen. *) Breslau den 2ten Geptember 1816. Auf den itten b. M. ift ber Termin jur Berauferung breper Diage, por bem Oblauer. und Schweidniger Thore belegen, anberaumt. Raufluftige werben baber hierdurch eingeladen, fic an gegachtem Tage um 11 Uhr auf dem Rathhaufe einzufinden. Die Bedins gungen liegen ben bem Rathbaus - Inspector Zulich gur Ginficht bereit. Bum Magifirat biefiger haupt und Refidengftabt verordnete

Dber Durgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Bredlau ben 22ffen August 1816. Die in der Ranfener Forff in bies fem Jahr zuwachsene Gicheln follen unter ber Bebingung, fie aufzulefen, an ben Meiftbiethenden abertaffen werden. Licitationstermin hierzu ift auf ben 12. Gep. tember b. J. Bormittage um to Uhr auf bem biefigen Rathhaufe angefest, mogu Liebhaber gur Ubgabe ihres Gebothes eingelaben werden. Die übrigen Bedinguns gen follen im Licitationstermin befannt gemacht werben.

Die flatifche gorfi : und Deconomie : Deputation.

Schweidnig den 11ten July 1816. Bon bem blefigen Ronigle Land: und Stadtgericht wird hierdurch befannt gemacht, baß das hierfeibft fub Do. 288. belegene, auf 278 3 Rthir. togirte Dagelfchmibt Schlemmerfche Saus an den Deiffs biethenden offentlich verfauft werden foll, und daß ein einziger Biethungetermin auf ben 18. October c. Bormittage um 11 Uhr anberaumt worden iff, an welchem fic befigfabige Raufluftige melben und ihre Gebothe abgeben tonnen.

Birfcberg den 27ften May 1816. Ben dem biefigen Ronigl. Landund Stadtgerichte foll das fub Do. 626. und 627. biefelbft gelegene auf 1717 Rthl. 12 gr. 4 pt. abgeschafte Saus und Garten , jum Rachlaß der Chriftiane Dorothee geschiebenenen Knopfmuller geb. Legmann gehörig, in Terminis den 15ten Juli 17ten August und ben 21 ften September d. J. als dem letten Biethungstermine

Bffentlich verfauft werden.

Gubrau den 20ften Juli 1816. Das in bem Ronigl. Wohlaufden Umteborfe Tomnis belegene auf 977 Rthlr. 5 fgr. in Cour. gerichtlich tarirte Glaubisiche Bauergut foll Theilungs halber in den den zten Geptember, den 30. Geptember und ben 28ften October d. J. im Amte Bohlau anfiehenden Terminen , mos von der lette peremtorifch ift, öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden, moru befig. und jahlungefabige Raufluftige einladet

Das Ronigl. Domainen Juffigamt Bohlau.

*) Camen; ben 17ten August 1816. Auf den Antrag des Befigere Anton Sielfcher wird deffen fub Rro. 24. gu Grunan Frankensteiner Creifes gelegene, ges richtlich auf 180 Rthle, Cour. abgefchatte Baudlerstelle in dem auf den 26ffen De tober b. J. Bormittags um 9 Ubr angefehten Licitationstermine verfauft merben. Raufluftige forbern wir auf, in Diefem Termine gur bestimmten Beit allbier gu ers fcheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Bufchlag an den Deifforethenden mit Einwilligung bes Extrabenten und feiner Realgiaubiger zu gewärtigen. Das Gericht ber Königl. Riederlandischen Berrichaft Cameng.

Bu vermiethen.

*) Brestau. In vermiethen ift eine meublirte Stube und fogleich ju beziehen. Das Rabere in der Flederwischgaffe Rro. 881. swey Treppen boch.

*) Breslau, Um Chriffophori, Stege Do. 969 - 70, ift eine meublirte Stube nebft Alfove fur gwen herren balb gu beziehen.

Citationes Edictales.

Brestau ben 28ften Man 1816. Rach nunmehr aufgehobenem Gues, penfionsedict werden auch in bem von Seiten bes hiefigen Ronigl Dber : Landes, gerichts von Schlesien über den Rachlaß der den Sten Muguft 1810, verflorbenen 2Bilbele

Milhelmine Amalie verebel, gewesenen kandesältesten v. Eisenhardt geb. v. Meichel auf den Antrag der Bormunger ihrer Erben unterm 13ten Juni a. pr. eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozesse alle diesenigen Militarpersonen, welche an gesdachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anspräche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Referendario v. Dobschäß auf den 1. November Bormittags um 10 Uhr nachträglich anderaums oder durch einen gesehlich zusäsigen Devollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeine oder durch einen gesehlich zusäsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre vermeine scheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller eiwanigen Borrechte für verzihrst gerstärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung verwiesen werden

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen. Brestau bem 2. July 1816. Bon Geiten des hiefigen Ronigl. Dber-Landesgerichts von Schlessen werden, nach erfolgter Ausstehe von schlessen werden, nach erfolgter Aussteheng des seither bestanzbenen Suspensions-Schicks vom 30. July 1812 alle diejenigen Glaubiger aus dem Militair Stande, welche an den pensionirten, dermalen zu Ottmachan sich, auf= haltenden Hauptmann Carl Adolph von Stahr über beffen Bermogen unterm 25. October 1814. ber Concurs = Deozeff erofnet worden ift, aus irgend einem rechtlie den Grunde einige Anspruche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem por dem Ober = Landesgerichte = Rath Roltsch auf ben 4. November c. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations = Zermine in bem hiefigen Ober = Landesgerichts. Sause perfonlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmachtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft unter ben hiefigen Juftig=Com= miffarien der Hofrath Braffert, Juftig = Commiffarins Petersson und Juftig = Com= miffarius Stockel in Borfchlag gebracht werben, an deren einen fie fich wenden tonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Auspruche anzugeben und durch Beweismit= tel zu bescheinigen. Die Nicht-Erfcheinenden aber haben zu gewartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Maffe abgewiesen, und lihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien. Brieg ben 22ften May 1816. Bon dem hiefigen Ronigl. Ober Landes. gericht find auf Unsuchen der Stiftestangler Jurgedichen Bormundichaft alle Diejes nigen, fo an ten Rachlaß des zu Urbanowig ben 28ffen August 1815. verfforbenen ehemaligen Stiftsfangler Jurcgief, worüber der erbichaftliche Liquidationsprozeff eröffnet worden, und welcher in Activis und Mobiliar bestebet, einige Forderung und Unfpruch ju haben vermeinen, öffentlich bergeftalt vorgeladen worden, daß fie binnen 3 Monaten ibre Forderungen mundlich oder fcbriftlich anzeigen, auch ihrer Unmelbung die Abschriften berer Urfunden , worauf fie fich grunden , beplegen ; biernachft aber in bem angefehten Liquidationstermine ben 28ften September b. 3. bor bem Abgeordneten des Collegit, dem herrn Dber = Landesgerichte = Rath Floget, fich in Person oder burch julagige Bevollmächtigte fellen, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umftandlich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweism ttel, womit fie die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gedenken, urschriftlich vorlegen und anzeigen, daß Mothige jum Protocoll verbandeln

handeln und alsdenn die gesehmäßige Anseigung in bem abzufassenden Erstigkeite urtel; dagegen ben ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche gewärtigen sollen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Slänbiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Nebrigens werden denjenigen Gläubigern, welche durch gesehliche Ursachen an der spersönlichen Erscheinung gebindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntsschaft sehlt, die Justizcommissarien Eberhard, Stöckel und Eriminalrath Werner angewiesen, wovon sie sich einen wählen und denselben mit Information und Vollzwirtsschaften Jurczick zu achten haben.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.
Beuthen den 10ten Man 1816. Es wird hierdurch der ehemalige Hus
far Casimir Winorod, welcher im Kriege 1806, von der Escadron des Prinzen
v. Bernburg vom Schimmelpfennig von der Opeschen Husaren-Regimente verloh,
ren gegangen, öffentlich vorgeladen, längstens binnen 9 Monaten und bestimmt
in Termino den 10ten März 1817, von seinem Leben und Aufenthalte Machricht zu
geden; widrigenfalls wird derselbe auf den Antrag seiner verlassenen Spescau Mariane Binorod für todt erklärt, und ihr erlaubt werden, zur zwenten Ste zu schreib
ten. Das Königl. Gericht der Stadt Beuthen in Oberschlessen.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Bu biefen Markt empfiehlt fich mit 6, 7 und 8 Biertel breis ten schön gebleichten Gebirge Leinwandten, schmalen und breiten Ereas: oder sos genannten weißgarnichten Hous-Leinwandten, feinen Weben, allen Sorten bunten Leinwandten zu Indelt und lleberzügen, auch dergleichen in Baumwolle, gezoges genen und Schachwißs, List. und Pandtücher: Zeng, nebst allen Sorten Drile lich sowohl Schock: als Ellenweise unter Beisicherung der billigsten Preise.

Friedr. Wilh Muller, in ber Reuftadt Rro. 1557. im Specerengemolbe.

*) Brestau den 3often August 1816. Mit Erfüllung meiner traurigen Pflicht mache ich allen meinen in : und auswärtigen Freunden und Berwandten hierdurch bekannt, daß mein guter Mann, der Burger und partstämer heinrich Gottlied Schimmelpfennig, den 25. August in der Nacht um 12 Uhr das Zeitliche mit dem Ewigen vertauscht bat. Zugleich zeige hiermit ergebenst an, daß ich den Handel wie mein feeliger Mann fortst hen werde und empfehle mich zur fernern Treundschaft.

Die verwittwete Heinrich Gottlied Schimmelpfennig geb. Wirsich.

*) Brestan. Bur aten Claffe 34fter Lotterie empfiehlt fich mit gangen und gethellten Raufloofen im Ronigt Lotterie: Einnahme: Comtoir Jof. Dolfchau jun.

*) Brestau den isten September 1876. Sammtliche resp. herren Das tronen des Brestaufchen Sausarmen Medicinal. Institute wird hierdurch erges benft angezeigt, daß die verfassungemäßig jahrlich abzuhaltende Daupt-Revision den Joten d. M. Rachmittags um 3 Uhr auf dem Fürstensals des Rathhaus

fest fatt finden wird, und werden biefelben daher eingelaben, berfelben bengus wohnen, um fich von ber Berwaltung bes Inflitute ju überzengen. g.) Die Direction des Bredl. Sausarmen = Medicinal Inflitute.

Otemadau ben 23ffen Juli 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichte wird hiermit beutfunder, und befonders wo es vonnothen ift, ju Biffen gefügt, baß auf den Untrag mehrerer intabulirten Glaubiger ber Liquidationsprozeg über Das Raufgelb von dem fubhaftirten in der biefigen Ober-Borfiadt fub Rro. 20. belegenen Frengute Des Undreas Rlaar Dato eröffnet worden fep. Es merben bem. nach alle Diejenigen, welche an gedachtes Gut und refp. Deffen Raufgeld irgend eis nen rechtlichen Unfpruch ober Forderung ju haben glauben, hierdurch offentlich borgelaben, in dem auf den iften October b. J. Bormittage um 9 Uhr vor bent jur Berhandlung biefer Gache ernannten Deputato, Umtshauptmannichafis = Rath Teuber, angefesten Liquidationstermine entweder in Perfon ober burch binreis chend legitimirte und inftruirte Bevollmächtigte auf dem hiefigen Umtehaufe gie erfcheinen, thre Unfprache an oben gedachtes Gut und refp. deffen Raufgelder angumelden und beren Richtigfelt gehörig nachzuweifen; ben ihrem Musbleiben aber haben biefelben ju gemartigen, bag fie mit ibren Unfprüchen und Forderungen an bas mehr gedachte Gut und refp. beffen Raufgelder werden ausgeschloffen, und ib= nen bamit ein emiges Grillichweigen, fowohl gegen den Raufer beffelben als auch negen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt merden wird, werde auferlegt werben. Wornach fich alfo fammtliche etwanige Glaubiger bes oftgebachten Gutes ju achten baben.

Rönigl. ehemals fürstbischöfliche Amtshanptmannschaft. Amt Liebenthal den 15ten Juli 1816. Im Wege der Nechtshülfe subhastirt diesiges Königl. Justizamt das im Amtsdorfe Schmottseisen Löwenbergschen Ereises gelegene localgerichtlich auf 2262 Kthl. 25 sgr. gewürdigte Bauergut, bestimmt zu Diethungsterminen den 28sten September, 29sten Rovember c., und den 28sten Januar 1817., in welchem Kaussussige, und zwar in den erstern beyden an biesiger Amtsstelle, im lettern aber im Orts-Gerichtstretscham früh 9 Uhr sich einfinden und den Zuschlag gegen das Meistgeboth mit Einwilligung der Extrahenten gewärtigen können. In demselben Termin haben sich etwanige undekannte Realprätendenten behm Berlust ihrer Ansprüche bieselbst einzusinden.

Königl. Preuß. Justizamt.

gerichts zu Gleiwiß werden alle unbekannte Erben der hieselbst verstorbenen ihr Bruder, der Schneider Simon Hunke, welcher auf der Wanderschaft in Marias zelle gestorben seyn soll, und ihre Schwester Magdalena geb. Hunke, welche sinen Unterossicier des ehemaligen Königl Preuß. Eutrassier Regiments v. Dals deren Erben, hiermit edictaliter vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten, spätessens versichtlich oder durch einen Mandatarium, wozu ihnen der Justizarth Elsner und sich als Erben zu legitimiren; im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, das dem sich bereits gemeldeten Halbbruder der Verstorbenen, dem hiesigen Schadtgericht entweder Austig Commissonsrath Wiedmer hieselbst vorgeschlagen wird, zu erscheinen und sich als Erben zu legitimiren; im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, das dem sich bereits gemeldeten Halbbruder der Verstorbenen, dem hiesigen Schneidermeis

fer George Sunfe ber Rachlaß, welcher in einem Ballgarten in Werthe von 216 Rtb.

3 fgr, 6 d'. beftebt, ausgeantwortet werden wird.

") Reichenbach ben 27ffen lingust 1816. Der Mullermeister Gottlieb Bor zu Stein - Runzendorf beabsichtiget die Anlegung einer Beitschneidemuble in dem auf seinem Grund - und Baben belegenen sogenannten Ober Garten; weshalb nach Maastabe des Edicts vom 28. October 1810. diesenigen, welche hierben eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgesordert werden, sich binnen 8 Wochen zu Wahrnehnung und Prüfung ihrer Gerechtsame und Widers sprüche ben unterzeichnetem Officio zu melden.

Das Ronigl. landrathliche Officium Reichenbacher Creifes.

*) Patichtau den 22sten August 1816. Auf den Antrag der Bauer Fauls haberschen Erben soll das auf 1195 Athle. 1 fgr. 4 d'. Cour. gerichtlich abgeschäfte Bauergut sub Rro. 57. zu Beinersdorf Neisser Ereises in Termino licitationis den isten October, 2ten November, und peremtorte den 3ten December d. J. diffents lich an den Melstdiethenden vertaust werden. Besit und zahlungssähige Raufslussige werden hiermit aufgesordere, sich au gedachten Tagen Bormittans um 10 Uhr auf dem hiesigen Nathhause in unserer Gerichtsstude zu melden, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen; woden zugleich befannt gemacht wird, daß auf später eingehende Gebothe nicht geachtet werden wird. Augleich werden die unbekannten Realprätendenten aufgesordert; spätessens in vorgedachtem peremtor rischen Termine ihre Realansprücke zu liquidiren und geltend zu machen; widrigens falls sie damit präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt werden wird.

*) kangenbielan ben 12ten August 1816. Das grafich v. Sandreczthiche Gerichtsamt der langenbielauer Majoratsguter macht hierdurch ben unbefannten Gläubigern des in Concurs verfallenen Häusters in der Gemeinde großen neuen Untheils allbier, Ignat Jafchke, zu Wahrnehmung ihrer Gerechts same bekannt; daß den 21sten September a. c. die lediglich in den Sauskaufs geldern bestehende Ignat Jafchkesche Masse unter die sich gemeldeten Gläubis

ger bertheilt werden foll.

*) Reich en bach ben 24sten August 1816. Der Müller Ferdinand Schölzel zu Nieder-Peterswaldan beabsichtigt die Anlegung eines dritten Wasser-Nades ben seiner Mühle, zu Betreibung der Delstampsen; weshalb nach Maasgabe des Edicts vom 28sten October 1810. diesenigen, welche hierben eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert werden, sich binnen 8 Wochen zu Wahrnehmung und Prüfung ihrer Gerechtsame und Widersprüche ben unterzeichnetem Officio zu melden.

Das Königl. landräthliche Officium Reichenbacher Ereises.

*) Allen unfern Bermandten und Befannten machen wir hierburch den am : 27ffen August fruh um i Uhr erfolgten Lod des Stadte Zolleinnehmers Runckel hiers mit befannt. Diefer Rechtschaffene flarb fur und viel zu fruh in einem Alter von : 38 Jahren. Ber ihn fannte, weis gewiß, was wir verlohren haben.

Julie Kunckel geb. Krusch, als Wittwe. Wilhelmine Mengel geb. Kunckel,) als Schwestern. F. W. Mengel, als Schwager.

A (3297)

Beplage

su Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 4. September 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

*) Liegnit ben 20sten Juli 1816. Verzeichniß ber Besitzverande= rungen ben bem Königl Land= und Stadtgericht zu Liegnitz vom 1. Juli bis. Ende Decbe, 1815.

A. Ben ber Stadt, Borffabt und Stadtborfern.

1. Bufdreibung des Topfer Feffelfchen Saufes no. 41. der Borftadt,

pro 230 Rth für die verehl: Grafe Johanne Charlotte geb. Feffet.

2. Desgleichen des Johann Wilhelm Wuttigschen Antheils an der Stelle Mro: 24. Greibnig für die Mutter, Wittwe Buttig geb. Müllern, pro 51\frac{2}{3} Rthl.

3. Berreich des Rrauter Carl Fischerschen Fundi no 160. ber Borftabt

pro 820 Rith an ben Tuchmacher Carl Muguff Tig.

4. Ingl. des Unne Rosine Gotscheschen Hauses no. 126. der Stadt, pro 615 Mth an Schuhmacher Johann Gottlieb Gotsch.

5. Ingl. bes Rrauter Beigertichen Fundi No. 182. ber Borftadt, pro

732 Mth. an Johann Gottfried Unbers:

6. Ingl. des Seiler Wendrichschen Hauses Rro. 167. ber Borftadt, pro 535 Rth an Bottcher Carl Wilhelm Triebeck.

7. Bufdreibung der Chyrurgus Soffmannichen Baabftubengerechtig=

teit no: 725., pro 200 Athl fur die Wittwe und Sohn.

8. Desgl. des Chyrurgus Hoffmannschen Hauses Nro. 125 ber Stadt, pro 1800 Rth. für die Wittme und Sohn.

9: Desgleichen bes Servisdiener Jurgensichen Hauses Mo. 204. ber Stadt, pro 250 Rthl. fur ben Posamentier Christian Samuel Jurgens.

10. Berreich dieses Sauses, pro 314, Rthl. 6 gr. 10 pf. an den Posas

mentier Andreas Hagenloh

11. Desgl. des Schneider Ernst Hankeschen Hauses Ro. 283. der Stadt pro 350 Rth. an die Wittwe Hankin Johanne geb Weidner.

Mo. 52., pro 1000 Rthl. an Kausmann Friedrich Wilhelm Niederlein.

13, Buschreibung des Eindrittel Antheils der Wittme Reichelt an: Uder.

Ader Nro. 114. Schward-Vorwerk, pro 963 Rible. für ben Christian Reichelt.

14. Desgleichen bes gangen Aders für bes lettern Erben, pro

290 Rth.

15. Verreich des Krauter Carl Gottlieb Tiegeschen Fundi Ro. 204. ber Vorstadt, pro 320 Rthlr. an die Wittwe Tiegin Maria Rosina geb. Nagel.

16. Ingleichen des maritalischen Fundi No. 206. ibib., pro 320 Rth.

an diefelbe.

17. Desgleichen bes maritalischen Fundi no. 207. ibidem, pro 720 Ath. an dieselbe.

18. Desgleichen bes Fundi Mo. 12. ber zerftreuten Meder, pro 900 rth.

an dieselbe.

19. Desgleichen bes Fundi No. 22. Hofpital=Borwert, pro 256 rth.

an dieselbe.

20. Desgleichen des Fundi Mro. 23. ibidem, pro 201 Athlr. an biefetbe.

21. Desgleichen des Fundi No. 19. Sillerschen Confortii, pro 530 rth.

an dieselbe.

22. Desgleichen bes Fundi Rro. 22. ibidem, pro 100 Athle. an biefelbe.

23. Desgleichen des Fundi Mro. 50. ibidem, pro 568 Rthl. an

biefelbe.

24. Desgleichen des Krauter Gottfried Huttnerschen Fundi Nro. 71. Goldberger Borstadt, pro 600 Ath. anidie Wittwe Barbara Rosina Huttsner geb. Kunertin.

25. Desgleichen des Fundi Ro. 37. Sofpital = Borwert, pro 275 rth.

an diefelbe.

26. Desgleichen bes Fundi Mro. 38. ibibem, pro 275 Rthlr. an Diefelbe.

27. Desgleichen bes Fundi Ro. 39. ibidem, pro 275 Riblr. an

Dieselbe.

28. Desgleichen des Fleischer Johann Gottlieb Junglingschen Fundi No. 203 der Stadt, pro 620 Rthl. an die Wittwe Jungling Maria Rosina geb. Schuhmann.

29. Desgleichen bes Fundi Ro. 704., pro 800 Rthl. an diefelbe.

30. Desgleichen bes Fundi Ro. 196, der Vorstadt, pro 750 Rthl.

31. Desal, bee Mittwe Santefchen Saufes Mo. 283, ber Stadt, pro

350 Rib. an den Korbmacher Frigler.

32. Desgleichen Des Scholy Buttnerfchen Rundi Ro. ra. Schmidte ichen Confortii, pro 3000 Athle. an die Wittme Maria Rofina Buttner geb. Sannig.

33. Desgl. biefes Grundftude, pro 2100 Rthle. an ben Burger Carl

Friedrich Wendrich.

34. Desgl. der Buttnerfchen Erbicholtifen Ro: I. Prinkendorf, pro-6500 Rthl. an die Wittme Buttner Maria Roffna geb. Hannig.

35. Ingl gedachten Grundftucks an Scholy Carl Friedrich Wendrich,

pro 6000 Rth.

36. Bufdreibung bee Rleifder Unton Papolbichen Fundi No. 227. bet

ber Stadt, pro 200 Rth. fur Fleischer Carl Muguft Dabold.

37. Ingl. Gin Drittel Untheil ber verftorbenen Johanne Chriftiane Hiersemengel, an bem Saufe Do. 370 ber Stadt, pro 400 Rth. fur Brandtsweinschent Siersemenzel und die Beschwifter Scholz.

38. Berreich bes Rrauter Schmidtschen Fundi No. 126. ber Borftabt,

pro 133 Rth. an ben Diehschneider Joseph Machalde.

39. Desgl. des Bittwe Rlemmtichen Saufes Ro. 124. ber Stadt, pro 2400 Rthl, an ben Gleifcher Friedrich August Tichau.

40. Desgl. des Rrauter Rahlmannschen Erbehauses Ro. 50. Borftadt,

pro 590 Rth. an Rrauter Gottlieb Peipe.

41. Desgl. der Gottlieb Rellertichen Stelle Dro. 42. ju Tentichet, pro 150 Ribl, an Schneider Gottlieb Reige.

42. Ingl. bes Beigertichen Uders Dro. 44. Brudnerichen Confortif,

pro 232 Rth. an ben Planeur Friedrich Forfcht.

43. Ingl. bes Stricker Bogelschen Hauses Ro. 377. ber Stadt, pro 600 Rth. an den Ragelschmidt George Bleffing.

44. Ingl. des Bittme Großmannschen Fundi Rre. 54. ber Borftadt,

pro 1400 Rth. an Fuhrmann Cari Ermling.

45. Desgl. des Bittme Großmannschen Fundi Ro. 55. fur 100 Rthr. an ben tc. Ermling.

46. Desgl. Des Maria Rofina Hoffmannichen Grundstücks No. 39. Scholsichen Confortii, pro 186. an den gen. Senator Frommelt.

47. Deegl. bes hutmacher Zischerschen Fundi Rro. 142. ber Borftabt, pro 1800 Rth an den Gastwirth Carl Bilbelm Schubert.

48. Desgleichen bes Tifcherschen Fundi Ro. 234, ibib. an ben 2c. Sons bert, pro 880 Nthl.

49. Berichreibung bes Joh. Chrenf ied Gubnerichen Fundi Ro. 28. Sofpital : Borwerk, pro 228 Rthl. fur die neun Gubnerichen Kinder.

50. Berreich bes Bauerguts Ro. 5. ju Greibnig ber Gottlieb Gorlis=

ichen Erben, pro 2000 Rth an Johann Gottfried Gorlis.

51. Ingl bes Buchbinder Reinertfchen Saufes Do. 488., pro 608 Rth.

an ben Burger und Efigbrauer Gottlieb Scholz.

52. Zuschreibung bes Anna Maria Schabelschen Fundi Nro. 29 a. Schwarz - Vorwerk, pre 220 Rthlt. an die Maria Rosina und Gottfried Geschwister Schabel.

53. Berreich bee Gottlob Lattfefden Baufes Do. 223. ber Stadt, pro

#15 Rihl. an Johann Beinrich Moam.

54. Zuschreibung bes Gottfried Brettmannschen Hauses No. 536., pro

55. Berreich des Leiftenschneider Rammichen Baufes No. 114. der Bor-

fabt, pro 250 Rth. an ben Rrauter Gottlieb Rifcher.

56 Bufdreibung ber Scabinus Baubefchen Baufes Ro. 13. ber Stabt

pro 360 Rth. fur grn. Pafter Baube zu Rauffe.

57. Desgleichen des Scabinus Frommeltschen Grundstude, und zwar: des Hauses No. 312. der Stadt, pro 1605 Rthl. für die verehl. Instrumentmacher Fritschin Helene geb. Frommelt.

58. Des Haufes No. 311. ibibem, pro 1100 Rthlr. fur ben Genator

und Forft Infpector Carl Friedrich Benjamin Frommelt.

59. Des Grundstucks No. 4. Schindlerschen Consortii, pro 640 Rthl. für ben Senator Frommelt.

60. Des Grunoftude Do. 19. Scholzeschen Confortii, pro 360 Rtb.

für eben benfelben.

61. Des Grundftude No. 3. ibib., pro 128 Athl. fur benfelben.

62. Des Grundstucks No. 70a. Brudnerschen Consortii, pro 300 rth. für benfelben.

63. Des Grundftuds No. 67. ibibem, pro 96 Mthl. fur benfelben.

64. Des Fundi Do. 28. ibidem, pro 92 Rthl. fur benfelben. 65. Des Fundi Do. 5. ibidem, pro 216 Rth. fur benfelben.

66. Des Fundi No. 1. Scholzschen Consorii, pro 240 Athle für ben verehl. Senator Richter Dorothea Amalia geb. Frommelt zu Leubus.

67. Berreich bes Grundftude Ro. 39. Sillerichen Confortii, pro

523. an die Wittme Frommelt Eva Rofina geb. Ladebach

68. Zuschreibung bes Fundi No. 2. Schotzeschen Consortii, pro 90 Rth. für die Johanne Juliane Christiane geschiedene Bruchmann geb. Frommelt.

60. Desal, bes Kundi Do. 7 ibid., pro 120 Rth. fur biefelbe.

70. Berreich des Cangler Drthichen Saufes Ro. 169. der Borffadt, pro 1500 Mthl. an Schenkwirth Johann Gottlob Lattfe.

71. Bufdreibung Des Fuhrmann Berndtichen Saufes Ro. 69. ber Stabt

pro 800 Rth. fur Mittwe und Rinder.

72. Berreich Diefes Saufes, pro 620 Rth. an Badermeifter Johann Joseph Wonka.

73. Desgl. bes Saufes Do, 110. ber Stadt ber Chprurgus Ulbrichfden Erben, pro 1915 Rth. an Horndrechstermeister Carl Gottfried Schiller.

74 Desgl. des Gobillafchen Saufes Do. 266. ber Stadt, pro 960 Rtb.

an Schneidermeifter Gottlieb Schubert.

75. Desgleichen bes Bolfeborffichen Saufes Ro. 330. ber Stadt, pro 900 Rth. an ben Tracteur Johann Frang Campert.

76. Desgl. ber Langeschen Fleischbankgerechtigkeit Ro. 688., pro

70 Rthl, an Fleischermeifter Johann Gottfried Lange.

77. Desgl ber Scholzeschen Fleischbant Do. 711., pro 150 Rth. an Rleischermeifter Carl Benjamin Kittelmann.

78. Buschreibung des ein Drittel Untheils ber verftorbenen Unne Chris ftine Meumann an ber Stelle Do. 17. Bu Greibnig fur den Gartner Reumann ingl fur feine und die Bungelfchen Rinder.

79. Berreich des Ernft Gottlieb Muguft Mantlerfchen Baufes No. 168.

25 fgr. an Raufmann Gottlieb Emanuel Mantler,

80. Ingl. des hof = und Stadt Apotheter Bornemannichen Saufes No. 458., pro 2000 Rthl. an die verehl, Riemer Scholz Johanne Charlotte geb. Scharff.

81. Ingl. Des Sporer Feldnerschen Bauses Do. 75. der Stadt, pro

300 Rth. an den Posamentier Carl Jodt.

82 Ingl. des Muller Springerschen Erbehauses Do. 462 der Stadt

für 2012 Rth. an Fleischer Carl David Jungling.

- 83. Imgl des Carl Wilhelm Banischschen Baufes Ro. 360. ber Stadt, pro 9000 Rthlt. an die Kaufleute Joseph Roffig und Jacob Epresa.
- 84. Berichreibung ein Reuntel Untheil von der Fischerschen Wiese No. 8. Frauenhaag, pro 33 Rth. an ben minorennen Johann Chriftian Fifcher.

85. Imgl ein Drittel Untheil von der Biefe Dro. 9. ibidem, pro

333 Rthl. an den Johann Chriftian Fifder.

86 Imgleichen ein Drittel Untheil von dem Uder Ro. 24 d. Schwarg Bormert, pro 166 Rth. 16 gr. an gedachten Fifcher.

87. Ber:

87. Berreich bes Tifchler Gottfried Gebauerfchen Baufes Ro. 180. ber Stadt, pro 68 Rth! an Handelsmann Undreas Beluda.

88. Desgl. bes George Friedrich Schlaffeschen Baufes Do. 140. ber

Borftadt,, pro 350 Rth. an Fleifcher Jofeph Mifert,

89. 3mgl bes Jacob Eprefaschen Saufes No. 159. ber Stadt, pro 550 Rth. an Schuhmacher Wilhelm Menne.

90. Imgl. des Tuchmacher Chriftian Mentefchen Saufes Do. 255. für

1500 Rthl. an Brauer Malger Chriftian Taurfe.

91. Imgl. bes Commiffionsrath Scheurichschen Saufes Rro. 82, ber Stadt, pro 1800 Rth. an Srn. Doctor Med. Muller.

92. 3mgl. ber Benja. Rindfufichen Schubbant No. 642. fur 510 Rth.

an Schuhmacher Gottlieb Teunert.

93. Imgl. des Arauter Peipeschen Fundi No. 50. ber Borftadt, pro 495 Rth. an die Bittme Rablmannin.

94. Imgl. des Unna Rofine Schmidtschen Fundi No. 134, ber Borftadt pro 300 Rth. an ben Chriftian Gottlob Schmidt.

B. Ben ben Domainen = Umteborfern.

95. Berreich ber Johann Gottfried Auglerschen Erbenftelle Ro. 20. Speergaffe, pro 201 Rth. an Gartner Chriftian Malger.

96. Buschreibung der Christian Reicheltschen Stelle Do. 14. bed Topfers

bergs, pro 100 Rth. fur Die Bittme und Rinder.

97 Berreich des Gottfried Rirchnerschen Bauerguts No. 6. gu Bartichs dorf, pro 2900 Rth an ben Johann Gottlieb Kleiner.

98 Desgl. Der Johonn Gottlieb Rliemfchen Gartnerftelle Rro. 22.

Barschdorf, pro 385 Rth. an den Gottfried Wuttig.

99 Desgl. der Porrmannichen Stelle Ro. 56 Schonborn, pro 29 1 rth. an Schmidt Gottlieb Conrab.

100. Desgl. ber Chriftian Schmidtschen Sielle Mro. 67. gu Balban, fur 88 Rth. an ben Johann Gottfried Sfemann.

101. Des Gottfe Weberschen Fundi Ro. 3. Danemark, pro 150 Rth.

en Ernft Siegismund Brendel.

102. Desgl des Friedrich Graferichen Fundi Aro. 1. gu Bienowig, pro 40. Rth. an Chriftian Belwigsgott.

103. Desgl. des Gottfried Schneiderschen Fundi Ro. 4. Runiger Gee-

saffe, pro 60 Rth. an Johann Gottfried Coneiber.

104. Desgl, des Chriftian herrmannschen Erben Fundi Dro 9. Arnsborf, pro 150 Rth. an Johann Samuel herrmann.

105. Desal, ber Chriftian Malzerschen Erbstelle Ro. 12. 211 = Bedern, für 330 Rth. an George Friedrich Rretfchmer.

106. Smal, ber Carl Friedrich Johnichen Stelle Do. 17. 211 : Bedern,

für 220 Rthl. an Gottlieb John.

107. Desgl. der Gottlieb Zilgnerichen Stelle No. 25. ju Groß: Bedern pro 90 Rthl. an David Auft.

108. Bufdreibung der Wilhelm Glazefden Stelle Ro. 41. Dber: Langen.

walbe, pro 366 Rth. 20 gr. fur die Wittme Unne Roffine geb. Biege.

109. Berreich Des Mirdorifden Fundi Do. 41. Nicolftadt, pra 80 Rth. an Carl Gottfried Rrause.

110. Desgl. bes Gottfried Soffmannichen Fundi Mo. 36. Panthen, pro 50 Rth, an Gottlieb Lobel.

111. Desgl. des Rechmannschen Jundi Mro. 45. Schonborn, pro 515 Rth. an Benjamin Polft.

112. Desgl. ber Friedrich Schmittschen Stelle Do. 46. gu Balbau,

pro 100 Rth. an Gottlieb Schmidt.

- 113. Desgl der Bittme Sankefchen Stelle No. 48. Groß. Bedern für 200 Rth. an Gottlieb Janke.
- 114. Bufdreibung der Gottlieb Rofdwigfden Stelle Aro. 9. Balbau, für 40 Rthl.
- 115. Berreich ber Umtmann Baltherfchen Stelle No. 6, gu Speergaffe für 550 Rth. an Gaftwirth Senftleben.

116. Imgl. der George Friedrich Schaferschen Stelle No. 67. Ober-

Langenwaldau, pro 2100 Rth. an Johann Carl Adler.

117. Desgl. ber Gottlieb Machnerschen Stelle Ro. 34. fur 80 Rth. an

Johann Gottfried Soffmann.

- 118. Buschreibung ber Rofina Bernerschen Stelle Ro. 5. Klein-Schildern für 240 Rthl. für Christian Johann Gottlieb Friedrich Wilhelm und Rofine Glifabeth Gefdwifter Beiner.
- 119. Imgl. Des Chriftian Schmidtschen Bauerguts Do. 36. Bienowig pro 1200 Rth. fur Ernft Gottlieb Schmidt.

120. Berreich des Budner Banifchen Fundi Do. 5. Bu Meulandel, pro

pro 150 Rth an Budner Carl Pratorius.

121. Imgl. der Udam Bogtichen Stelle No. 33 2. Schonborn, pro 600 Rth. an George Chriftian Landmann.

122, Imgi. der George Scholzschen Stelle Ro. 5. zu Alt-Bedern für

140 Rth. an Johann Gottlieb Schols.

123. Berfdreibung ber Gottfried Dehmelfchen Gartnerftelle Ro. 26. Baldau, pro 150 Rth, an die Wittwe Dehmel und Kinder. C. Ben

C. Ben den Accademie Stifteborfern.

124. Ber eich ber Job. Beinrich Binnerfchen Stelle Do. 29. gu Rofenau, pro 248 Reb. 12 gr. an Johann Gottfried Binner.

125. Desgl. der Johann Gottlieb Bungeliten Gtille Do. 22.

Berndorf, pro 600 Rib. an Johann Gottlob Steinert.

126. Desgt. Der Belijamin Lampertichen Stelle Do. 29. Grosting pro 400 Rth. an Gottlieb Schobel.

127. Desgl. ber Gottlieb Efchernerfchen Stelle Do. 4r. Großting

pro 350 Rtf. an Gottlieb Reumann-

128. Diegl. ber Gottlieb Liebigichen Grofgartnerftelle Ro. 38. Großting, pro 600 Rth. an Johann Gottlieb Werner.

129. Defgl. der Johann Gettlob Strinertiden Stelle Ro. 17.

Berndorf, pro 400 Rth. an die evangelische Rirche bafelbft.

130. Berreich ber George Friedrich Mheinischichen Stelle Do. 31. in Beradorf, pro so Rible an Schuhmacher Johann George Bas

31. Berfchreibung ber Johann Friedrich Jungferschen Stelle Do. 33. Größting, pro 500 Rich. für ie Bittme und Rinder.

32. Berreich des Chriftian Samuel Pufcheichen Bauergute Do. 2.

Berndorf, pro 2054 Reb. an Johann Friedrich Ruppifch.

133. Berfdreibung ber Botilieb Rochichen Stelle Do. 29. Berns borf für die Geschwister Susanne und Marie Rosine Roch, 40 Rtb1.

134. Berreich Diefer Stelle fur 75 Rthl. an ben Maurer Gie. gismund Kalmus.

D. Ben ben Raltwaffer Domainen Umteborfern.

135. Berreich ber Gottlieb Rablerfchen Stelle Do. 48: ju Rafts maffer, pro 65 Ribl. 17 gr. 15 pf. an ten Johann Gottfried Rretfchmer.

136. Berreich Diefer Stelle, pro 70 Dit. an ben Unton Emmig

Dafeibst.

137. Bufdreibung ber George Friedrich Sted nbachfchen Stille Do. 17. Burtichelle, fur 550 Rebl. fur Die Bittwe und Rinder.

138. Berreich des David Burmubichen Bauerguts Dro. 7. Murichhelle, pro 900 Riblr: für Die Wittme Warmuth geborne Banid.

(3305)

Unhang zur Benlage

Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

139. Zuschreibung der Franz Psublichen Stelle No. 41. Kales wasser, pro 350 Rehlr. fur Die Marie Theresia und Marie Johnne Geschwister Psubl.

40. Beireich Diefer Stelle pro 220 Rebir. an Johann George

Schneider.

Raimaffer für 170 Ribl. für die Bitme und Rinder.

142. Berreich der Samuel Mulle ichen Angerbanslerftelle Do. 41.

311 Buchwald, pro 80 Reb. an Johan Chriftian John.

143. Desgt. ber Chriftian Mos mannschen Stelle Ro. 15. ju Buche wald, pro 209 Rh an Johann Caspar Grubn.

144. Desgi. ber George Rubnertichen Gartnerfielle Dro. 3. gu

Lindbard, pre 135 Rth. an Christian Rofche.

Juchsmuhl, pro 520 Rthl. an Gotticked Weber.

E. Ben den Dorfern Ruchelberg ic.

Ruchelberg, pro 110 Rth. an Gett fed Winderlich.

147. Des f. Der Buguit Wi terfchen Stelle Ro. 18. ju Bablftabe,

pro 380 Ribl. 25 fgr. 84 0'. an ben Schneider Dichael Jaichte.

148. Desgt. der Gottlieb Sampelichen Erbenfielle Do. 2. ja Run chelberg, für 150 Ribt. an Johann Gottlieb Lindner.

Für den Zeitraum vom 1. Jannar bis Ence Juni 1816. A. Ben der Stact, Borfface und Stadtodefern.

Mo. 45. der Staat für I 100 Rth. fur De Bittme und Sohn.

2. Begi

2. Berreid bes Cafpar Beinrich Ticheufchnerfchen Aders Do. 24. Brudnerften Confortii, pro 200 Rtb. an Bibnenmeifter Johann Gotte lieb Ticheuschner.

3. Desgi. bes Acters Do. 40, ibib, fur 330 Rible, an gebachten

Tich uschner.

4. Desgleichen bes Zopfer Menerschen Saufes Do. 141. ber Bors fabt, für 355 Rth, an Die Wittme Mener ge . Stier.

5. Desgl. Des Coff tier Tiefefchen Wallgartens Do. 240. ber Bors

fadt, pro 20000 Ribl an Deconom Beinrich Muguft Rreifchmer.

6. 3mgl. bes Daftor Saubefchen Saufes Dio. 13. Der Gradt für 1600 Ribl an Sandeismann Meper Neumann Drausnig r.

7. Bufdreibung bes Bollbereiter Tiebelden Saufes Meo. 155 a.

Borftadt, pro 600 Rib. an henriette Wilhelmi e Tuin.

8. Berreich Diefes Saufes an Gleischermeifter Johann Gottlob Rumpe ler, pro 380 Rtbl.

9. Desgl. Der Bottlieb Ottoifchen Fleifchbant Do. 686, an Bleifcher Rrang haeler, pro 325 Rith.

10 Desgleichen der Ottofchen brei Scheffel neue Meder Dro. 734. an denfelben, pro 75 Rth.

11. Desgl. Der Ottofchen vier Scheffel neue Meder Do. 735. an benfelben, pro 100 Rth.

12. Bufchreibung Des Gaftwirth Jungferfchen Fundi Do. 48. Bor. flact, pro 450 Rif. fur die Wittme und Rinder.

13. Desgleichen für Diefelben Do. 49. ibid., pro 700 Rtb.

14. Desgleichen fur Dieselbe Do. 66a. Sofp tal Bormert, pro 131 Rb. 12 gc.

15 Berreich Der Gotifried Problichen S bubbant Mro. 645., pro 230 Rih', an Die Wittme Johanne Rofine Probl geb. hartung.

16. Desgl. Des Bleifder Samuel Stephanfchen Saufes Do. 228.

Der Stadt an Corduaner Carl Friedrich Gagwiller, pro 340 R. b.

17. Desgleichen Des Witme Chemniffchen Saufes Do. 455. ber

Stadt an Goldarbeiter Carl Friedrich Chemnis, pro 3500 Rtb.

18. Berfdreibung bes Landschafts Syndicus Mogefchen Gartens Do 77 b. Borftadt, pro 500 Rtbir, an den minorennen Dero Theodor Friedrich Wilhelm Moge.

19. Smal. des Saufes und Gartene Do. 79. ibibem fur 500 Rif. an gedachten Mege.

20. Berreich Des Glafer Weiblichfchen Erbehaufes Do. 384. . pro

1480 Mibl. an Diehlhantler Carl Morgenbeffer.

21. 3mgi Des Carl Thomasichen Saufes Mo. 402., pro 1975 Rth. an Deter Rreifder

22. Berichreibung bes Charlotte Weidnerfchen Saufes Do. 282. fur 80 Dibl. für Die Erben.

23. Berreich Diefes Saufes, pro 140 Rebir, an Lofigarber Johann Duckart.

24. Berichreibung Des Rrauter Frankeichen Fundi Dro. 45. Brude nerfchen Confortit, pro 128 Ath. fur Die Erben.

25. Berreich Deffelben, pro 306 Ribir, an Die Wittwe Schmidt

geb. Groblich.

- 26. Berfchreibung bes Frankef pen Rundi Ro. 46., pro 64 Ribirfür die Erbens
- 27. Berreich beffelben, pro 186 Rth. an Die Wittme Schmidt geb Croblich.
- 28. Berichreibung bes Deftillageur Gobitchichen Saufes Mo. 2., pro 750 Rtbl. für tie Goblichichen Rinder.
- 29 Berreich Des Suhrmann taff erhichen Soufes Mo. 137. Der Bore fact, pro 450 Reble. an Die geschiedene Bachmenern Friederife geborne Muller.
- 30. Desgl. Des Tifchler Gottlob Ruberichen Saufes Do. 353. , pro 1530 Ath. an die Bittwe Charlone Ruder geb. Bauch.

31. Desgl. Des Ririch er Premetfchen Saufes Do. 471, Der Stadt

pro 1570 Rib. and a Mauser Friedrich Heuer

32 Desgl. Des Gotepied Mendeschen Bormerte Dro. 13., pro 5000 Riff, an Che ftian Gottlob Mente.

33 Desgl. Des Kaufmann Wolfschen Baufes Do. Tig. Der Stade, pro 3380 Athl un hrn. Ing ifitor Kaulfuß.

34. Des Schulbatter Rabeichen Saufes Mo. 158. ber Bor-

fabt, pro 470 Rib an Rurichner Carl Frabm.

35. Bufdreibung Des Bittme Giemonf en Fundt Do. 30. Sillers fchen Co forni, pro 320 Alpi, für Die Eva Rofine und Johanne Eleve nore Stemon. 36. De6=

- 36. Desgleichen bes Delchior Schaferichen Fundi Dro. 81. Schwarg. Borwert, pro 150 Rible, fur Die Cpriftian Schnieberfchen funf Rinder.
- 37. Desal, bes Bormerter Riebelfden Gartene Dre. 17b., pro 200 Ribl. für Die Bittme und Rinder.

38. Betreich Des ererbten Friedrich Rindfusichen Saufes Do. 296. ber Gradt, pro 215 Ribl an bie Wittwe Scharlotte Rindfuß geb. Rrebs.

39. Desgl. Der Friedrich Lintefden Stelle Ro. 43. ju Greibnig,

pro 57 Ribl. an Anton Weckert.

40. Desgl. Der George Chriftian Ruppifchen Erbichoftifen Do. 28.

Tentichel, pro 5400 Ribl. an Ernft Friedrich Stempel.

- 41. Berfchreibung des Bittme Biemonichen Funti Do. 25. Der Borfade, pio 640 Ribir. fur Eva Rofina und Johanne Cleonora Siemon.
- 42. Berreich bes Johann Chriftoph Sonefchen Borwerts No. 11. pro 3000 Rif. an Johann Gertlob Bone.

43. Berfitreibung bes Meldior Schaferiden Fundi Ro. 82. Schwarz

Morwert, pro 200 Ribi. für Die verebl. Buttner geb. Schafer.

44. Desgi, bes Gerdinand Riedelfchen Borwerte Dro. 17 a., pro 7440 Rib! für Die Witeme Riedel und Rinder.

45 Berreich Des Gafimirth Jungferichen Fundi Ro. 49. ber Bor-

Radt, pro 1935 Rth. an ben Rretfchiner Bernbard Steljer.

46. 3mgl. Des Gleischer Junglingschen Soules Dro. 1480:

Stadt, pro 400 Ribl. an den Fleticher Frang Pahold.

- 47. Berichreibung der Meldior Schaferiden Rubrechte fonft Do. 17. jest Mo. 138. Schwarg-Borwert, pro 60 Rib. für Gottlieb Schafer.
- 48. Berreich bes Bittme Beibrichfchen Fundi Do. 9. Comibtfchen Confortii, pro 200 Rth. an Johann Gottfried Diorich.

49. Berfchreibung Des Meldior Schaferfden Acters Do. 80 a. Somarg: Bormert, pro 200 Ribl. für Den Rrauter Gotilieb Schafer.

50. Berreich des Siemon targabeurschen Fundi Dro. 162. ber

Borftadt, pro 2310 Ribl. an Coffetier Gottlieb Geisler.

51. Desgl. Des Meyer Neumann Praudnigenichen Saufes Do. 13. ber Stadt, pro 1800 Reb. an Zinngießer Johann Gattlieb Elias.

52. Verschreibung bes Meldior Schaferschen Fundi No. 10. Fraus enhaag, pro 130 Rehl. für die Cyvistine Krampf geb. Schäfer.

53. Berreich bes Raufmann Fenefchen Saufes Mro. 537 b., pro

300 Rth. an Geren August Nathanael Fene

54. Desgleichen des Senator Frommeltschen Hauses Mo. 311 der Stadt, pro 2500 Rth. an die Lederhandler Kirstin Johanne Christiane Dietrich.

55. Imgt. des Schuhmacher Clemensschen Saufes Dro. 486., pro

150 Rth. an Schneiber Sulius Bart.

56. Berreich des Johann Christian Ulmannschen Fundi Do. 10. humms ler Confortii, pro 300 Ath. an die Beneficial- Erben.

57. Berreich Diefes Fundi pro 265 Ribir. an ben Rretfdmer Russ

nert von Pfaffendorf.

B. Ben benen Domainen - Umteborfern.

58. Verschreibung ber George Gottlieb Jankeschen Stelle Ro. 35. Schönborn für 112 Rthlt. an die 4 minorennen Kinder des verstorbenen Janke.

59. Verreich ber Springerfchen Reumuhl Aro. 1., pro 9650 Rth.

an Muller Johann Gottlieb Springer.

60. Berichreibung der Gottlieb Conradichen Stelle Ro. 24. Ums-

borf, nro 116 Rth. an Johann Friedrich Conrad.

61. Berreich der Johann Gottlieb Scheideschen Freistelle No. 27. zu Panthen für 1900 Rthl. an Auszügler Christian Scheide modo dessen Nachlaß-Masse.

62. Berfchreibung diefer Stelle fur benfelben Werth fur bie verehl.

Kaifer Maria Rofina geb. Schneibe.

63. Berreich ber Samuel Bockefchen Stelle Ro. 48. Micolftabt für

64. Desgleichen dieselbe Stelle fur 100 Rth. an Johann Friedrich

Hoppe daselbst.

65. Desgl. bes George Heinrich Geitheschen Bauerguts No. 1. 3u Urnsdorf, pro 1000 Rth. an Friedrich Wilhelm Geithe.

66. Desgl. Des Gottfried Riegelichen Bauerguts Ro. 16. ju Schonborn

pro 1200 Rth, an Gottlieb Habel.

67. Desgl. der Bernerschen Erbenstelle Aro. 5. Klein=Schildern, pro 1662 Rth. an Johann Christian Berner.

68. Desgl. der George Friedrich Wendeschen Stelle Nro. 14. zu Kniegnis, pro 85 Rth. an die Bittme Scholz geb. Rechtber.

69. De6

69. Desgl. ber Samuel Biegeschen Stelle Aro. 35. Roifdmit, pro

300 Rthl. an ben Johann Samuel Biebe.

70. Desgl. der Scholz Roselt und Ueberschaarschen Stelle Rro. 6. Glogauer Borftadt, pro 1300 Rthir. an die Ballfifchfretschmer Gartner geb. Gruger.

71 Berfchreibung bes Chriftoph Frankeichen Bauerguts Ro. 25. 3u

Urneborf, pro 1560 Mth. fur Unna Rofina Stengel geb. Franke.

72. Werreich des vom Rirchnerschen Gute Dro. 46. ju Schonborn erkauften Uder : Bufd und Biefenfled Do. 64. pro 140 Rth. an den Rriedrich Roffner bafeloft.

73. Desgleichen des den Uttigfchen Erben gehorig gewefenen Saufes

Mo. 49. Roifdwig, pro 40 Rthl an Maurer Gottlieb Samann.

74. Desgl. des Helwigsgottschen Fundi Rro. 24. Bienowis, pro 70 Rth. an Gottlieb Brucke.

C. Ben den Uccademie Stiftsdorfern

75. Berreich der George Friedrich Guderschen Stelle Dro. 5. 3u Bifchoorf, pro 200' Rth. an ben George Friedrich Guder jun

76. Desgl ber Gottlieb Johnschen Stelle- Do. 7. Großting, pro

430 Rthl. an Gottfried Berger.

77. Desgl ber Samuel Avolphichen Stelle No. 21. Rofenau, pro 150 Rtht. an Gottfried Rramer.

78. Berfchreibung des Johann Samuel Neumannschen Bauerguts

Do. 17. Großting, pro 1600 Rib. für die Witeme und Rinder.

79 3mgl. Des Wittwe Meumannfchen ein Drittel-Untheils an Diefem Gute für die Kinder Samuel Wilhelm und Johanne Christiane Gefcmifter Reumann, pro 533 & Rthl.

80: Berreich Diefes gangen Gutes, pro 3525 Rthl. an Joh. Gottlieb

Languer.

81. Dito des heinrich Gottlieb Reinereschen Fundi Dro. 30 gur Großting, pro 1150 Rth an Johann Gottleb Lobnert.

82. Dito des alten Schulhaufes jetze Do 34. in Berndorf, pro

150 Rth. an Johann Gottlieb Guber

D., Ben ben Kaltwaffer Domainenamts Dorfern.

83 Berreich der Gottfried Beberfchen Stelle Rro. 20 gu Buchs wald, pro 23.7. Rth an Franz Unton, Kaknez.

84. Degl. ber Caspar Jungeschen, Stelle No. 36. Buchwald, pro

60 Rth an Johann Gottlieb Junge.

85 Desgl. der Unten Ragnerichen Stelle Rro. 31. Buchmald für 120 Rth. an Johann Gottlieb Bleil. 86. Dess

86. Desgl. des Jacob Fischerschen Fundi Bro. 36. Kaltwaffer, pro Ribl. an Franz Fischer.

E. Ben ben Dorfern Ruchelberg 2c.

87. Berreich der George Friedrich Speerschen Freigartnerstell No. 2.

88. Desgt ber Chriftian Dirdorfichen Stelle Dro. 13. Liebenau,

pro 200 Rth. an Gottlob Schroter.

89. Desgl. ber Christian Benjamin Abolphschen Stelle Nro. 9.

90. Desgl. der Chriftian Goldnerschen Stelle Dro. 22. Liebenau,

pro 8 Ribl. an George Friedrich Rallert.

- 9ericht ju Detmachau ift unterm 26sten Juli 1816. Benm Königl. Stadte gericht ju Detmachau ist unterm 26sten Juli 1816. der Kauf des Roboths girtner Joseph Ruttner, and Sarlowiß um zwei sogenannte in der Ot machau'r Feldmark nach Sarlowiß zu gelegene Keulberg Ackerstück von 2 Sch ffel 13 Vieriel und resp. I Sch ffel Aussaat zusammen pro 130 Rthl. Cour. gerichtlich consistent worden.
- *) Ditmachau ben 28. Juli 1816. Benm Königl. Stadtgeticht zu Ottmachan ift untern 28sten Juli 1816. den Kauf des Häuslers Augustin Klose zu Sarlowiß um zwei in der ftadrischen Ottmachauer Felomark ugch Sarlow is zu gelegene Urkerstücke von 23 Schft, und resp. 2 Schft. 13 Bierrel Aussaat für 196 rtil. Cour. gerichtl, consismirt worden.
- *) Ottmachau den 29. Juli 1816. Beim Königl. Stadtgericht zu Ortmachau ift unterm 29. Juli 1816. der Kauf des Burger und Schloffere meister Franz Gobel um bas hiefige branberechtigte Haus Mro. 73. pro 400 Rth. Cour, gerichtlich confirmiret worden.
- ") Det mach au ben 1. August 1816. Benm Königl. Stadtges richt ju Ottmachan ist unterm tsten August 1816. der Kauf des Ein teger N p muck Jansche, um ein in der hiesigen Ottmachauer Felomark nach Worg zu gelegenes sogenanntes Stiegliß Ackerstuck von 4 Spessel Aussaat

pro 260 Ripl. Courant gerichtlich confirmitet morben.

*) Ottmachau den ister August 1816. Benm Konigl. Stadeger richt zu Ottmachau ift naterm T. August 1816 Der Rauf der verwit. Graupe nertn Theresia Deerig geb. Otto, um ein in der städtischen Ottmachauer Relb. Felomare nach Bois ju gelegenes fogenanntes Stiegliß Aderftud von 6 Goef Ausfaat pro 390 Reb. Courant gerichtlich confirmert worden.

*) Reiffe den 21. Dan 1816. Ben bem Gerichteante ber eittermäßigen Scholtifen Petersbeide Reiffer Ereifes find nachfiebenbe Raufe confirmirt worden:

I. Rauf des Math us Siemons, um die Frang Schneiberiche Saus: Gerftelle fub Do. 62., pro 19 Rth. 12 fgr. 102 b'.

2. Rauf bes Johann Jojeph Moelt, um Die Janag Schubertiche

Drefchgartnerfielle fub Ro. 32., pro 17 Rtb. 4 fgr. 33 0'.

Das Gerichesamt Der rittermäßigen Scholifen Petersheide. *) Brieg ben 5. Muguft 1816. Dem Publifo wird bierdurch befannt gemacht, daß die Wittme Grochhallen als einzige Erben bes

Meubauer die fub Do. 18. in ber Borftadt Wanfen belegene Doffefffon dem Johann Zimmermann gerichtlich beute um 700 Rible. verlaufe Ronigl. Preuß Gradtgericht Banfen. but.

") Seifferedorf Grottfauer Creifes den 1. Juli 1816. Dato ift bes Johann Rlemms Rauf um Die Dr fchgarenerftelle Dro. 34. hierfelbft pro 22 Rtp. 25 fgr 8 d'. confirmirt werden.

Das Berichtsamt Geiffereborf. *) Domainen Umr Luben ben 14. Auguft 1816. Johann Priedrich Walter bat feinen Reetscham in bem Domeinenamte Dorfe Samil. pro 2000 Riblr. Courant an ben Johann Gottlieb Sabn verfauft.

") Mieder: Glafersborf ben zoffen August 1816. Gottlieb Rorpe bat feine Sausterfielle Dem Samuel Deutschmann pro 200 Reb. Courant verfauft.

*) Reiffe ben 2. Muguft 1816. Ben bem Gerichtsamie ber Pfartthen Opperedorf find nachftebende Raufe confirmirt worden;

1. Rauf Des Frang Griffner, um Jofeph Grittneriche Pfarrgarts perfielle Mo. 28., pro 76 Ribl. 24 fgr.

2. Rauf des Undreas Rrull, um Jofeph Glominerfche Sanslerftelle Dio. 61., pro 36 Rthl.

Das Gerichtsame der Pfarriben Oppereborf.

Donnerstage ben 5. September 1816.

Auf Er. Königk Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

Bu vertaufen.

Breslan. In einer der hiefigen Borftabte ift eine rudfichtlich ihrer angenehmen Lage empfehiungswerthe Bestung, bestehend aus einem vorzüglich schnen großen Garten, einem Salon, zwen Wohngedauden, einem Frucht = und Treibbause nebst Stallung und Wagenremise, aus freger hand zu verkaufen. Nabere Auskruft ift ben dem Eigenthamer in Nro. 1942, auf der Aupferschmidtgasse zu erhalten.

*) Brestan. Bier Stud gute branchbare Tuchpreffen find Beranberung wegen zu verfaufen in ber Cichorten Rieberlage ben Bober et Ronig auf der Sand.

Soffe neben bem Ronigi. Mungame in Dro. 1581.

*) Brestau Ein Dominial. Gut, 2 Meifen von Brestan nach Schweibe nich zu, ist für 22000 Ribir. gegen billige Gedingungen zu verfaufen. Auch wird ein kleines Hous für 1000 Athlie. jum Berkauf nachgewiesen. Das Rähere benur Ugent Müller jun. Oblauer Goffe in Mro. 935

") Brestan. Ein Dominialgut mit allen Regalien versehen ohnweit Trebe nit, ift für einen Preif von 1 8000 Athle, und ein Haus von 6 Stuben vor dem Sandibore für 800 Athle. gegen 100 Athle. Angeld zu verkaufen. Das Rähere

benm Ugent Maller jun. Obloner Strafe in Dro 935.

Brestan. Ein gang neues niodienes Billacd bis auf Bezug, fieht um billigen Preif zu verkaufen im Andrasichen Garten im Burgerwerder Red. 1070. Gieries.

Dreslan. Das gang nen erbaute Haus fub Rris. 22. und 23. auf der Binceng Jurisdiction vor dem Oderthore, nebft ber darauf haftenden Schank. Gerechtigkeit, neu erbauter Minter: R geib bn. woben ein großer Grünzeng-Garten mit guten Obsidaumen verseben, auch 3 Morg n Feldacker, ift sogleich wegen Ber- inderung aus erener Hand in ve kaufen Das Rabere ift zu erfahren ben dem Eigenthumer daselbst.

Jaufen. Das Rabere erfahrt man ben bem Maent Berrn Meger auf ber Albrechtse

Prafe in Mro. 1690, neben bem golonen USE.

Breife

Greiffenberg am Queis den 17ten July 1816. Auf den Antrageines Real-Gläubigers und mit Genehmigung des Eigenthümers foll das hier auf der Gerber-Sasse von dem Löwenberger Thore sub Ro. 298 belegene, won Bindswerf erhauete, auf 100 Kthlr. Cour taxirte Daus des Strickerneisters Pund. schuh, in Termino unico den 19. September d. J. Bormittags um o Uhr auf hiesigem Rachhause subhassiert werden, wozu Kauslussige, Beiss und Zahlungssfähige hierdurch eingeladen werden. Die Laxe ist in der Gertalts Registratur zu inspiciren.

Goldberg den sten August 1816. Bon dem Armenauher Gerichtsamte wird im Wege ber frenwilligen Subhasiation in Termino unto er verentorio de 17ten October d. J. Bormittags um 9 libr das jum Rachlisse des dangen Freybauslers Johann Gottsried Bormann gehörige Freihaus, was nach der darüber ausgenommenen Taxe auf 626 Athlic 20 igi. Courant gewürdiget worden, auf den Antrag der Erben und Bormundschaft an den Meist und Bestiethenden verfauft, wozu Kauslustige, Beste und Zahlungssähige mit dem Eröffnen getaden werden, das dieses Freihausdem Meistbierhenden mit Einwilligung der Erden und Vormundsschaft zugeschlagen, und daß auf Gebothe, die nachber angebracht, nicht geachtes werden wird.

Bartenberg ben 3often Man 1816. Radbem auf Untrag der Lande

gath v. Leichmannichen Erben die hiefelbft in ber beurichen Borftadt

belegenen und rem gerichtlich abgeschäften Peffesionen subhastire werden sollenso sind zu biesem Behuse Termint auf den 12ten Juli, 13ten August, und peremtorisch den 20sten September a.c. bieselbst anderaumt worden. Es werden bennach beste, und zahlungssähige Kaussussige hierdurch eingeladen, gedachten Tages sich einzufinden, ihr Geborb zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß besagte Realigaten, welche einzeln verkanft werden sollen, dem Meust iethenden und Bestablenben zugeschlagen, auf spätere Gebothe aber nicht werter restertirt werden soll.

Königl. Preuß Stadtgericht.

*) Prostau ben 14. August 1816. Auf Antrag des biestgen Domatomen-Amis wird die Stanistaus Czopeksche in dem Amisdorfe Neuhammer, welches eine Meile von der Kreisstaus Oppeln entsernt ist, belegene Nodothgartnerstell die zum Klauds und Lesebolz in den Königt. Forsten berechtiget und gerichtlich auf 70 rithte. 20gge abgeschäft ist, im Wege der Execution wegen rücksändiger Grunds und Ackerzinsen in dem einzigen Biethungs-Termin den 8. November a. t. öffentlich ausgebothen Kauslustige werden hiermit eingeladen, am bestimmten Tage auf der Amis-Canzlen ihre Gedothe abzugeben und der Meist und Bestbiethende kann ben Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Königt. Hochpreistlichen Reglerung von Oberschließen bestimmt gewärtigen.

Ronigl. Preug Domainen - Juftgamt.

- Semacht, daß das zu dem Nachlasse der Hausler Fran, Hischerschen Selennt, Semacht, daß das zu dem Nachlasse der Häusler Fran, Hischerschen Seleute zu Dittersdorf gehörende robo hame Angerhaus Ard 7 daseibst auf den Antras der Erben im Wege der freywilligen Subhassation offentitig verkause webden soll Dasselbe ist unterm zen Posit e dorfgerichtlich auf 20 dieht. Cour, gewüruget worden, wodon auch die Taxe in hieftger Negisstauturzu jeder schicklichen Zeit näher impicitt werden kann. Zu diesem öffen lichen Werkause nun haben wir einen einziem Termin auf den isten October 18 6. Vormittags um rollhe vor dem ernannten Commissatio, Deren Stadtgerichis Affestor Hauenschild, auf hiefigem Rathhause im eer Sessionsliebe des Königs. Stad gerichts angesept, wozu das kauslustige, bests und zahlungstähtge Puvlisum biermit unter der Zusicherung vorgeladen wird, das dem Meiti- und Bestie thenden gegen gleich baare Zahlung ver Ka sgescher dies Haus, wenn zuvor die Erben eingewilligt und sonst kein rechtlicher Unustand emges gen steher, adjudicier werden wird.
- Ronigs. Preuß. Stadigericht.

 *) Proskau ben 26. August 1816. Der bereits im Jahre 1813. im Wege der Execution verfügte und durch die allerhöchsten Indulis Berordungen suspendirte öffentliche Verauf des im Stadtchen Proskaubelegene und auf 40 rth'r. gerichtlich abgeschähten Mothias Cienlikschen Sae-Gurtens von 10 Breslauer Wegen, soll fortgefest werden, und es ist hierzu ein neuer peremforischer Termin auf den 19 October c. auf der Amts-Canzley zu Proskau angesest worden, zu welt dem sämmtliche Kanssnstige eingeladen werden, und wird hierd zu in öffentlichen Kunde gebracht, duß in dem letzen Termin für dieses Grundslück 20 rthl. gebothem worden.

 Rönigl. Preuß. Domainen-Justizamt.

Citatio Creditorum.

Thielis ben Görlig, in der Ober-Loufis, Königl. Preuß Antheils, den 29sten Juny 1886. Die unbekamten Gläubiger des insolvent gewordenen diesigen Madlundlers, Meisters Deinrich Ernst Eckardis, werden hierdurch vorzeladen, den lie ben und zwanzigstem September 1816 auf dem berrswaftlichen Hese zu Kahna, als die gewöhnliche Gericksstelle für Phielik, Bormitrags um 10 Uhr sich eimusinden, ihre Forderungen anzumeiden und zu bescheinigen widrigemalls sie von der Masse werden präcudirt werden. Zu Answehme von Bestmag ein von Auswärtigen werden die herren Advocaten petnis, Bräuer und Echolze in Görlis vorgeschlagen.

Das herrschaftlich Meufetsche Gerichtsamt. Jorgichanstn, Juft.

Citationes Edictales.

Der Landesgerichts wird auf Uneragi bes Officie frei ber Cantonift Fran; Jodiche man aus Pohlnich Petermis, welcher fich vor mehrern Jahren be mlich enternt und jettem ben ben Canton Revisionen nicht gestellt bar, jur Rückiehr binnen I. Wochen in die Königl. Preuß. Lande bier in d auf gefellt bar, auf Ruckiehr binnen Dernantwortung hieruber ein Termin auf den 15ten Rovember c, a. Bormiraas und wollde

to Uhr vor bem Ober-Canbedgerichts - Referendario Schmibt anberaumt worben, in selbigem auf das hiefige Ober-Landedgerichtsbaus vorgeladen Gellte Bestage ter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich fich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbetenst zu entziehen, Ausgetreztenen versahren, und auf Confiscation seines gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenben Bermögens zum Besten des Fisci erfannt werden.

Ronigt. Preus. Ober-Lancesgericht von Schlesten.

Bre 6 au den 2ten July 1816. Von Sciten des hiefigen Konigl. Ober-Landes-Gerickts von Schlessen werden, nach erfolgter Ansbedung des seither bestandenen Suspensiousbem Machaß des am 17. May 1812. 311 Frankfurth verstorbenen Intendanten Sustan Friesersbert worden int; ans irgend einem rechtlichen Frunde einige Ansprücke zu haben vermeisnen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landes-Gerichts-Referenden v. Dobschüß auf dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Referenden v. Dobschüß auf dem biesen Iber-Landes-Gerichts-Referenden v. Dobschüß auf dem biesigen Ober-Landes-Gerichts-Referenden v. Dobschüß auf dem biesigen Ober-Landes-Gerichts-Referenden v. Dobschüß auf dem biesigen Ober-Landes-Gerichts-Hanze persönlich oder durch einen geschlich zustägen Resvollmächten, wozu ihnen bei etwa ermangeluder Bekanntschaft unter den hiesigen Justzsend durch Einstellen, wozu ihnen bei etwa ermangeluder Bekanntschaft unter den hiesigen Justzsen der diesen sie Instiz-Commissarien Morgenbesker und Koblis in Borschlag gebracht werden, und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Bekriedigung der sich meldenden Glänbiger von der Masse noch übrig bl. iben mochte, werden verwiesen werden.

*) Breslau den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officie fiset der Christoph Harthel aus Lichechen, welther sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitem ben den Canton-Redissonen nicht gestellt hat, zu Mücklehr dinnen 12 Kochen in die Königl. Prens Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 29sten November c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Keferendario Bonisch anderaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Haus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu einziehen Ausget-etenen versahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm eiwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fiste erkannt werden.

Rönigl. Preuß Ober Landesgericht von Schlesien.

*) Brestau den 28sten Juni 1816. Bon Setten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts werden auf Antrag des Offici siect die Cantonisten Gebrüder Gottlob und Friedrich Wohlmann, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entzfernt und seitdem ben den Canton-Revisionen sich nicht g stellt baben, zur Kücksehr bim, nes 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hiervurch aufgesordert; und da zu ih, rer Berantwortung bierüber ein Termin auf den 29. Rovember d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Referendarius Schmidt anderaumt worzden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Haus vorgeladen. Sollsen Bestagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden; so wird gegen sie als solche, welche, um sich dem Arlegsdienst zu entzziehen, Ausgetretene verfahren und auf Tonsscation ihres gegenwärtigen als auch künssig ihnen etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fiete erkannt werden. g.)

Königl. Freuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

*) Brestau ben irten Juli 1816. Rad nunmehr aufgehobenem Guspenfionsedict pom 30. Juli 1812. merben alle und jede Militarperfonen, mels de an ben Rachie ber am ibten Februar 1813. ju Clarencranft verftorbenen berwittweten Baffermiflern Unna Rofina Latichimte geb. Scherfiffe, wornber auf den Untrag ber Bormunder der Latidhimfeiden Minerennen von bem une terzeichneten Ronial. Gericht burch bas Decretum vom ibien April 1814 ber erbschaftliche Lignibationsprojeg eroffnet worden, und benen in bem am 28. Des cember 1815. publicirten El-ffificationsurtel ibre Rechte vorbenaften worben, trgend einen Aufpruch gut machen gedenten, hiermit porgelaten, fich in bem ben dem hiefigen Ronigl. Gericht auf ben 3ten December c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine entweder perfonlich ober burch juiaffige Bevollmachtigte, wogu ihnen im gall etwaniger Unbefanntichaft unter ben bies figen Juffigcommiffarien Die herren Manger, Rowag und Fuhrmann in Borg fchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu ericheinen, ibre Unspruche gebuhrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzumeifen, und hat ber Ansbleibende ju gewatigen, bas er mit feinen Unsprüchen fünftig mur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger übrig bleis ben durfte, verwiefen, und feiner eiwanige Borrechte fur verluftig erflate wers ben wurde; auch daß der Rachlag nach Befriedigung ber fich gemelberen Giaubiger ben legitumirten Erben ausgesett, und er fich alsbenn nur an jeden ein= gelnen berfelben pro rata percepti wurde halten foanen.

Ronigl. Gericht ad St. Claram. Somuth. Brieg ben gten Juli 1816. Bon dem Konigl. Ober Landesgericht von Oberschlessen werden auf Unsuchen der verehelichten Zeug-Fabrifant Rethig zu Peterswaldan alle diejenigen hierdnrch offentlich vorgelaben, welche an die

1) sub Nro. 14. auf Groß, Lagiewnië nach Hohe 20 Athir.,
2) —— 193. — Deutsch- Neufirch —— 100 Arbir.,
3) —— 24. — Uschüß = = = —— 200 Athir.,

eingetragenen und burch Bergrabung ben der feindlichen Invasion im Jahr 1813. beschädigten Pfandbriefe, es sen nun als Erben, Erbnehmer, deren Ceffionarien, Pfandinhaber dieser Pfandbriefe, ober aus irgend einem andern rechtlichen Grunde einen Anspruch ju haben vermeinen, sich binnen 6 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine

duf den Zimmern des hiesigen Königs. Derrkandesgerichts vor dem ernannten Des punrten, herrn Ober-kandesgerichte-Rath Scheller II., entweder persönlich oder durch einen mit gerichtlicher Special: Bollmacht verschenen Mandatarius, wozu ben ermangelnder Bekanntschaft mit den hiesigen Justizcommissarien, Eberhard, Stockel und Justiz-Commissonsrath Schols in Borschlag gedracht werden, zu ersisch einen und ihre Ansprüche geltend zu machen und gehörig zu bescheinigen, snoem sie widrigenkalls zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren erwanigen Ansprüchen an diese Pfandbriese präcknicht und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlege werden wird.

Ronlgl. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberfchlefien.
*) Brieg den 30. July 1816. Bon dem Ronigi. Ober-Landesgericht von Oberschleften wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Ramis Reiffer Rreifes

gebartige entwichene enrolliete Kontonist Franz Schneider bergestält öffentlich vorsgeladen, daß er sich innerhalb zwell Wochen und bis zum 29 Rovember 1816. B. M. 9. Uhr auf den gedachten Lage vor dem Deputiten, dem Herrn Ober-kandes Ge ichiserate Scheller IL gestellen, von seiner Entweichung Rede und Univort ges ben und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ansbleidens aber genacht gen fall, daße er famntlichen Be mogens und biernachst noch erwa zufallem den Erbspassen verlusig erklart und solche dem Fisso zuerkannt werden sollen. g.)

Königl. Preuß. Obers kandesgericht von Oberschlessen.
Münsterberg ben titen Juli 1816. Auf den Antrag der Renine vers ehelichten Rieger geborne kanger aus Commende ben Münsterberg wird deren Spes mana der Musketier vom ehemaligem zten schlestischen Infanterie-Regiment Anton Rieger, welcher feit der Schlacht von Bauhen vom 2xiften Mad 1813. blessert und ind Feldlazureth gebracht worden verschollen ist, hiermit difensitch anfgesordert, sied binnen dret Monaten und späessens in Termino den 5ten November 1816. Dorunttags 11 Uhr schriftlich oder persönlich dep unterzeichneten Gericht zu melden

und bafelbit weitere Unweifung gu erwarten; nach Ablauf diefer Frift aber wird berfelbe fur todt und feine Che tur aufgeloft erflart werden.

Rönigk Preuß. Land und Stadtgericht.
Kan werden der iffen Juli 1816. Bon dem Königk. Gericht der Stadt kost kontre dem Den Indaler, derem Erben und Ersteint der Stadt kost korit vom 25sten Januar 1780 per 66 Ktblr. 16 gr. Capital a 6 pro Cent Zinsen, welches auf die haus Poss ssinen Vro. 2. sur die Hüttnersche Bormundichatt intamitiert ist, und nach der Behaupung der gegenwärtigen Besiser ver Indreas Noswarsche Ausgeschoert, ihre etwa roch das Bende Unsprüche an diese intabulirte Poss dinnen 3. Mometen und längliens in Tersmind den Isten daß sie gewärigen, daß sie Bamit präelubirt, ihnen deshgib ein ewiges Stulsschweis gen auferlegt, das dypotheken-Instrument amortistet und die Post sonächst gelösche werden wird.

Das Königl' Gericht ber Stadt koslam. Beinlich.
Tam blau den 4tem May 1816. Das umerzeichnete Eradtgericht ber 1797, vom Königl Preuß. Militair entlassehen, und im Jahre 1798 verschollenen. Hutmacherzesellen Samuel Benjamin habicht und sine etwanigen zurück gelassen und ikanaten Erben hiermit edictaliter, a duto binnen 9 Monaten, pereintorie aber auf den 8ten Mätz 1817. Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstäte zu erscheinen, oder in Anriedum dessen zu gewärrigen, daß er sur todt erkläre und seine Bermögen zeinen Geschwistern und nächzen befannten Erben zugetheilt werden wird.

*) Carleruh ben 27 August 1816. Der Einliegen Gottlieb Gebl vom Krogulno, welcher fich im Monat May 1813. heimich entfernt, wird auf ben Anskag-feines Ehrwides Rofina geb. Wilterek hiermet vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens den 4. December c allhier zu gestellen, widrigenfalls die mit ihm besiehende Ehe gerrennt, und er für den schuldigen Theil geachtet werden soll.

Ronigh berjogl. Eugen Bürtembergiches Gerichtsaut. g.)

AVERTISSEMENTS.

Breglau den 26sten August 1816. Da die Pfandscheine fiber ble Red. 17226. 18706. und 21636. benm ftådtischen Leibamte versetzten Pfander denen Pfandgebern verlohten gegangen; so werden die Inhaber derselben hiermit aufgefordert, solche binnen 4 Wochen benm hiesigen Stadt. Leihamte zu productren und ihr etwaniges Eienthums Recht an selbige zu bescheinigen, oder zu gewärtigen, daß die Pfander den bekannten Pfandgebern auch ohne Schein ertradirt und leptere für amortisitet gehalten werden sollen.

Leihamis Direction der Königl, Saupt - und Refidengstadt Breslau. Rospath. Diuler.

*) Brieg ben 10. Angust 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Pupile, len-Coll-git werden die etwa noch unbekannten im Königl. Preußischen Militair sich besindenden Gläubiger des am 8. May 1814. zu Oppeln verstorbenen Königl. Salfaktore Carl Friedrich pritius hierdurch aufgefordert: ihre etwanigen Forder rungen an die Salfaktor Pritiussche Berlassenschaft in Zeiten und längstens bine nen 3 Monaten, wom Tage der Einrückung in die Intelligenzblätter an gerechnet, anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist sie die etwanigen Erbschafts Gläubiger an jeden der Erben nur nach Berhälinis seines Erdantheils halten tonnen.

Ronigl. Dreng. Pupillen-Collegium von Oberfchleffen.

Meinerz ben isten Juli 1816. Dem Pablico wird hiermit bekannt ges macht, daß das in der Gläger Borfladt hierselbst mit Aro. 123 bezeichnete Fürsgerhaus mit Rebenhaus und Gartchen, weiches auf 389 Athlir. 18 ggr. 8 pl. Courant togiret, auf den Untrag eines Gläubigers und mit Bewilligung des Besters Franz Burghart in einem einzigen auf den Ien October 1816. anderaumten Termin diffentlich an den Meistetehenden verfauft werden soll, und werden daher alle dieseinigen, welche Lust zu kausen und zahlungsfähig sind, hiermit aufgefordert, sin besagtem Termin Bormittags 10 Uhr vor dem Königs Gericht der Stadt in desennt kocale zu erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum zu geben und den Zuschlas gemacht werden. Zugleich werden alle unbekannte Kealptätendemen hiermitz zu erscheinen aufgefordert, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen gegentleils sie dann wur an dassenige werden Berwiesen werden, was nach Bestiedigung der sich gemels deten Gläubiger übrig oleiben wird.

Das Königl. Gericht der Stadt.
bürgerlichen Gartenbesitzers Joseph Olbrich geborige, in der Quer-Gassen: Bowstadt hierselbst belegene, und auf 135 Riblir. 6 ggr 6 ps. gerichtlich gewürdigte Schener auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhasiation vertaust werden soll, und hierzu ein einziger Biethungs-Termin auf den 27. September d. J. früh um 9 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtssielle auf dem hiesigen Rathhause anstehet, so wird seldes sawoht den Kausunstigen zur Abgebung ihrer

Gebothe

Gebothe, als auch den unbekannten Realglaubigern jur Wahrnehmung ihrer Ges rechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Rönigl. Prens. Stadtgericht.

Reinerz den 18ten Juli 1816. Dem Publifo wird hiermit bekannt gemacht, daß das auf der Gläger Sasse hierselbst mit Aro. 102. bezeichnete Bürgerhaus nehst dem daben besindlichen Garten, welches auf 295 Athl. adgeschätzt, mit Bewilligung des Eigenthümers und auf Antrag eines Gläudigers öffentlich in dem einzigen auf den zten October c. a. anderaumten Termin verfaust werden soll. Es werden daher Kausussige, auch Besitz und Zahlungsfähige hiermit eingelaben, in besagten Termin Bormittags 10 Uhr vor dem Königt. Gericht der Stadt in dessen Locale zu erscheinen und ihre Gebothe ad Protocollum zu geben, auch den Zuschlag gegen baare Bezahlung zu gewärtigen. Die Bedinangen werden in Termino bez kannt gemacht werden. Uedrigens werden noch alle undekannte eiwanige Realpräztendenten hiermit ad Terminum vorgeladen, um ihre etwanige Gerechtsame wahrz zunehmen; widrigenfalls sie dlos an die Person des Schuidners werden verwiesen Werden.

*) Glag ben 26 August 1816. Da die sub Ro. 105 zu Altwilmsdorf belegene und auf 49 rthir Courant gewärdigte, jum Nachlaß des Ignah Reuges bauer gehörige abgebrannte Häusterstelle, im Wege der Subhastation verfaust werden s. 4, und diezu Terminus licitationis unicus et peremiorius auf den 8. Noobr. d. J. früh um 10 Uhr, vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle in der Gerichtsstanze lep zu Niederschwedeldorf ausieht: so wird solches sowohl den Raustutigen zur Absgebung ihrer Gebothe, als auch den undekannten Real-Gläubigern zur Wahrnehs

mung ihrer Berechtfame bierdurch befannt gemacht

Das graff. v. Redenfche Diederfchwebelborffer Gerichtsamt.

Wechsels Geld, und Fonds, Course. Breslau den 4. September 1816.						
Amsterdam Cour. detto detto Hamburg Banco - detto detto London Paris Leipzig in W. Z. Augsburg - detto detto detto in 20 Xr. Molland. Rand - Du	- 4 W. - 2 M. - 4 W. - 2 M. - 2 M. - 8 Vifta - 2 M. - 8 Vifta - 2 M. - 8 Vifta - 2 M. - 8 Vifta - 2 M.	Br. 1384 1503 1504 1504 1602 1013 1	G.	Kayserl. detto	Br. 9 ² ₃ 102 175 ¹ ₄ - 99 ² ₃ 102 ¹ ₄ 104	93½ 95 101 175¾ 31¾

Bevlage

zu Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 5. September 1816.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Brestau ben 14. Juli 1816. Ben bem Konigt. Domainen: Juffigamte zu Wanfen und Bulghoff find vom 1. Januar 1816 bis ult. Juni eineb. a. nachstehende Raufe gur Confirmation vorgetragen mor-

1. Barthel Bohm, um bie ju Bifchwiß fub Do. 7. gelegene Frang Rutfchfche Drefchgarene ftelle, pro 160 Reb. Cour-

2. Sanns George Sanfet, um bas ju Utt= Banfen gelegene vatert.

Bauergut No. 29., pro 746 Rib. 20 fgr. Cour.

3. Thomas lorcke, um einen Garrenfleck ju Bischwiß, pro 68 Rif-3 fgr. Cour.

4. Unton Aubalte, um Die vaterliche Dreschgarinerstelle ju Spurwis fub No. 8., pro 128 Reb. Cour

f. Hanns Michael Gentschel, um bas varerliche Bauergus ju Alt-

Wanfen fub Mo. 9. gelegen, pro 833 Rh. 10 fgr. Cour.

6. hanns Michael Reumann, um Das ju Rniefchwiß fub Do. Ir. gelegene vatert. Banergut, pro 426 Rtb 20 fgr Cour.

7 Unton Sellmann, um die ju Sourmit fub Dro. 16. gelegene Dreschgartnerstelle des George Gollich, pro 138 Ribt. 20 fgr Cour.

8. Johann Grache, um einen ju Spurmig gelegenen Gleck Uder, 910 19 Richt 22 fgi. Cour

9. Joseph Riedler, um die ju Alt-Wanfen sub Mro. 54. gelegene Batentin Gentabifche Sausterfielle, pro 229 Rtbl. 26 fgr. Cour.

10. Unton Rubla, um ofe ju Spurmis fub Mo. 21. gelegene Undreas

Glastrecksche Dreschad enersielle, pro 213 Rib 10 fgr. Cour

11. Marbias Schreiber, um bas ju lift Wanfen fub Mro. 9. ges legene varerich Bauergut, pro 449 Rth. 18 fg Cour.

Joseph Pohl, um bas gir Sobengierer orf fub Ro. 26. gelegene Franz Weiffiche Baueigut, pro 439 Ripl. 14 fgr. Cour. 23. Unton Mener, um die L. Adjudications = Bescheid acquirirte gus Leupusch sub Ro. 28. gelegene Haustelle, pro 230 Ribl. Courant

14. Sanne George Sobne, um die ju Sobengiersdorf fub Deo. 21, gelegene Barbara Fledrichsche Frengartnerftelle, pro 292 Ribl. 8 fgr Cour.

15. Frang Pofer, um die ju Sobengiersborf sub Do. 41. gelegene

Hausterftelle Der Wittme Relena Berger, pro 150 Dibt. Cour.

16. Frang Seidel, um Die ju Bulghoff fub Do. 4. gelegene Diefch=

gartnerftelle des Jofph Clemeng, pro 160 Ribl Cour.

Grobnig ben Leobschutz den 30. Juni 1816. Ben dem biefigen Gerichtsamt sind vom i Januar bis uit. Juni 1816, nachstebende Kaufe und sonftige Erwerbavert age gerichtlich bestätiget, und bas Eigenthumse recht für die Känfer in den Ippothekenbuchern eingetragen worden:

1. Des Ciemens und Ferdinand Breitfoph, über 11 Scheffel Uder

fub Do. 370. in Leisnis, pro 114 Rtb. 6 ggr. 10 pf.

2 Der Johann Maigschen Erben, über die Sausterstelle Mro. 113. in Dittmerau, pro 20 Rtb.

3 Der Paul Maigfchen Erben über eine Diefe Sausterftelle, tro

32 Rid

4. Der Franz Joseph Breitkoph, über die Haublerstelle Aro. 98 in

5. Des Frang Richter über 8 Degen Uder fub Do. 377. bafelbft.

pro 32 Ribl. 11 fgr 5 d'.

6. Der Theresia Neumann, über die Sausterstelle Ro. 213. Dafelbst, pro 33 Rtbl.

7. Rrang Rungelichen Cheleute, über bas Bauergut Mro, z.I. bas

felbst, pro 457 Rib.

8. Des Balentin Langer, über die Hausterfielle Do. 11. 3u Jernau, pro 57 Ribl.

o. Frang Bernard, über Die Sauslerftelle und 52 Scheffel Ucfer

No. 9. ju Schonbrunn, pro 160 Ribl.

10. Frang Bernard, über 2 Scheffel Acker sub Mro. 161. in Schons brunn, pro 120 Rtb.

11. Der Gerernda verwit. Roste, über 8 Degen Ucker fub Do. 160.

ju Schonbrunn, pro 40 Rth.

12. Des Frang Sohner, über 8 und 12 Degen Uder fub no, 122.

und 123 zu Schönbrunn, pro 108 Rth.

13. Johann Breitfopf, über 12 Megen Acer fub Dro. 114. in Schönbrunn, pro 62 Ribl.

14. Franz

14. Frang Burichfa, über Die Frengartnerftelle Ro. 65. in Schon: Brunn, pro 200 Rehl.

15. Kerdinand Bebriafche Cheleute, über 31 Scheffel Ucker Do 382.

in Leisnis, pro 136 Nibl.

16. Therefia verwit. Krautwurft uber 8 Degen Ucker fub no. 377. Bu Leisnif, pro 8 Mib.

17 Des Carl Rraummiff, über 1 Scheffel Ucker fub Ro. 379.

in Leisniß, pro 26 Rib.

18 Frang Regutwurft, über 2 Scheffel Acter fub Do. 378. in Leise nis, pro 48 Rth

19. Unton Rrautwurft, über z Scheffet Ucer fub Ro. 380. ju leisnig,

Dro 32 Reb

20. Leopold Birmol und feiner Chegartin, über Die Garenerffelle no. 30. ju Jernau, pro 110 Rtb.

21 Der Unna Maria verwit Felener, über bie Roborbgartnerfielle und

11 Scheffel Ucter De. 53. ju Schonbrunn, pro 288 Rth.

22. Des Frang Ricklafch, über Die Robothgartnerftelle fub no. 32. gu Schöndrann, pro 32 Ribl.

23. Sanne Ricktaid, über Die Sauskerftelle Ro. gr. ju Schonbrunn

und 14 Scheffet Acter, pro 52 Deb.

24. Senator Singe gu Reichenftein, aber eine Salpererfieberburte in Gröbnin, pro 70 No

25. Der Cari Purfchfefchen Erben , über einen Bauplag Ro. 384.

in Leisnis, pro 9 Mib.

26. Des Joseph Rothtegel, über einen Scheffel Acker Mo. 383. im Leisnis, pro 64 Rebl.

27. Johann Juche, über das Banergun Mro. 14. in Wernersborf,

nach Höhe 960 Nich.

28 Joseph Brocksch, über bas Bauergut Dro. 9. fu Grobnig, pro 2400 Hith.

29. Des Frang Breitloph, über bas Bauergut fub no. 26. in Grob. nig, nach Sobe 1600 Rif.

30. Der Jgnag Meileschen Cheleute, über bas Bauergut fub no. 32-

In Werneredorf, noch Sobe 1333 Rif.

Dittersbach ben luben ben 30. Juli 1816. Die Frengarmerin Barbara Glifabeth Bernharde geb. Diremann bar ihre Frengarmerft. le Do. 6 an den Junggesellen Johann Goufried Benedir, pro 110 Ribl. Courant verkauft. Wennn, Juftie. Giogan

Glogau den 12ten Juli 1816 Ben dem Königl. Preuß Lantund Stadigericht zu Glogau find vom tsten Januar die utt. Juni 1810, folgende Kaufe confirmiret worden, nämlich:

1. Rauf Des Johann Friedrich Buckenauer, um Die Gorchiche Bart-

nerstelle Do. 9. ju Klein- Gradis, pro 373 Rib.

2. Burger Gottfried Fahlfeit, um das an den Königl. Fiscum übergan: gene auf dem Dominicaner Grunde belegene Haus 2c. Fol. 284, pro 763 Rthl, 8 gr.

3 Schuhmacher Wippershagen, um ein Saus auf dem Dominicaner

Grunde Fol. 285., pro 600 Rif.

4. Senator Gunger, um ein Haus auf dem Dominicaner Gunde Fol. 582., pro 310 Rth.

5. Maurer Riedel, desgl. Fol. 283., pro 550 Rib.

6. Schuhmacher Austmann Desgl. Fol. 286., pro 650 Rif. 7. Burger henmann Schen besgl. Fol 287., pro 1050 Rif.

8. Christian Rerlich, um das pateri Bauergut Mo. 31. zu Milbau, pro 426 Rehl. 16 gr.

9. Johann Friedrich Flose, um die Johnsche Bansterfielle Do. 49: 14

Milbau, pro 40 Ribl.

10. Christian Stache, um die Angerhäusterstelle Do. 54. zu Guhlau, pro 78 Rth. 16 rthl.

11. Johann George Berndt, um die Ruische und Bindmuble no. 14.

ju Höckricht, pro 675 Reh.

12. Schuhmacher Balle, um das Haus No. 38. im ersten Viertel pro 2000 Nib.

13. Joseph Piersch, um die Bergmannsche Sausterstelle Ro. 8. ju Rlein.

Bormere, pro 300 Rthl.

14. Unton Schwengler, um die vaterliche Gartnerstelle No. 3. 3u Große Bormerck, pro 400 Rth.

15. Chriftian Merlich, um bas vaterl. Bauergut no. 16 in Berbau,

pro 800 Rih.

16 Goufried Brand, um bas Bauergut Mro. 1. ju Zerbau, pro pro 590 Rth.

17. Joseph Bach, um Die paterl. Gartnernahrung no. 17. ju Pries

demost, pro 114 Rib. 6 gr.

18. Unton Herzog, um die vaterl. Häuslerstelle no. 11. zu Glogischdorf pro 250 Ribl.

19. Gottfried Priebich, um Die vaterliche Freigartnernahrung no. 5 ju Grabis, p.o 1000 Rth.

20. Berehl, Graupe, um bas vaterl. Bauergnt no. 3. ju R femeufchel

pro 1356 Rth. 4 gr.

21. Johann Jofeph Linde, besgleichen no. 24. ju Efchopif, pro 600 Rib.

22. Berehl. Bogban, um den Cammeren - Lufigarten gu Raufchwiß, pro 410 Mibl.

- 23. herr Burgermeifter Schreiber, um benfelben Garten, pro 1200 Ril.
- 24. Samuel Bener, um bas Bauergut no. 12. ju Raufchwiß, pro 3300 Mil.

25. Rurfdner Bergmann, um bas Saus no. 124. in britten Biertel 9:0 2800 Mibl.

- 26. Frang Palm, um Die vaterl. Gartnerftelle no. 12. in Glogisch= borf, pro 342 Rth.
- 27. Berreich der Bauernahrung no. 3. ju Berbau, an die Unton Grage fche Erben, pro 746 Rth. 16 gr.

28. Kauf des Christian Flieger, um die Freikutsche uo. 50 gu Gublan,

pro 50 Ribl.

- 29. Janag herrmann, um Die Bauernahrung no. 2. ju Rogwiß, pro 770 Ribl.
- 30. Johann Carl Deidel, um die Rutschnernahrung no. 46 in Rilbau pro 150 Ribl.
- 31. Backer Wengte, um das Saus no. 75. im britten Biertel, pro 700 Ribl.
- 32. Schuhmacher Berghofer, um bas Saus no. 40. im erften Biertel, pro 4250 Reb.
- 33. Frang Rrug, um die Rutschnernahrung no. 40. in Berbau, pro 60 Ribl.
- 34. Des Binceng Dobring, um Die Bauernahrung no. 5. ju Jatichau, pro 700 Mtb.
- 35 Unton Rerlich, um die Bauernahrung no. 32. ju Jaifchau, pro 1275 Rtbl.
- 36. Backer Carl Beinrich, um das Grunwaldsche Saus no. III im britten Biertel, pro 4300 Rtb.
- 37. Jacob Seymann Levy, um das Saus Do. 107. im britten Biertel pro 1900 Rebl.

38. Creis-Steuer = Einnehmer Ernst Sack, um die Platscher Muste, pro 4290 Rehl.

39. Unton Graf, um die Rarbefche Bauernahrung no. 2. in Reichau,

pro 960 Rib.

40. Samuel Drefcher, um die Ruischnernahrung no. 45. in Milbau, pro 257 Rib.

41. Samuel Hoffmann, um die Bauernahrung no. 57- in Priedemoft,

pro 600 Rth.

42- Joseph Schulf, um die Häusterstelle no. 48- zu Kohemeuschel, ro 53 Ribl. 8 gr.

43 Gottfried Stifer, um bas Saus Do. 58. im zweiten Biertel,

pro 1800 Rib.

- 44. Kunftdrecheler Schulz, um bas haus im fünften Viertel, pro
- 45. Christian Thomas Quang, um die vaterliche Sansterstells no. 70. ju Klopschen, pro 50 Rth.

46. Joseph Reumann, um die Bauernahrung no 5. ju Berbau, pro

700 Rth.

47. Carl Bincenf Ferdinand Jander, um die Bauernahrung no. 2. 312 Robemeuschel, pro 1700 Rth.

48. Ernft Carl Schonwalber, um die vaterl. Martibude no. 15., pro

100 ribl.

49. Unton Stock, inn Die Garenernahrung no. 20. zu Tschopis, pro 7a6 ribl.

50. Lazarus tobel Hollfiein, um bas Saus Ro. 117a. im britten Bier-

tet, pro 1590 Rih

5 - Drechster Friedrich Artnor, um das Saus no. 94. im zweiten Biertel, pro 2840 Ribt

52. Joseph Union Hentschel, um die Garenerstelle no. 50. zu Quility,

pro 145 11b.

- 53. Fleischer Höffler, um das haus No. 65. im vierten Biertel, pro
- 54. Vereht. Mufitus Brauer, um das Hans no. 25. im fünften Vier= tet, pro 600 Ribl.

55. Königl. Salzfactor Beperlein, um bas hans Ro. 30. im fünften

Wiertel, pro 2400 rth.

56 Frank Illmann, um die vaterliche Freihanslerstelle no. 4. zu Glos gifchvorf, pro 200 Rigt,

57. Königt.

57. R. Woft = Director Kruger, um bas Forfmeifter v. Rolleriche Saus Im fünften Biertel, pro 3600 Ath.

58. Chriftian Dachati, um Die vaterliche Gartnernahrung Ro. 21.

34 Klein . Gravis, pro 206 Ribl. 16 gr.

59. Gotifried Riemte, um Die vatert, Rufchnernabrung Do. 35. In Hockricht, pro 53 Reb. 8 gr.

60. Joseph Straudmann, um bie vaterl. Kutfdnernahrung Ro. 39.

gu Klein= Gradis, pro 140 Rthl.

61. Gottlieb Schägner, um die Kutsche und Windmuble no. 14. im Höckricht, pro 725 Rth.

62 Joseph Sander, um bas vaterliche Bauergut Ro. 23. ju Jatfchan

pro 1000 Rib.

63. Bleifchermeifter Samuel Walter, um Die Gartnernahrung no. 20. Ju Roswis, pro 500 Reb.

64. Anton Riechner, um die Gartnernahrung no. 19. ju Roswif.

pro 770 Rib. .

95. Tabackspinner Dorffert, um bas Dummlersche Sans Rro. 63 im fünften Biertel, pro 1000 Ribl.

Ronig! Preuf. Land . und Stadtgericht.

Otemachan ben 15. Juli 1816. Beym Justigamte der Rirchens und Pfarrthenen zu Gafendorf und Seifferedorf ift unterm: 15. Juli 1816. Der Befigtitel fur die Therefia Dempe geb. Riein auf Der Rirchenbausler ftelle Ro. 47. fu Geiffersdorf, welche diefelbe aus dem vaterlichen Rachlaffe pro 17 Rib. 4 fgr. 33 D'. Cour. angenommen, berichtigt worden.

Grottfau ben 12ten August 1816. Ben dem Gerichtsamte bet Guter Offeg find vom 1. Januar 1816. bis ult. Juni ej. a. nachftebenbe Raufe confirmirt worden, als:

1. Unton Schneider, um die Robothgartnerftelle fub no. 13. ju Geife

fersdorf, pro 310 Rib.

2. Michael Bimmermann, um Die Freigartnerftelle gu Dffeg fub no. 29. pro 366 Ribl.

3. Michael Prefcher, um bas Bauergut ju Deutsch Leipe fub no. 15., pro 750 Ribl.

4. Michael Mitfchte, um die Drefchgartnerftelle zu Seiffersoorf fub

80. 12., pro 400 Rth.

5. Joseph Scholy, um das Bauergut ju Deutsch. Leipe fub Ro. 12. Dro 950 Rib.

6. Peter Sabifch, um die Drefchgarmerftelle ju Deutsch . teipe fub. no. 28., pro 80 Rib.

7. Frang Sanfel, um Die Freigarenerftelle ju Deutsch , Leipe fub

No. 25., pro 100 Ribl.

8. Joseph Steller, um Die Robothgartnerftelle ju Offeg fub Do. 4., Dro 100 Rib.

9. Frang Beiß, um die Freigartnerftelle ju Seifferedorf fub no. 34. pro 300 Ribl.

Das Berichtsamt ber Guter Offeg.

Dels ben 3. Juli 1816. Bon bem Konigt. Stadtgerichte find in ben erften feche Monaten 1816. folgende Rauf : Inftrumente um flabeifche

1. Des Kürschner Hanisch, pro 1500 Rth.

2. Des Controlleur toreng, pro 900 Rtb. 3. Des Schanken Geelig, pro 1715 Mtb.

4. Des Wundarge Muche, pro 1400 Rif.

5. Des Backer Fiegel, pro 1000 Ribl.

6. Des Kaufmann Steinert, pro 1700 Rif.

7. Des Doctor Medizina Matthai, pro 1700 Rth.

8. Des Rothgarber Bernhardi, pro 975 Reb. 9. Des Tischter Berthold, pro 1800 Reb.

10. Des Tagearbeiter Streder, pro 200 Rib.

11. Des Bertholde Sofraum, pro 70 Rib.

12. Des Schuhmacher Usmann, pro 570 Reb.

Dirmachan ben gr Juli 1816. Benm frenberrlich v. Wimmerebergiden tebn Peterwiß r Juffgamte ift unterm 29. Juli 1816. ber Bes fistitel für die Biteme Maria Cobefn auf die ju bebn Petermis belegene Robothgartnerftelle No. 24., pro 30 Rth Conrant jum allemigen Eigenthume berichtigt worden.

Brieg den gren Muguft 1816. Das Ablich v Reffet Ritterfis & of Rendorfer Juftigamt Grieger Greifes machet bie burch befannt, daß Der Rauf und Be lauf Contract über die bafelbft belegene Scheffelgarts neiftelle Do. 9 gwifchen dem zc. Schweißer und dem ze. Sanfet um 325 Rtb. beute confirmit worden ift, und auch die Matural : Uebergube bereits erfolge ift.

Mur Bobland ben 1. Anguft 1816. Der Giephan Baltin bat feine Coloniestelle fub No. 14. zu Carlegtund an feinen Sohn Thomas Baltin für 137 Rib Cour. verlauft ; und ift beute ber Befigittel für Letiern berich. eiget merven.

Anhang zur Beplage

Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 5. Geptember 1816.

Bu bermiethen.

*) Brestau. Stallung und Wagenremtfe nebft zwey Bodenfammern find ju bermiethen und Michaelt gu beziehen. Das Rabere benm Eigenthumer auf Det Schmiedebrude.

Bu berauctioniren.

*) Brestau. Den 9. September a.c. Bormittage um 9 Uhr foll im Darfall auf der Schweidnigfchen Gaffe ein Sommer : Rapp : Wallach gegen gleich ;

baare Bablung in Courant verauctionire werden.

*) Brestau. Den II. September a c. Bormittags um 9 Uhr follen im weißen Roß auf dem Meumarkt Dro. 1600. unter andern Effecten verschiedene Material: und Speceren-Baaren, imgleichen Sandlungs-Utenfilien, ale Baaren-Lafel, Repositoria, eiferne Gewichte, Baageschaalen, Standfaffer zc. gegen gleich

baare Zahlung in Courant verauctionire werden.

*) Schlog Ratibor ben 28ften August 1816. Da ber Mobiliarnache lag bes berftorbenen fürfilich Bittgensteinschen Birthschafts - Inspector Abames, bestehend in einer Stockubt, einigen Silbergeschirr, Porcellain, Fapence, Glasfern, Binn, Leinenzeug und Betten, Meublen und Hausgerathe, Kleidungsstusten, Bagen und Geschirr, Gewehren und Buchern, in Termino den 16ten September tember d. J. Bor. und Rachmittags in der Wohnung bes Berflorbenen auf Dem berricafilichen Sofe zu Diedane ben Ratibor an den Meiftbiethenden gegen baare Bezahlung in Courant verfanft merden foll; fo mird foldes dem taufluftigen Bubs Itto hierdurch befannt gemacht.

Das fürfilich Gann - Wittgenfielniche Gericht ber Bereichaft

Schloß Ratibor.

Person, so ihre Dienste antragt.

") Brestan. Ein-junger unverheuratheter Dann von 30 Jahren, ben die Sandlung erfernt und barüber Atteffe aufzuweifen bat, munfcht entweder bierin Der aber auch als Gecretair, Rechnungsführer, Schreiber des baldigften, es fep in der Stadt oder auf dem gande, placirt ju werden. Bu erfragen im Gafthof jum Chriftophel auf ber Dhlanfchen Gaffe.

Gelber, fo ju leiben gesucht werben.

") Brestan. Auf ein nen gebaures Saus in der Stadt von 20,000 Rehlr. am Berth, werden 9000 Rible.; und auf ein Saus von 2000 Mible. werden ATO Dethir.

400 Rible. jur erften Sppothet gefucht. Das Rabere benm Agent Gallig auf bem Reumarkt im Storch eine Stiege boch.

AVERTISSEMENTS.

*) Breblau. Da ich die Riederlage einer fehr guten Leber - Lafier - Fabrife und ben alleinigen Debit der Provinz Schlesten und Großherzogthum Pofen übernommen habe, so empfehle ich mich mit lafirren Stiefelstugen in hellen und duns
teln Couleuren, lafirten Ziegenfellen zu Damenschuben in mehreren Couleuren, und
noch verschiedenen Sorten lafirter Leder zu obelerlen Gebrauch zu den billigsten
Preißen und in der bestmöglichsten Qualität.

G. J. Mollis, Dhlauer Strafe Dro. 7194. im Gewolbe.

*) Brest an. Bur 40ften fleinen Gelb , Lotterie find Biertel. und halbe Loofe wieder ju haben, fo wie auch Raufloofe jur 34ften Claff nelotterie noch ju bes fommen find ben Schimmel auf der Bruftgaffe in Rro. 1230.

*) Breslau. Die unter der Firma von S. C. Bech fel. Bittme bestebens de Seiden:, Band: und Modemaaren: Sandlung mird nunmehr unter der Ragion von S. E. Bechs Erben et Bedau fortgeset. Es empfehlen sich dieselben auch ferner einem resp. Publiko mit ihren bekannten Waaren und versichern die reelste und billigste Bedlenung. S. C. Bechs Erben et Bedau,

Albrechtsgaffen , und Schmiebebruche. Ede.

*) Breslau. Ben Unterzeichnetem ift der von den herren Gebrüdern henichel verfertigte Rupferstich in Commission für 10 fgr Courant zu haben, der die Lelpziger Kunst-Kritif gegen Madame Catalani (Giebe Rro. 152. des Ruhnschen Freymuthigen) sinnbildlich darftellt.

Wilibald August Solaufer,

im Abolphschen Hause an der Ecke des Kränzelmarkte.

*) Breslau den zen September 1816. Bey Ziedung der zosten Königs. Kleinen Geld-Lotterie sind nachstehende Sewinne den mir gefallen, als: 1 Seswinn von 400 Rthl. auf No. 22942; 2 Sewinne von 50 Rthl. auf No. 8424 44660.; 2 Sewinne von 20 Kthlr. auf Nro. 44541 85.; 4 Sewinne von 10 Rthlr. auf Nro. 22808 96 22960 44629.; 7 Sewinne von 5 Rthlr. auf No. 12929 22829 22900 34130 34739 44290 44573; 15 Sewinne von 3 Rthl. auf No. 8348 8468 73 12917 27 77 13000 22735 22845 79 22938 44278 88 44560 44667.; 31 Sewinne von 2 Rthlr., auf Nro. 8241 8412 34 35 59 85 12930 54 74 22853 86 22919 51 34124 39 41 44508 11 13 17 26 37 74 44612 30 36 44 56 61 75 87.; 90 Sewinne von 1 Rthlr. auf Nro. 8244 8354 55 8407 14 17 19 33 42 43 47 49 83 9487 11026 12901 22 23 28 82 93 95 99 22819 20 49 50 52 59 76 84 87 88 22920 30 41 44 47 65 70 78 80 34102 11 25 32 34 43 46 48 34735 38 44252 66 67 85 92 44501 5 7 9 10 15 22 27 34 39 55 64 68 72 82 95 96 99 44501 7 13 25 32 34 59 65 69 93 94 98 47571 77.; welche sogleich in Empfang genommen werden können.

Bredlan, Da bie gnabigen boben Canbberrichaften burch meine gelfe. ferte Eproler Rube feit etlichen Jahren nun erfahren und einfeben, mas fie nicht ale fein in ihre Biebheerben Berbefferung und Berfchonerung, fonbern in Berfanf der großen Raiber und auch burch die gute und biele Mild fur großen Rugen erlangen; fo habeitch von boben Gurften , Grafen und Gutebefigern ju biefem Berbft- Transport ben Auftrag erhalten, große, junge und fcone, lang geftrectte, rothe, trachtige Rube ihnen ju fenden. Delde alfo, baf mein großer Eransport von so Stud ben 6. September hiefelbft eintreffen wirb. Wegen Unglucksfallen habe ich immer mehrere Stude als befiellt find, und daber find noch junge trachtige Rube, zweps fahrige Stiere und Ralbinnen noch zu verfaufen übrig. Bitte alfo, nicht allein Das beffelte Bieb bald abholen ju laffen, fonbern auf bas übrige mir ein Geboth ju fegen, und auch auf bas Fruhjahr wieder neue Beffellungen ben mir gu machen. Das Bieb ftebt, fo wie immer, in bem goldnen Scepter vor dem Dblauer Thore. Peter Riebel, Eproler Biebbandelsmann,

gu erfragen auf ber Ohlauer Strafe im grunen Rrang 3 Stiegen boch. ") Breslau. Ein Lehrer municht fowohl in als außerhalb Breslau als Saus. ober Privatlehrer fein Unterfommen. Bu erfragen im Chriftopholus eine

Stiege boch auf der Dhlauer Goffe.

*) Bre Blau. Ben Biehung ber 3offen fleinen Geld : Lotterie find in mein Comtoir getroffen: 400 Rthl. auf Do. 8277 12866.; 100 Rthl. auf Ro. 12809.; 20 Mthl. auf No. 8256 8331; 10 Rthl. auf Nro. 8317 95 9363.; 5 Rthl. auf Nro. 8252 9386 88 9481 82 22723 90 44290.; 3 Rthl. auf Nro. 8233 8316. 30 48 82 9350 73 75 9406 18 12844 47 22704 8 35 55 44206 78 88.; 2 Rthl. auf Ro. 8227 41 55 8301 31 35 56 73 98 9306 23 55 77 78 9403 38 52 96 12817 26 32 57 76 84 22702 37 65 86 92 93 44211.; 12 Rthlr. auf Ro. 8210 19 20 24 32 44 49 61 62 68 73 79 80 85 95 8302 12 27 39 40 54 55 76 86 88 8400 9314 35 58 69 76 84 9394 9400 9401 9 35 39 46 53 54 55 59 70 71 74 79 87 12816 22 31 51 54 55 67 73 78 86 97 12900 22701 15 16 18 26 29 41 22748 49 52 77 80 97 99 22800 44208 10 16 28 41 44 50 52 66 76 85 92.; welche sofort in Empfang zu nehmen find im Königl. Lotterte : Einnahme Comtoir ben Jos. Holfchau jun.

*) Brestan. Bur 4often fleinen Geld : Corterig empfiehlt fich mit gangen

und getheilten Loofen im Ronigl, Lotterie . Einnahme = Comroir

Jos. Holschau jun.

*) Brestau-ben 2. September 1816. Die gludliche Entbindung melner Frau bon einem gefunden Gobne melde ich hiermit gang ergebenff,

Bielfcher, auf Thiergarten Bredl. Creifes. *) Tarnowig ben 26ften August 1816. In ber Berlaffenichaftsfache bes gu Beuthen in Oberichleffen am 24ften Juni 1804 verftorbenen Friedrich b. Marflowefy ift auf ben Untrag Des biesfälligen Eurators ber unbefannten Erben und ber fich gemelbeten befannten Inteflaterben, nämlich ber Frau Johanne verebel. Schmidt

Schmidt geb. v. Loffan, und der Frau Gottliebe v. Rezigowelly geb. v. Loffan, bens bes Schwestern ber Mutter bes verftorbenen Friedrich v. Marktowety, bas Aufges both der unbefannten Eiben und namentlich der Geschwister der befamten Extras henten, des Carl Beinrich Bilhelm, Ernft Leopold, Erdmann Ludwig, Amalia Beate v. Loffan und Belene Spoonia verebel. Michaelis geb. v. Loffau, erfolgt, ba fich in dem am 26ften Man 1812. angeftandenen peremtorischen Termine Ries mand gemeldet, am 18ten Juli 1812. Das diesfällige Praclufionsurtel publicies worden. Sollte fich nun unter Borftebenden ober fonflige Militarperfonen finden, die ben diefer Beriaffenfchaftsfache einiges Intereffe baben, fo werden Diefelben hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen, vom Tage ber Einruckung der Bekannt machung, fich ben dem unterzeichneten Gerichte zu melben und ihre Rechte mahrs gunehmen; widrigenfalls auch gegen fie das diesfällige Praclufionsurtel unumfibs lich rechtsträftig werden wird.

Graf Dentel frey fandesherrlich Beuthner Geriche,

*) Ruchelna ben 25. August 1816. Das Gerichtsamt Ruchelna macht befannt, daß zur Berangerung des George Bumgeffchen ju Pofch Do. 85. gele= genen auf to rebir. Rominalmunge gerichtlich taxirten Angerhauslerfielle Terminus licitationis auf ben 8. October c. hiefelbft anberaumt worden, und haben fich nicht allein Raufluftige, fondern auch alle etwanige Real-Pratendenten lettere fub pona praclufi gedachten Tages einzufinden.

Fürft Lichnovefofches Gerichteamt der Majorate Berrichaft Ruchelna.

*) Berlin ben 27fen August 1816. Es fehlen ber Gardes Artilleries Brigade noch mehrere Sautboiffen. Brauchbare Gubjecte haben fich ben bem Pres mier-Lieutenant Scherbening I., Abjudanten bes herrn Generale v. Blumenffein, in Brestan zu melden und von bemfelben, Damens der Garde: Artillerie: Belgade fogleich angestellt zu merben D. Barbeleben.

Dberftlieutenant und Brigabier der Garbe-Artiflerie.

*) Rleiu . Dorfden ben 2ten Geptember 1816. Den 28. Auguft frub um ein Biertel auf 10 Uhr entfchlummerte ftill und fanft nach funfjahrigen ausge. fandenen Leiben an Augenfrantheit und hinzugetretenem Dervenschlage ine beffere Leben hinaber, unfer murtiger Gatte und Bater, der ehemalige Detonom Berr Beorg Ernft Coon, in einem Alter von 64 Jahren 3 Monaten. Alle, bie Diefen Redlichen gefanne, werden unfern Schmerz burch feinen Berluft gerecht finden.

Anna Rofalle Schon geb. Thannhaufer, als Gattin.

Carl Schon, Ernft Coon, Friedrite Fifder geb. Schon, } als Rinder. Mbolph Schon,

CITY OF A ADDRESS.

Briedr. Bifcher, Apothefer und Medicinal-Affeffor, als Schwiegerfohn. Amalie Schon, ale Enfel . Lochter.

Frentage ben 6. September 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI.

AVERTISSEMENT.

Degen obgewalteten hindernissen bar der am 5ten dieses angestandene Termin zum Verfauf der Vincenz Elbing Alecker nicht abgehalten werden konnen. Es ist deninach ein anderweitiger Lictrationstermin auf dem 13. September d. J. Bormittags um 9 Uhr ben dem hiefigen Königl. Rentamte anberaumt worden, und indem wir solchen hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen, benachrichtigen wir das Publikum, daß die Verkaufsbedingungen, die Charte und das Vermessungs Register ben dem Königl. Kentamte zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden konnen. Breslau den 29sten August 1816.

Konigl Preuß Regierung:

Bu verkauten.

Bredlan ben 2ten September 1816. Auf ben titen b. M. ift ber Termin zur Beräußerung brener Plage, vor bem Oblauer- und Schweivniger Thore belegen, anberaumt. Kauftuftige werden daber hierdurch eingelaben, fich au gegachtem Tage um it Uhr auf bem Rathhause einzufinden. Die Bedins gungen liegen ben bem Rathhaus Inspector Zulich zur Einsicht bereit.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt - und Refidengftabe verordnete

Ober-Burgermeifter, Burgermeifter und Gtadtrathe. Breslau ben 29ften Marg 1816. Da bas jum Rachlaffe bes biefelbft verftorbenen Burger und hutmachers Chriftian Gottfied Schmidt geborige, auf ber Schubbructe fub Rro. 1793. gelegene Saus, welches nach ber am Rathhaufe aushängenden Tare ju 5 pro Cent auf 3220 Rebir., zu 6 pro Cent aber auf 2683', Rible. Courant von ber geordneten Commission gerichtlich abgeschäft morben, im Wege ber nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden foll: 10 merden fammtliche besitfähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in den gu diefem Behufe anberaumten Biethungeterminen den 5. August c., den 8. Deidber c., insbesondere aber in bem peremtorischen Licitationstermine ben 12. November c. Bormittage um in Uhr an unferer gewöhnlichen Gerichteffelle vor bem geordneten Commiffario, herrn Juftigrath Bitte, entweder in Berfon oter burch julaffige Bevollmachtigte ju erfcheinen ihr Geboth barauf abzugeben und fodenn ju gewärtigen, bag bem Meifibier enden das ermabnte Daus durch die ju eroffnende Adjudicatoria ofinfehlbar adjudicirt, auf die nachher erma noch einges henden hobern Gebothe aber weiter nicht mehr Rudficht genommen werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Bres=

Bresla'n ben 22. Man 1816. Auf ben Antrag eines Realgtanbigers und Einwilligung des Besters soll das Anton Strupesche Geundstück sub Rro. 640. der Servis und Ro. 2. der Hypotheten-Rummer, welches laut Taxe zu 5 pro Cent auf 1320 Athir., und zu 6 pro Cent auf 1066 Rthir. Cour. gerichtlich abgeschäte worden, subhassier werden. Termini licitationis stehen den 31sten Juli c., den 31sten Angust und den sten October c. früh um 9 Uhr an, wopon der letzte perems torisch ist. Ranslussige werden dahero eingeladen, sich im Amte von dem Herrn Affester Affig in gedachten Terminen, besonders aber in dem letzteren, zu welden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestiethenden das Grundstück zugeschlagen und auf später eingehende Gebothe keine Rücksicht ges nommen werden soll.

Stadt = und Sospital . Landguteramt. Miffia. Grugner. *) Brestau ben 24ften luguft 1816. Rachbem fich gu ber am sten Januag e. a. fubhafta geftellten Carl Benjamin Goldbergichen Erbfielle Do. 27. ad Gt Mans wifium vor bem Dhlauer Thore hiefelbft, gu meldem ein Garten und fledchen Uder binter demfelben gebort, ju einem Coffeefchant bequem eingerichtet und auf 5054 Riblr. 20 fgr. gerichtlich abgefcast ift, in Termino peremtorio ben 3offen Pus li c. fein folder Raufer gefunden, ber ben Tarmerth erfcopft, mithin gegen ben Aufchlag fomehl von dem Gemeinschuldner als vier der Realglaubiger proteffire worden; fo ift ein anderweitiger Termin jum Berfauf berfelben auf ben 3ten Des cember c. a. Bormittage um to Uhr in ber Sausfanglen bes Unterzeichneten, auf ber Dablergaffe Dro. 1589., angefest worden, woju Raufluftige, Befis: und Rablungsfähige mit bem Bemerten vorgeladen werden, daß die Diesfällige Tare auf bem biefigen Rathhaufe und in der Grochefchen Erbicholtifen ju Gt. Mauris. fo wie das Grundflud felbft taglich eingefeben und in Angenfchein genommen mer-Das Ronigl. Pralatur = Urchidiaconat = Jufigamt. ben fann.

Lowen de'n 30. May 1816. Folgende unter der Jurisdiction der Stadt Lowen, Briegschen Kreises, gelegene Grundstüde, als: 1) ein auf dem Ringe sub No. 63. gelegenes Haus, wozu zwei Scheunen und funf Scheffel Acker gehören, und 2' zwei im Bürgerfelde gelegene gene sogenannte Kausackerstücke von 4½ Scheffel Aussaat, welche deductis deducendis zusammen auf 590 rthlr. 16 ggr. Courant gerichtlich gewürdiget worden sollen im Wege des Concurses subditirt werden. Hierzu haben wir Terminum auf den 20. July 19. August und peremtorie den 21. September c. a. Vormittags um 9 libr an gewöhnlicher Gerichtsfätze zu köwen anberaumt und fordern Kauslusige und Beligfähige hierdurch auf, sich in dem anberaumten vorzüglich aber in dem peremtorischen Termine einzusunden, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag dieser Grundsfücke an den Meist, und Vestiethenden, nach Verlauf diese Termins aber zu gewärtigen, daß auf ein etwa nachfolgendes Geboth nicht weiter geachtet werden wird. Uedrigens können die nähern Bedingungen in hiesiger Canzley nachgesehen werden.

Königl, Preuß. Gericht der Stadt Löwen und Michelau. Friehmel.
Goldberg den 19ten Marz 1816. Das den Erben des Gottfried Stame nit gehörige, in hiefiger Riederau sub Rro. 24. gelegene, auf 11,700 Athlr. Cour. zu 5 pro Cent gerichtlich gewürdigte Borwerk, soll auf den Antrag einiger Reals gläubiger im Wege der Execution durch nothwendige Subhastation in den Terminen den 14. Juni, den 9. August und den 4. October d. J., von welchen der letzte veremiorisch ist. Vormittags um 9 Uhr auf hiefigem Königl. Land und Stadtgericht vor dem Deputirten, Herrn Land und Stadtgerichts. Assenden biffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Vorwert zu kaufen ges sonnen

fonnen und zu befigen fabig find, werben baber biemit eingeladen, in biefen Gers minen entweder perfonlich oder burch gehörig legitimirte Special-Bevollmachtigte, wogu ihnen der Berr Juftigcommiffarius Borrmann hiefelbft vorgefchlagen wird, Bu ericeinen, ihr Geboth ju thun, und ju erwarten, bag es bem Meiftbiethenben werde jugefchlagen merben. Auf matere nach dem legten Licitationstermin anges brachte Gebothe wird nicht geachtet, und muß der Raufer das hiefige Burgerrecht geminnen. Die vollifandige Dare fann in biefiger Regiffratur nachgefeben werden. Ronigl Breug. Land . und Stadtgericht.

Dirich berg ben 21ften Juni 1816. Ben bem biefigen Ronigt. Land = und Stadtgericht foll das jub Mro. 224. hiefelbst gelegene auf 770 Athl. 12 gr. abgeschätzte Jur Lohnfutscher Someiderschen Berlaffenschaft gehorige Bohnhaus in Terminis den 3ten Muguft, 4ten Geptember und den 5ten October d. S., als dem letten Biethungss

termine, öffentlich verkauft werden

Gugrau den isten Darg 1816 Auf ben Untrag ber Benjamin Coos nigschen Erben foll der ihnen gehorige Gafthof gu den 3 Rronen genannt, beffes bend aus einem am Ringe biefelbft beleg nen maffiven 2 Grock hoben Edhaufe mit Bintergebauben und hofraum, nebn Uder, Biefe und Schener, jufammen auf 5370 Rible. Courant gerichtlich gemurdigt, fremmilig in ben auf ben Sten Junig. Sten Auguff und Been October c anifehenden Terminen, wovon der lette peremtorifch ift, öffentlich an ben Meift iethenben verfauft. Befig = und gablungefabige Raufinflige merben gur Abgebung ihrer Gebothe hierburch eingelaben.

Ronigl. Stadtgericht. *) Crensau ben Schweidnig den isten Dap 18r6. Auf Antrag der Ers ben bes ju Erensan verfforbenen Tifchlers und Auenhauslers Chriftian Gotilieb Dielfcher wird bas jum Radlaß gehörige Auenhaus nebft bem daben befindlichen Doft = und Grafegartden in Termino unico et peremtorto

ben atften Geptember Mittage um ir Uhr auf gewöhnlicher Gerichtsftate ju Erensau an den Metft. und Befibiethenden vertauft werben, und find die Conditiones ben der gedachten Gerichtsflate naber gu Das graffic v. Dresfniche Gerichtsamt ber Erepsauer Guter. et feben.

Bu vermiethen.

Breslau. Am Chrifiophori. Stege Do. 969 - 70. ift eine meublirte Stube nebft Alfove fur zwen herren bald zu beziehen.

Bu verauctioniren.

Rimptich ben raten August 1816. Bigore Commissionis Gines hoch preiflichen Ronigl. Ober-Pupillen-Collegli d. d. Breslau den zten et praf. 20ffen Juli a. c. follen einige Effecten der pro prodiga erflarten; Bentiette Rruger, beflebend in einem brillantuen Ring und 3 andern biverfen Ringen, Bettwafche, Eifdzeug, 7 Ellen Spiten, etwas Leinwand, einer Safchen-Ubr, Binn, Rupfer und Betten, in Termino Den 27ften Geptember a. c. Bormittage 9 Uhr an den Meift = und Beffs Diethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant auf hiefigem Rathhaufe Auco tionis lege verfleigert werden. Alls wogu Raffuflige eingeladen werden,

Das Ronial. Stadtaericht. Leobfchut den 17ten Muguft 1816. Den 18ten September a. c. werden in dem herrschaftlichen Schloffe ju Rlein ; Beterwiß ben Jagerndorf die gum Obers Amtmann.

Amemann Langworschen Nachlasse gehörigen Sachen, wovon zwen Bagenpferde nebst Wagen und Geschirr Rachmittags 3 Uhr vorkommen, meistbiethend gegen baare Bezahlung verkauft, und werden Kauflustige und Jahlungstähige hiezu vorsgeladen. Das Gerichtsamt Peterwis und Bratich.

Citatio Creditorum

Bunglau ben 23ffen Upril 1816. Es ift über bas bon ben verftorbenen Dausbefiger Sillgerichen Cheleuten ju Burgleon nachgelaffene Bermogen, wo= gu bas'in bem Bunglauer Stadt : Dorfe Burglebn fub Ro. 28. gelegene gang maf five Saus geboret, auf Untrag des Euratoris Daffa cer Liquidationsprojef eroffnet worden. Alle und Jede, welche an benfelben aus irgend einem Grunde, er habe Mamen wie er wolle, einige Forberung und Anfpruch ju baben permeinen. merben bierdurch aufgeforbert und offentlich vorgeladen, binnen o Bochen und langftene in dem peremtorifch angef bien Termine den 28ften September 1816. Bormittage um to Uhr vor bem Deputirten bes Ronigl. Stadtgerichts, herrn Affeffor Bro-Conful Boiff, in Perfon oder durch julagige Bevollmachtigte, wogu benen es an Befanntichaft fehlt, Die Berren Jufticommiffions = Rath Mattiller und Juftigcommiffarins Bro . Conful Jungling in Sannau und Juftigcommiffarius Bolg gut Greiffenberg porgefchlagen werden, auf biefigem Rathbaufe gu erfcheinen , ben Betrag und die Urt ihrer an benanntes Grundfluct oder fonft habenden Forderung umffandlich anzugeben, Die Documente, Briefschaften und übrige Beweismittel , mo= mit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gedenten , urfdrifts lich vorzulegen und anguzeigen, das Mothige ju Protofoll gu verhandeln und als benn die gefesmäßige Unfegung in bem Erfingfeite-Erfenntniß ju gewärtigen, un= ter ber Warnung, bas fie ben ihrem Musbleiben und unterlaffener Deidung ihrer Anfpruche aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig ertiart und mit ihren Fordes runden an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden und befannten Glaubiger bon ber Maffe ubrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Ronigl. Breuß. gand. und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 29sten Juni 1816. Nachdem von Seiten des hiefigen Konigl. Ober- Landesgerichts von Schlesten über den Nachlaß des im Februar 1812, verstorbenen hiesigen Thor, Einnehmers Ernst Stegismund Kirchstein auf den Anstrag der Kirchsteinichen Bormundschaft bereits unterm 13ten April 1813. der erbs schaftliche Liquidationsprozes eröffnet, nunmehr aber bed der crfolgten Authebung des Militär-Suspensions-Edicts vom 30sten Juli 1812., und in Gefolge der Cabisnetsordre vom 20sten März a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf den sten December a. c. allhier anderaumt worden ist; so werden alle etwanigen in bes sagtem Edict bezeichneten Militärpersonen, welche an den gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem besagten Termin vor dem Ober-Landesgerichts-Referendarius Rhode Vormittags um 10 Uhr in dem hiesigen Ober-Landesgerichts-Dause persöns lich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen den ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Jusizcommissarien der Justizcommissarius Riedel, Koblig und Paux in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie

fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Anspruche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen, die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen und Ausprüchen an diel gedachte Nachlasmasse abgewiesen, aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Besteidigung der sich meldenden Glausbiger von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Konist. Preuß. Obers Landesgericht von Schlesten.

*) Brestau ben 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Oberstandesgerichts wird auf Antrag des Officil fisci der Cantonist heinrich Preuß aus Tschechen, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und feitdem ben den Canton. Revissonen nicht gesielt hat, zur Rückfehr binnen 12 Bochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgefordert; und da zu seiner Berantworfung hiere über ein Termin auf den 30sten Rovember a. c. Bormittags um 10 Uhr dor dem Obers Landesgerichts Referendario Gottwald anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesge Obers Landesgerichts haus vorgelaben. Sollte Beklagter in diesem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gez gegen ibn als einen, um sich dem Artegsdienst zu entziehen, Ausgervetenen versaheren und auf Cousiscation seines gegenwärtigen als auch tünftig ihm etwa zusakens den Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 29sten Januar 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl, Ober-Kandesgerichts wird auf Antrag des Officii fisct der Cantonist Joseph Hielicher aus Frankenstein, welcher im Jahre 1801 als Lischler ausgewandert, und der in dem Edicte wegen der Answanderung Preußischer Unterthanen und ihrer Naturalisation in fremden Staaten vom 2. Juli 1812. ergangenen Vorsschift unerachtet, weder zurück gekehrt ist, noch innerhald Jahresstiss die Erlaubnis zum fernern Verbleiben im Anslande gebührend eingeholt dat, zur Rücksehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande dierd urch aufgesordert; und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 6. December 1816. Vormitta zu nach 160 um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Auskultator Gartner anderaumt worden, zu selbigem auf das diesige Ober-Landesgerichts-Daus vorgeladen. Sollte Bestlagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen ordnungswidrig außer Landes gegangenen Unterthan versahren und auf Consideration seines gegenwärtigen und fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisch erkannt werden.

Beinrich au den zoten Juli 1816. Es hat der Bauer Franz Lagel zu Bernstorf Mansierberger Ereifes sein baselbst gelegenes Banergut sub Rro. 16. des Hypothekenbuches seinen Gläubigern abgetreten, und es ist bato über die nach Befriedigung der Hypothekengläubiger verbleibenden 261 Athlic. Kausgelder der Liquidationsprozes dem gemäß eröffnet und Terminus liquidationis et verisicationis auf den 26sen September c früh um 9Uhr in hiesiger Canzley anderaumt worden. Alle unbekannte Gläubiger werden daber hierdurch vorgeladen, in besagten Termine personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen an diese Kausgeldermasse anzumelden und zu erweisen, und demnächst ihre Ansehung in dem diesfälligen Elassischensurel, gegentheils aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Kausgelder und das Grundsück präckndirt, und ihe

men damit ein ewiges Stillschweigen sowohl an ben Raufer beffelben als gegen bie jur Perception gelangenden Glaubiger auferlegt werden wird.

Das Berichtsamt der Ihro Majefiat der Ronigin der Niederlande gehörigen Berrichaften Beinrichau und Schönionsdorf.

Trachenberg den sten Juli 1816. Auf angebrachte Scheidungsflage: feines Beibes Elisabeth geb. Pfaffe und deren Antrag wird der im Jabre 18 3. zum sten schlesischen Landwehr-Infanterie-Regiment ausgehobene Groscher Johann Gottfried Warsche von Jagatschüß Trebniber Creises, welcher nach seiner Aussehebung nur einmal noch von Silberberg aus geschrieben hat, und seitdem verscholzlen ift, hiermit vorgeladen,

ben sten October d. J. biefelbft fich in Person einzusinden und über die Rlage zu erflaren, widrigenfalls Die Che getrennt und nach den Antragen der Provocanten erfannt werden mußte.

Das Dberhofmeiner v. Schelihafche Gerichtsamt der Guter Jagatfchis und langame. Schwart, Jufit.

AVERTISSEMENTS.

") Brestan. Delikater Epperwein das Quart 20 ggr., der Eimer 65, 70 und 80 Rible.; ungariche herbe und füße Ausbeuch. und Nieder-Unggrweine, Franzwein, Malloga, Rheinwein, neuer moustrender Champagner, Burqunder zu diversen Preisen; Portwein der Eimer 36 Athle., das Quart 12 ggr.; Jamais ca: Num der Eimer 45 und 50 Rible., die Bout. 16 und 20 ggr., alles in Cour. oder Realmange ist zu bekommen ben C. G. Reimann im Feigenbaum.

*) Breslau den 3, September 1816. Zu der 4offen kleinen Geld's Lotz terie, deren Ziehung auf den zosten September, isten und zen October d. I festgescht ist, und wofür der Einsah in Cour. oder in Munze nach dem Kesductionssus von Liele geleistet wird, sind ganze Loose a 1 Kithle. 1 ggr. bed mir zu haben. Bon auswärtigen Interessenten sind Briefe und Gelder francoeinzusenden. Johann David Wenkel.

") Brestau ben aten September 1816. Bur bevorstebenden Leipziger Michaells Mife schickt Unterschriebener eine Gelegenheit nach Leipzig. Die Perfonbezahlt fur hin und gurud 20 Ribir. Cour. Schmidt,

Taschengasse Nro, 1049.

*) Breslau. Reue Verlags: Musikalien ben C. G. Förster, Ohlaner, md Brustgassen: Ecte: He. Berner junior 6 geschwinde Walzer (ober kändler) fü das Pianos. 6 gr. F. W. Gabriel 3 Gesänge von Caroline Pichler mit Clas bler-Begleitung. 10 gr. Giuliani 12 Eccosoises pour la Guitarre. 4 gr. Rlings whr 6 leichte Variationen für das Pianosotte. 4 gr. Rlingobr, Marsch für das Pianos. auf 4 Hände. 8 gr. Wilh Dewald 5 beutsche Lieder mit Begleitung des Pianos. 12 gr. Sammlung beliebter Tänze für das Pianos. eingerichtet, 16 Deste enthält 6 beliebte Ländler. 8 gr. Schnabel, Hymni seu faciliores a 4 Vocidus Viol. 20b. 2 Carn, (Clarin, et Tynip, ad libitum et Organo.) 1 Nihlr. 8 gr.

*) Brese

*) Bredlau. Ben Carl Guffav Forfter, Dhlauer= und Bruffgaffen: Ede. find gu haben: geftochene deutsche Wechsel mit Medaillone, bergleichen Prima und Gecunda-Bechfel, gefiochene Unweifungen, gefiochene Quittungen, Cours Bettel, Frachtbriefe zc.

") Brestan. Oblauer Strafe in Dro. 1197. ift wieder mit letter Poft guter, fetter, geraucherter Lache angefommen, und nebft guter Bifchoff: Effeng und faftigen Citronen gu haben ben

*) Brestau ben 4ten Geptember 1816. Ben Ziehung ber 39ften Ronigl. fleinen Geld-Lotterle traf in mein Comtoir: 50 Rtblr. auf Mro. 18021.; 20 Rtbl. auf Nro. 21958; 10 Athle. auf Nro. 4203 13092 22688.; 5 Athle. aut Mro. 4228 8914 12623 60 13007 21981.; 3 Ribir. auf Mro. 8913 30 11066 12630 55 97 13051 55 21914 79 95 22637 68.; 2 Rihlr. auf Rro. 2648 8904 52 70 85 11004 15 17 59 12643 47 71 89 96 13037 47 21966 91 22618 25 42 50 59 73 78 82 47562.; die Gewinne a 1½ Riblr. sind in den Gewinnlissen näher in erseben. Auch empsehle ich mich zur 40sten Königl. kletz nem Gelb. Lotterie, die ben goffen Geptember ihren Aniang nimmt.

J. Holfchau der altere. *) Brestan ben zten September 1816. Unterzeichneter empfiehlt fich bep feinem Abjuge bon bier, einem Rufe nach Munfter in Das Lanbes. Confiforium in Wefiphalen folgend, ben murdigen Mannern und theuren Familien, mit denen er bier in nabere Berbindung ju fommen bas Glud gehabt bat, mit bem gerührteffen Danke fur jede mobiwollende und freundschaftliche Meugerung, wodurch Gie ihne Breslau unvergeflich gemacht haben, und mit den innigften Bunichen far 3he bauerhaftes Wohlergehn.

Confiferialrath Dr. M. B. D Moffer.

Golbberg ben 28ffen Juni 1816. In dem über den Rachlag bes ju Pillgramsdorff geftorbenen Freihauslers Johann George Teichler eröffneten erbs Schaftlichen Liquidations, Prozeffe, werden nunmehr nach erfolgter Aufhebung der Sufpenfion der Militair=Prozeffe, alle unbefannten Glaubiger deffelben aus der Claffe ber Militair Perfonen hiermit borgelaben, in dem gur Liquidation und Berification ihrer Forderungen auf den 28. September b. J. angesetten Tere mine Rachmittags um 3 Uhr vor dem Billgramsdorffer Gerichtsamte in Golde berg entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Mandatarium, wogu ihnen ber herr Juftigcommiffarius Borrmann hiermit vorgeschlagen wird, zu erfcheinen, ihre Forderung ju liquidiren und ju beweifen, beinnachst aber zu gewärtigen, daß fie mit ibrer Forderung an die gebuhrende Stelle werden locirt werden. Wer nicht erscheint, hat ju erwarten, daß er ale ler feiner etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit feiner Forderung an basjenige, mas nach Befriedigung der Ereditoren, die fich bereits gemeldet haben, noch übrig bleiben mochte, wird verwiesen werben.

Das Gerichtsamt biefelbft. Liegnis ben gten Juli 1816. In bem über den Rachlaß des hiefelbft verforbenen Brandweinschenken Carl Friedrich Beinrich, ju welchem ein in ber Glogauer

Bloganer Borffabt belegenes Saus, welches immittelft verfauft worden, gehort bat, unterm Sten Gult 1812 eroffneten erbich ftlichen Liquidationsprozeffe baben wir, nachdem durch die Cabinetsordre vom 20 Diary a, c. das Guspenfionsedict bom goften Juli 1812 wieder aufg boben worden, einen Termin jur Unmelbung, und Guftifici ung ber Unferuche unbefannter Glaubiger aus bem Militarftande guf ben 12ten Ceptember d. J Bormittags um ti Ubr vor bem ernannten Deputato, Beren gand = und Stadtgerichte : Uffeffor Birth, anberaumt. Bir machen biejes allen unbefannten Militarperfonen, welche Unfpruche an Die Daffe an haben vers meinen , bierdurch befannt, mit ber Muffage , fich an bem gebachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Berfen ober durch mit gefeblicher Boumacht und binfanglicher Information verfebenen Mandatarien aus ber Babl ber biefigen gus ffizcommiffarten, bon benen ihnen im Kall ber Unbefannichaft Die Juftizcommiffiones Rathe Beling und Scheurich vo zgefchlagen werden, einzufinden, ihre Univruce ges buorend anzumelden und ju bescheinigen, bemnachft beren nachtragliche Locirung, im Sall des Ausbleibens aber ju gemartigen, bag fie ihrer etwanigen Borrechte werden fur berluftig erflare und mie ihren Unfpruchen an dasjenige werden bermies fen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Ereditoren bon ber Daffe etwa noch übrig bleiben durfte:

Ronigi. Preuß. Land = und Gradtgericht.

Langenbielau ben 20sen August 1816. Das grafich v Sanbreczekniche Gerichtsamt der Langenbielauer Majoratsgüter macht hierdurch die auf den 28sen September a. c. bevorsichende Vertheilung der von dem hiefigen Schnitte waarenhandler Franz Grospietsch nachgelassenen Vermögens, denen unbekannten Gläubigern desselben nach Vorschrift des S. 137. Lit. 17. Lht. 1. des allg. Lands

Rechte ju Wahrnehmung ihrer Gerechtfame befannt.

*) Proskau den 26. August 1816. Die sub Ro. 4r. zu Rlein-Streblig im Reunadter Rreise und unter der Gerichtsbarkeit des Königl. Domainen Amis Chrielis belegene von dem gegenwärtigen Besider Johann Bohm völlig aufgeges bene Possession, wozu 31 Breslauer Scheff.! Aussaat Acker, eine Wiese ein Garsten und eingeräumiger Bauplas, worauf vor der handnur ein kleines von Schroot holz aufgestelltes Häuschen sieht, gehören, und die auf 509 etble. 9 fgr. 2 b. ges richtlich abgeschäft worden, wird auf den Antrag der Rlein-Strehliger Pfarrkirche als Real. Gläubigern anderweitig zum Berkauf össentlich ausgebothen, und es ist hierzu ein peremtorischer Termin auf den 4. October d. J. angesest worden. Rauslustige werden hierdurch eingeladen in dem anberaumten Termin Bormittags auf der Amtsfanzlen zu Ehrzelis sich zu melden, ihr Gehoth abzugeben und es kann der Meistbierhende des Zuschlags versichert sehn. Die Tare tann zu jez der Zeit in der Justz Canzlen zu Prostau nachgesehen werden. Zugleich laden wir auch hiermit wiederholt alle etwanigen unbekannten Real-Gläubiger zur Ans meldung ihrer Ansprüche ben Strass der Präclusion vor.

Ronigl Preuß. Chrzeliger Domainen-Juftzamt.

Deu : Scheitnig den 3. September 1816. Die herren Guisbesiger und Bachter ohnweit Breslau an der Doer, die wilde Aepfel und Birnen zu verfans fen haben, bittet Unterzeichneter ergebenft, sich in der Schniefoppe Nro. 1779. auf der Schuhbrucke im Gewolbe zu melden.

E. F. Ligmann.

Beplage

du Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 6. September 1816.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Dobm Breslau den 27sten Juli 18-16. Bon dem Königl', Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Gottlied Linke modo bessen Bietwe Maria Barbara geb. Jungmann die sub Mo. 15. du Biladorf gelegene Garnerstelle taut Kauscootract de constimato 15. Juni 1814. für 192 Riblr. 25 sgr. 8\$ d'. Cour. erkunft har, und ist der Bestzitel für dieselbe ex Decreto vom 7. Octbr. 1815. in das Grunds und hnpothekenbuch eingetragen worden.

Preuß. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Franz-Menzel von dem Unton Burghard das sub No. 11. ju Neudorf ben' Enth gelegene Bauergut für 1300 Rth. Cour. taur Raufcontract de confirm. 16. Sept mber 1815: g-kaust bat, und in der Besistitt für denselben er Decreto vom 10. Juli anheto eingetrazen worden.

- Dohm Brestau den 7. August 18:16: Bon dem Roaigt, Hofrichterame wird hiermit bekannt gemacht, daß der Johans Neuges bauer das sub No. 27. zu Kottwiß gelegene Angerbaus von dim Jos seph Neugebauer laut Kauscontract de constrmat, den 11. November 1815, sur 50 Rip Cour, erkauft hat, und ist der Besistitel für dens seiben ep Decreto vom 3. Juli in das Grunds und Hupothskenbuch einzeltagen worden.
- *) Dohm Grest'an den 17. Juli 1816. Bon dem Königli. Hoficoterante wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Undreas Rucel von seinem Vatet die sub No. 5. vor St. Maurit gelegene Poss spon laut Kauscortract de constrmato du 4. Man 1816, für 400 Ribles Courant erkaust hat, und der Besitatiel für denselben est Decreto vom

Sten Juli ejust. a. in bas Grund: und Suporbefenbuch eingetragen worden ift.

- *) Dohm Breslau den 14ten August 1816. Bom bem Königt, Hofrichteramte wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Mathias Malla die sub Mo. 44. vor dem Ohlauer Thore gelegene Possession von dem Gottlieb Neitsch für 3000 Athl. laue Kauscentract de confirmato den Gen Juli c. erkaust hat, imd ift der Besistitet für venselden vigore Decreti vom 14. August c. eingetragen worden.
- *) Dohm Brestau ben 7ten August 1816. Von bem Königl. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Bernard Goldener bas sub No. 2. zu Skotschenine gelegene Bauergut von seinem Vater Lorenz Goldner laut Kauscontract d. Dato 9ten et consirmato beit 20sten April c. für 1600 Rth. Courant erkaust hat, und ist der Besitz Vitel für denselben er Decreto vom 20sten Juli 1816. in das Grunds und Hypothenbuch eingetragen worden.
- Dobm Breslau ben 7. August 1816. Bon dem Königl. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Thomas Kanus wiß die sub Ro. 7. zu Skotschennine gelegene Gartnerstelle von dem Christian Funke laut Kauscontract de confirmato den 18. Man 1816. für 177 Rich Conrant erkauft bat, und der Beststitel für benfelben er Diereto vom 22. Juni ejusd, a. in das Hypothetenbuch eingetragen worden.
- Dreuß. Hofm Brestau ben 14. August 1816. Bon dem Königt. Preuß. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß Der Franz Mitsche das sub Mo. 27. zu Schimmerau gelegene Bauergut von den Wahn fien Erben laut Kauscontract de confirmato 7. October 1815. für 330 Reble, Courant erkauft bat, und ist der Besignizel für dene selben ex Decreto vom 3, Juli 1816. eingetragen worden.
- *) Frankenstein ben 20. April 1816. Won dem Konigl. Stadts gericht wird bekannt gemacht, daß beute dem Burger und Tagegartner Unton Gublich das von seinem Vater Franz Gublich, pro 320 Ribl. Courant erkaufte Haus und Garten sub Mro. 41. hiefelbst civiliter eradiret worden,

Frankenstein den soften April 1816. Won dem Konigl. Ctadigeriche wird bekannt gemacht, daß beute dem Bürger und Lager gartner Unton Gubich die von seinem Vater Franz Gublich, pro 340 Ribl. Cour. erkaufte Wie se sub Ro. 71. ju Frankenstein siviliter tradicer worden.

Frantenftein ben 25ften April 1816, Bon bem Ronigl. Stadtgericht wied befanm gemacht, bag beute bem Mousquetier 300 bann Schramm bas von bem Amand Bleifdrois, pro 425 Rible.

Couram erkangte Suns fub Reo. 12, einihter trabmet morden.

Franten flein den 25sten April 1816. Bon dem Konigl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, bas heute dem Tagearbeiter Gotte fried Rietig bas was dem Chururgus Frang Sona, pro 200 Ribli. Courant erkaufte Haus sub Ro. 309, civiter tradiret morden.

Frankenstein den 28ften Upril 1816. Bon dem Roniglo Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß beure dem Bauer Florian Fromsborf ju Zadet das erstaudene Johann Hobigiche Bauergut für

10,840 Ribir Comant civiliter fraviret moiden.

) Frankenstein den 28. Upril 1816. Bon bem Königl. Stadts gericht wird bekannt g macht, bas bente dem Bauer Florian Fromstorf bas erstandene Johann Höbigsche Ackerfluck sub Dro. 116, ju Zadel sur 420 Reb. Courant civiliter traditer worden.

Frankenstein den 28. April 1816. Bon dem Königl. Stadtgericht wird bekannt gemacht, baß heute dem Buuergutsbesiger Florian Fromsdorf bas erstandene Johann Hobigsche Ackerstück sub Ro. 94, ju Badel für 630 Rep. ervihter madnet worden.

Frankenstein ben Lossen April 1816. Bon dem Königl, Stadtgericht wird bekannt gemacht, daß heute dem Burger und Des fillateur Kriedrich kamm das von den Franz Boldmerschen Erben pro 1650 Rthl. Courant erkauste Haus fub Nro. 393. einfliter traditet worden.

Grankenitein ben 7ten May 1816. Bon bem Ronigl. Stadegericht wird bekannt gemant, daß beme bem Burger und Tager arbeiter Unton Gottwald bas von dem Roligerbermeifter Umand Obfe

pro 485 Miche. Courant erlaufte zwendierige Saus fub Mrc. 35%. civiliter tradiret morden.

- ") Frankenstein ben isten Dan 1816. Bon bem Konigl. Stadigericht wird bekannt gemacht, daß beute Dem Budbinder Domimeus Wache das von dem Chprurgus Wilhelm Bligde, pro 697 Rib. Courant erkaufte zwenbierige Saus fub Dro. 63. civilitet tradiret worden.
- *) Frankenftein den Isten Man 1816. Bon dem Ronigf. Stadtgericht mird bekannt gemacht, baß beute bem Burger und Schubmacher Bernhard Rieffe bas von bem Schubmacher Johann Materne pro 700 Richlr. Courant erfaufte Saus und Garten fub Do. 14. civiliter tradiret worden.
- *) Frankenstein ben goffen Man 1816. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird befannt gemacht, baß beute bem Tagegariner & ang Zwiener bas von der Bittme Juliane Herbft pro 450 Rth. Courant erlaufte Ucferftuck fub Do. 122. ju Zabel civiliter trabiret worben.
- ") Frankenstein ben 20. Man 1816. Bon dem Ronigl. Stadts gericht wird befannt gemacht, baß beute bem Erbicholgen Jofeph Steiner In Beineredorf Die von feiner Strefmutter Baebara Steiner geb. Wogel pro 1000 Rth. Courant erkauften Acferftucke und Biefen fub Dro. 64. 65. und 66. ju Babel civiliter tradirer morden.
- *) Frankenstein den 24ften Man 1816. Bon dem Königl. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß heute dem Burger und Uprmacher Johann Moam Ben biefelbft bas von bem Ru fchnermeifter Joseph Strecker pro 1730 Rth. Contant erkaufte haus fub Do. 389. civilitet tradiret worden.
- *) Frankenftein den Biffen Man 1816. Bon bem Ronigt. Stadtgericht wird bekannt gemacht, duß heute bem Gartner unton Rraufe ju Diberedorf Die von dem Rathmann Frang Weefe pro 5 16 Dib. Courant erfauften Diberedorfer Acherftucke fub Dio. 83. und 84 cientitet tradiret worden. 1974 B.

*) Frankenftein ben 7ten Juni 1816. Bon bem Konigl. Stadtgericht wird befannt gemacht, daß beute bem Jofeph Bittner and Beinersdorf bas von bem Joseph Soder gu Dibersborf pro 6000 Mithl. Courant erkaufte Bauergut fub Mio. 36. gu Diberdorf swiliter trabirer worden.

Det machau den 20. Juli 1816. 23.pm Konigl. Stadtgericht ju Dumachau ift unterm 20. Juli 1816. Der Kanf des Geiler Johann Reichart, um das hiefige fub Do. 3. belegene brauberechtigte Saus pro

500 Rth. Courant gerichtlich confirmiret morden.

Det mach au ben 23 Juli 1816. Benm Ronigl. Stadtgericht ju Detmachau ift unterm 23. Juli 1,816. ber Rauf Der Frau Rittmeifter und Freischoltifenbefigerin Francista e. Bolto geb. v. b. Sinde ju Boig um nachftebende ftabeifche Realitaten, namlich Die fogenannte Deglerei une bas Pfarrfluck jusammen pro 1850 Ribit, Courant gerichtlich confire mirt worden.

- *) Dermachau ben 26ften Juli 1816. Benm Konigl. Gradtger richt ju Detmachau ift unterm 26. Juli 1816. Der Rauf des Robothgartner Joseph Rluß aus Sarlowig um ein fogenanntes, in Der fladtifchen Dtts machouer Feldmart nach Sarowiß zu gelegenes Reulberg Ackerftuck von a Scheffel, pro 38 Mthl. 8 fgr. 65 0'. Conrant gerichtlich confirmis
- *) Brestau den 7. Marg 1816. 1) Die zu Rrichen fub Ro. 28. gelegene Frenstelle, pro 800 Rthl. Courant als Meistbiethender erstanden.
- *) Breslau den 10. Man 1816. 1) Der Grundherr Herr v. Tichirichs In hat die sub No 2. zu Sarawenze gelegene Freiftelle für 110 Rthl. Cour. als Meiftbiethender erftanden.

*) Breslau den 10. May 1816. Die fub Nero. 6. zu Klein-Gurbing gelegene Drefchgartnerstelle hat ber Johann George Doring für 140 Rtht. Courant erfauft

*) Brestau ben 15. Man 1816. Die fub Ro 5. zu Klein : Gutbing gelegene Dreschgartnerstelle hat ber Gottfeied Doring fur 100 Rth. Courant von Lober erkauft.

Dito ben 14. Juni 1816. 5. hat der Gottlieb Gartner bas gu Arnoldsmuhte Mro. 5. gelegene Angerhans für 90 Rthir. 8 fgr. 7 6. erkauft.

Dite ben 15. Juni 1816. 6. Sat ber Gottlieb Bartich bie Drefch-

gartnerftelle fub Ro 2. ju Sarawenze fur 75 Reht. Cour. erfauft.

Dito ben 21. Juni 1816. 7. Hat der Gottfried Janowsky die Frenskelle und Backeren sub Neo. 20. zu Arnoldsmuhte, für 930 Athle, Courant erkauft.

- *) Breslau ab St. Catharinam. Den 26. August hat der Franz Wuttke die sub No. 20. zu Giockschüß gelegene Frenskelle für 500 Ath. Courant erkauft.
- *) Brieg ben 29. August 1816. Designation berjenigen Ranfe, welche behm Konigl. Stadtgericht vorgetragen worden sind:

A. Stadt.

Jauf des Kausmann Kliche, um der verwit. Kausmann Basor Haus No. 367., pro 11000 Ath.

2. Infim. Des Raufmann Roppe, um bes Malger Schmidtiche halbe

Malzhaus No. 5 b., pro 1160 Ath.

3. Insim. des Tuchmacher Jande, um das Tuchmacher Hampelsche Haus No 169., pro 1000 Rth.

4 Tradition des Bottcher Zimmermannfchen Saus Rro. 339. auf

bie Erben, pro 3000 Rth.

5. Kauf des Stellmacher Brommer, unt des Bottcher Zimmermannsiche Haus No 339, pro 3300 Reh.

6 Des Tuchmacher Rochschen Saufes Ro. 113. auf ben Buchnete

meister Auftmann, pro 1025 Athl.

7. Kauf des Müller Leonhardt, um des Viehwegersche Haus No. 77. pro r250 Rthl

8. Trad. Des Haufes Ro. 467. auf ben Schuhmacher Johann Gott

lieb Fischer, pro 400 Rth

9. Kauf des Brauer Gobef, um das halbe Malzhaus der Wittwe Sausier No. 80. b., pro 1700 Ath

10. Des Daniel Gurty, um bes Schneiber Bonffchferiche Baus

No. 149., pro 3000 R.hl.

Baum Plantage No 78, pro 2 0 Reht.

12 Des Posamentier Scharf, um den fogenannten großen Garten

No 79 , pro 140 Ath.

13. Frad des Brandplages Ro. 42x. auf die katholische Gemeinde Behufs eines Schulhauses, pro 500 Ath.

14. Rauf

14. Rauf bes Malzer Pohl, um bas hoffmanniche Malzbaus Ro. 56. thehin 340 a., pro 1270 Rthl.

15 Infim. Des Birtelfdmibt Gobel, um Die Seiferfieder Dietrichfche

Poffession Do. 22., pro 325 Rth.

16 Tradit, der Kleinertschen Possession Ro. 18. Deiffer Thor auf den Fischer Samuel Seidel, pro 250 Rthl.

17. Sim. ber Bodichen Poffession no. ir. Brestauer Thor auf ben

Gottlieb Bock, pro 240 Rth.

18. Rauf bes Gelig Mafteredorf, um bas Polizenbereiter Reugebauers fc Saus no. 449., pro 525 Rib.

B. Land.

19. Rauf bes Benjamin Bilbe, um bie Bentschelsche Bauslerftelle No. 25. in Rathau, pro 260 Athl.

20. Infim. Des Daniel Arnot, um Die vatert. Frengartnerftelle no. 39.

in Klein Neudorf, pro 200 Rthl.

21. Der Johann Militschke und ber Anna Rofina Geltmannschen Ro= bothgartnerftelle no. 60. in Bohmischborf, pro 60 Rth.

22. Infim. bes Frang Knifpel, um bie Jacob Lohniefche Frengartner-

ftelle No. 3 in Groß Diaftenthal, pro 1000 Rth.

*) Sohlftein ben 28. August 1816. Ben hiefigem Juftigamte find am 22 Juni c. nachftebenbe Raufbriefe confirmirt worden, und gwar :

1. Des Wilhelm Gebauers Rauf, um die Gottlieb Scholzesche Bauslere

felle no. 10. ju Rieder Sirgwiß, pro 280 Rth.

2. Des Gottfr. Scholzes Kauf, um das Chrenfried Banifche Schmiebes haus no. 19. zu Gahnedorf, pro 600 Rthl.

3. Des Gottlieb Scholzes Rauf, um die Gottlieb Saumaniche Saus.

lerstelle no. 17. daselbst, pro 280 Rth.

4. Des Gottlieb Beinholds Rauf, um die Gottfried Scholzesche Bauslerstelle Mo. 21 bafelbst, pro 200 Rth.

5. Des Friedrich Sonas Rauf, um bie Gottlob Jonasiche Gartnerftelle

Mo. 20. zu Seitendorf, pro 350 Rth.

6. Des Beinrich Pohle Rauf, um bie Gottfried Reinertiche Bauslerstelle Ro. 48. daselbst, pro 300 Ribi.

7. Des Gottlieb Reinschs Rauf, um das Gottfried Reinsche Bauers

gut No. 4. zu Giersdorf, pro 2200 Rth

8. Des Gottfried Bungels Rauf, um bas Gottlieb Schwabsche Bauergut No. 14. daselbst, pro 1500 Rth.

9. Des Gottfried Bihners Rauf, um die Gottlieb Reinsche Garts nerstelle No. 33. daseibst, 800 Athi.

16. Des Gottfried Brudners Rauf, um die Gottfried Fireliche

Gartnerftelle Ro. 36 Dafelbft, pro 750 Rthl.

11. Des Gottlob Bohms Rauf, um die Gottlieb Schonsche Hauslerstelle Ro. 66. daselbft, pro 400 Rtht.

12. Des Gottlob Subners Rauf, um Die Gottlieb Scholafche Baus-

lerstelle Ro 129. daselbst, pro 300 Rth.

113. Des Teremias Bohms Kauf, um die Caspar Scholzsche Hauster-

14. Des Gottlieb Burgers Rauf, um bas Chriftoph Burgeriche

Bauergut No. 2 zu Kunzendorf, pro 1100 Rth.

15. Des Gottfried Wendrichs Rauf, um die Gottfried Reinsche Hänslerstelle Ro. 45. daselbst, pro 430 Nibi

16. Des Gottlieb Rothigs Rauf, um bie Chriftoph Rothigsche

Bausterstelle Do 34. bafelbft, pro 300 Rth.

17. Des David Droth Kauf, um das Caspar Brothsche Bauergut No. 12: zu Großwaldig, pro 2000 Ath

18. Des Jeremias Langes Rauf, um bas Gottfr. Langesche Bauer-

gut No. 4. dafelbit, pro 700 Rth.

19 Des Jeremias Droths Rauf, um bie Samuel Aupprechtsche Bauslerstelle Do. 141: bafeibft. pro 360 Rth.

20. Des Gottfried Scholze Kauf, um die Gottlieb Scholzesche

Häusterfielle Do: 87. dafelbft, pro 200 Mth.

21 Des Jeremias Hansels Kanf, um die Gottfried Hanselsche Garts nerftelle No. 3, zu Wenigwa'dis, pro 450 Rth.

22. Des Gottlieb Reibarths Rauf, um die Gottlob Drothsche

Bauslerfte Ro: 42! Dafelbft, pro 275 Rth.

23. Des Gottlob-Unders Rauf, um die Gottfried Kraufesche Hauslerstelle No. 17. zu Reuen, pro 250 Mth.

24 Des Gottfried Borns Rauf, um die Gottlob Scholzesche Sause

lerstelle No: 38. daselbst, pro 250 Rthl.

25. Des Gottlieb Gunthes Rauf, um die Gottlob Guntherfche Baus-

lerstelle No. 22: daselbst, pro 200 Rth: und

26. Des George Werners Kauf, um die Gottlieb Hoferichtersche Sauslerstelle Ro. 62: daselbst, pro 147 Rth.

Sonnabends ben 7. September 1816.

Auf Er Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Brestausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVI,

Citationes Creditorum.

Brestan den 19ten April 1816. Denen unbefannign Glaubigern incl. ber Militarperfonen bes den 26ften Februar 1813. hiefelbft verfiorb nen Raufmann und Galanterie Sandlers Johann Ernft Weniger, welche an Deffen in einem baas ten Depofital Beffande per 315 Mtblr. 4 ggr. 93 pf. Cour., einer Obligation best Umortifations-Boude per 110 Rtbir. nebfl Zinfen a 42 pro Cent feit Offern 1814., einer bergleichen Dbligation über verfeffene Binfen bis Dftern 1814. über 70 Rthl., und in dem im Inventarto fpecificirten illiquiden und zweifelhaiten Activit beffebenden Rachlaß, wornber per Decretum vom igten Geprember 1813. formeller Concurs eröffnet worden, irgend einen rechtlichen Unfprud gu haben vermeinen, wird hierdurch öffentlich befannt gemacht, wie wir Terminum jur Liquidation the rer etwanigen Forderungen binnen 3 Monaten und zwar fpateffens auf ben 9. Dos Demter c. Bornittags um to Uhr vor bem biergu ernannten Deputato, herrn Juffigrath Boromsty, peremtorie anberaumt baben. Es merben baber Diefelben biermit offentlich vorgeladen, fich in biefem Termins an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle entweder in Perfon oder burch julagige Bevollmachtigte, mogn ihnen in Ermangelung einiger Befanntichaft unterben biefigen Rechtsfreunden Die Berren Juftigeommiffarit Pfenbfack und Muffer jun. vorgefcolagen werden, ohnfeblbar eine jufinden und barin ihre Forderungen gehorig ju liquidiren und ju fufitficiren; bes threm Auffenbleiben aber, ober unterlaffener Gefiellung eines Bevollmachtigten ju gewärtigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Johann Ernft Benigerfche Daffe prachubirt und ihnen damit gegen die übrigen Glaubigen ein ewiges Stiff foweigen aufertegt werden wird,

Reichenbach den 5. Juni 1816. Nachdem in Folge des vom hieste bonorum über das Bermögen destelben der Concurs eröffnet, ein Liquidationstermin aber auf den 18. Sept, a. c. anderaumt worden; so werden alle diese nigen, welche an den Genetischuloner irgend einigen Anspruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, sich an gedachtem Tage Bormittags um 8 Uhr im Stadtgerichtsbause biesehigt einfusieden und ihre Forderungen zu liquidiren und in innissi iren. Im Falte des Anserselbens haben die Prätendenten zu geswartigen, daß auf dieselben weiter nicht mehr geachtet, sondern sie mit denselben von der Concursmasse abgewiesen werden sollen,

Das Konigl. Preug. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Bredlau ben gten Dan 1816. Bon Geiten bes bieffgen Ronial, Deers Sanbesgerichte von Chleffen werben nach ertolgter Aufbebung bes fettper beffanbenen Suspenfionsedicts bom goffen Juli 1812, alle biefenigen Glaubiger aus bein Militarfande, melde an Die im Breslaufden Greife gelegenen Guter Schweinern und Leipe über beren funftige Raufgelber und Revennen unterm 22ften Ditober 1813. Der Liguidationeprozeß eingeleiter worden ift, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben permeinen, bierdurch vorgelaben, in dem por bem Dber : gandesgerichte : Muscultator Gartner auf den 26ften Geptember b. 3. Bermittags um to Ubr anberaumten Liquidationstermine in bem biefigen Obere Zandesgerichte . Daufe perfonlich ober durch einen gejeglich julagigen Bewollniachs tigten, woju ihnen ben etwa ermangelnter Befanntichaft unter ben biefigen que Riscommiffarien Die Juftigcommiffarien Alette, Grodel und Rubrmann in Borfdlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ibre bere meinten Uniprude anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Riches ericheinenden aber haben ju gewärtigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflart und mit ihren forberungen nur an basjenige, mas nach Bes friedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte. werben verwiefen werben. Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben gten Dan 1816. Da von Geiten bes biefigen Ronial. Ober : Landesgerichte von Schlefien in dem ben bemfelben eröffneten Lignibations Berfubren über die funftigen Raufgelber bes fubbafta geftellen Gutes Proffmik Brestaufden Creifes ben ber nunmebr erfolaten Hufhebung bes Dultar-Guspen. Konsedicts pom goffen Jult 1812, nach Magegabe ber Ronigl. Cabinetbordre vom 20ffen Mary a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf den 24ffen Geptember 4. c. anberaumt morden ifi; fo merben alle etwanigen, in bem allegirten Goict Dom goffen Juti 1812, bezeichneten Militarperfonen, welche an gebachte Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Un pruche ju haben vermeinen. hierdurch vorgeladen, in bem befagten Termine por Dem Ober-Bandesgerichis. Ratt D' B pen Bormittage um so Uhr in Dem hiefigen Ober- Landesgerichtshaufe perfonlich oder burch einen gefestich julagigen B vollmachnigten, mojn ihnen ben etwa ermangelinder Befanntichaft unter den biefigen Juftigcommiffarien beriffuffig. commiffionsrath Endwig und Juftigcommiffarius Morgenbeffer in Borichtag gebracht werben, am beren einen fie fich wenben tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Infprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Michtericheinenben aber haben ju gewärtigen, baf fie mit ihren etwanigen Unfpruden an bas obenbes nannte Gut praclubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillichmeigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche Die Raufgelber vertheilt werden follen, wird auferlegt merben. Ronial. Breuf. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben 2ten Jult 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Untrag bes Officit fiset ber Cantonift Aaverlus Upler aus Pfaffendorf, welcher vor mehreren Jahren ausgewandert ift und seitdem ben ben Canton. Revisionen fich nicht gestellt hat, zur Rücktehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung biers

uber

über ein Termin auf bent raten November c. a. Vormittags um rollhe bor bem Dber ganbergerichts Referendario Gab anberaumt worden , ju felbigem auf bas biefige Ober : gand Sgerichts : Dans vorgelaben. Gollte Beflagter in Diefem Termine nicht erichetten, auch nicht wenigftens idriftlich fich melben; fo wird gegen thn als einen, um fich dem Rriegsbleuft zu entziehen, Ausgetretenen verfahreen und auf Confiscation feines gegenwarrigen, als auch funftig ibur etwa gufallenden Bermogens jum Beiten bes Riect erfannt werben.

Ronial. Drug Ober- ganbesgericht von Schleffen. Brestau den zien Juni 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Rouigt. Dber Rand egerichts wird auf Unt ag Des Officit fisct ber Cantonift Joseph Schols aus Dber = Rathen, wetcher fich vor 3 Johren beimlich emfert und feitbem ben ben Conion-Revisionen nicht gestellt hat, jur Rudfehr binnen is Bochen in die Conigf. Breuß. Cande bierdurch aufgeforbert; und ba ju feiner Bera emortung bierüber ein Bertain airf bem igten November a. c. Bormittage um to Ubr vor dem Ober gans besgeriches - Referendario Delener anbergunt worden, ju felbigem auf bas bielige Db regandesgerichts Daus vorgeladen. Gollte Betlagter in Diefem Termine nicht erfcheinen, auch nicht wenigstens fcbriftlich fich melben; fo wird gegen ibn als einer, um fich dem Rriegsotenft gu entziehen, Musgetretenen verfahren, und auf Confissatton fe nes gegenwärtigen, als auch funftig ibm etwa jufallenden Bermogens sum Beften des Risci erfannt merden.

Ronigl. Dreuf. Dber- ganbesgericht von Schleffen. *) Brestau ben giften Day 1816. Rachdem von Seiten bes biefigen Ronigl. Doer : gandesgerichts von Schleffen über ben Nachlaß bee ju Muras am 25flen August 1811. verftorbenen Galginspeitor George Bache auf ben Untrag Der Bormun icaft der Sacheichen Rinder bereits unterm Sten Junt 1812 ber erbichafte liche ? quidationsprozef eröffnet, nunmehro aber ben ber erfolgten Aufhebung des Dilitar-Guspenfionsedicts bom goffen Juli 1812., und in Gefolge ber Cabinetssordre bom 20. Dar; a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf Den 13ten Ros bember a. c. allbier anberaumt worben iff; fo werden alle etwanigen , in bem bes fagten Ebict vom 30ff in Juli 1812, bezeichneten Militarperfonen, welche an dem nebachten Rachlaß aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche git haben vermeinen, bierburch vorgeladen, in b'm befagren Termin bor bem Deren Dbere Landesgerichte. Uffeffor Tielfc Bormittags um to Uhr in bem biefigen Ober : lans besgerichtshaufe im gewohnlichen Parthenenzimmer perfonlich ober berch einen ges feglich gulafigen Bevollmacheigten woju ihnen ben erma ermangelaber Befannts fcaft unter den biefigen Juftigeommiffarten ber Juftigcommiffartus Bubemann, Roblit und Peterfion in Borfcblag gebracht werden an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erfcheinen, ihre verme nen Unfp uch angigeben und burch Bemeis mittel ju beideinigen. Die Michierfcheinenben aber haben ju gewärfigen, daf fie mir allen ihren To berungen und Uniprich n'an gebachte Rachlagmaffe abgewiefen, aller ihrer etwanigen Borr die für verluftig erf art und mit ihren Forberungen nur o baspenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch überg bleiben machte, werben vermiefen werben.

Ronial Preuf. Ober Landesgericht von Schieften. Brieg den raten Jum 1816. Den bestehenden Borfebriften gemäß werben alle diejemgen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Masse des Königl. schles aside of the Strangers that surice and any of

and the state of t

was executed in the his speciment with an ender the property of the second of the property second of the property of the second of the property of the second of the secon

THE STATE OF STATE OF STATE OF THE PARTY OF

süchen dreizehnten kandwehr : Infanterie = Reginnents und bessen Keserve : Bataisson zu Cosel, oder an die aufgelößten kandwehr : Bataislons aus welchen diese Reginnent bestanden hat, für den Zeitraum von Formation derselden, die im Monar August 1813. statt hatte, die ult. December 1814. Ansprüche zu haben vonneinen, vorgeladen, sich zu deren Anmeldung und weitern Erörterung in dem auf den zien October a. c. Borzmittags mu 9 Uhr allhier in den Zimmern des Königl. Ober : Kandesgerichte vor dem ernamuten Commissario, dem Herrn Oder Laudesgerichterath Sweller II., entweder in Person oder durch einen von den hießgen Justizonnunsarien zu erwählenden Bevollzmächtigten, als z. E. den Justiz-Commissarik Abichura, oder Justizcommissaries Pilassy, zu gestellen, indem der Ausbleibende mit seinen Forderungen aus dem gebachten Zeitraum an die Regimentskasse durch Anserlegung eines ewigen Etillschweizgens präcludirt, und nur an die Person desseuigen, mit dem er contrahirt, verwiesen werden wird.

Brieg den taten Juni 1816. Den bestehenden Vorschritten gemäß wers den alle diejenigen, welche auß irgend einem Rechtsarunde an die Casse des Königl. schlessichen zehnten Landwehr Infanterie-Regiments und dessen vierten oder ehes maligen Reserve, Bataillons, so unter dem Namen Major v. Kleist dieses Regis ment sorwirt haben, sur den Zeitraum von dessen Stiftung an bis inclusive Desember 1814. Unsprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, sich zu verer Unmeldung und weitern Erörverung in dem auf den zien October a. c. Bormittags um 9 Uhr angesehren Termin allhier in den Jimmern des Königl Ober-Landesgerichts vor dem ernanvten Commissario, dem Herrn Oder-kandesgerichtsrach Schesser II., entweder in Person oder durch einen aus den hiesigen Justizcommissarten zu erwähs lenden Bepolimächtigten, z. E. den Justizcommissarius Eberhard, oder Justizcommissarius Pilassy, in gestellen, indem der Ausbleidende mit seinen Korderung in aus dem gedachten Zeitraume an die Regimentschafte durch Anserlegung eines erwiesen Stillschweigens-präckudirt, und nur an die Person dessenigen, mit dem er contras hirt, perwiesen werden wird.

Rönigt. Preus. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

*) Brieg den 23. July 1816. Bon dem Königl Preus. Ober Landesgesticht von Oberschlessen ift auf Aniuchen des Officialis Fisci der aus Groß-Rauden gebürtige entwichene enrollirte Cantonist Reponnuc Chrusnick dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich innerbaib 12 Wochen und bis zum 3. Dezember d. J a f den gedachten Ober-Landesgericht von dem O putitten, dem Gernen Ober-Landesgerichtsrath Scheller Il gestellen, von seiner Entweichung Rede unt Antowort geben, und seine Juruckfunft glaubbait nachweisen. im Fall seines Anshleizbens aber gewärtigen soll, daß er seines sammilichen Vermögens, und di rnächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solche dem Fisto zuerkannt werden sollen.

Ronigl, Preuß Ober-Landesgericht von Oberichleften.

*) Brieg den 20sten August 1816. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober-Landesschicht wird auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Johnsdorf gebürtige entwichene enrolzite Eautonist Joseph Pflug dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf inbochen und bis zum zien December c. B. M. um 9. Uhr auf dem gedachten Ober-Landesscheichte vor dem Deputirten dem Herrn Ober-Landes-Gerichte vor dem Deputirten dem Herrn Ober-Landes-Gerichte Kath Schiffer II. gestellen, von seiner Entweichung Nede und Antwort geben, und seine Zurücksunft glaubhaft lachweissen, im Kall seines Ausbleibens aber zewartigen soll, daß er seines sammtlichen Vermögens,

DANG RESIDENCE OFFICE

und biernachft noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflart, und folche bem Fisco guer- faunt werben fouen. Ronigl. Preuß Ober, Landesgericht von Oberfchleffen.

Meumarkt ben 17ten Jult 1816. Aut dem hiefelbst ind Aro. 63. bez legenen, bem versorbenen Raumann und Müllermetster Brückner zugehörig gewes senen Ackerstick, weiches berselbe laut Kauicontract vom 18. et confirm. 24. Unz gult 1784. von den Fuhrmann Gottfried Wittleschen Erben erkauft hat, sind für biefelben 150 Rthle. rückständige Kausgelder, die der Erblasser Brückner zu Michaelis disselben Jahres zu zahlen versprochen, eingetragen. Auf Untrag des Enstators der Brücknerschen Rachlasmasse werden demnach alle und sede, welche Ansthucke auf diese eingetragene 150 Rthle. haben, hiermit aufgesordert, sich in dem vor dem Stadtgerichts. Alfessor Fischer auf den Stadtgerichts. Alfessor Fischer auf den Italtgerichts.

Bormittags um ro Uhr in feiner Behaufung angesehten Termine zu melden, bie Instrumente benzubringen und ihre Anfprude anzugeben und zu bescheinigen; wis drigenfalls sie zu gewärtigen baben, daß sie nicht nur mit ihren Anspruchen werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen anserlegt werden, sondern auch, daß die Amornsation bes Hypotheten Instruments und die Löschung dieses Capitals

im Sopporbefenbuche erfolgen wirb.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Liegnis den 6ten July 1816. Auf dem fub Do. 352. Der Stadt belegenem Saufe haftet loco 11. ein Capital von 200 rthlr. fur die Unne Cleonore verchl. Umte : Controlleur Jaefchte geb. Biehmeg r welche er inftrumento vom 27. Juny 1798 vigore becreti vom 30. eid. an. t a. eingetragen worden. Diefes Inftrument, welches vor bem vormaligen biefigen Stadt= Gericht von dem der geitigen Besitzer des verrfandeten Fundi Zirkelichmidt Friedrich Gottlob Schneller ausg ftellt worden, ift verlohren gezangen und es hat der Sohn der erften Juhaberin Occonom Friedrich Wilhelm Jacfchke zu Wrublono ben Wielum im Konigreich Poblen welchem das Carital aus deren Nachlaß gugefallen und welcher dasselbe an eine gewise Carnelfa weiter cebirt, arauf angetragen bies verlohren gegangene Inftrument ju amortifiren und feiner Ceffionaria ein neues auszufert gen. Da indeg das Inftrument von ber Befdraffenheit ift, bag darüber zu Gnuften eines Pritten hat disponire werden konnen, fo haben wir zuforderst das öffentliche Aufgebot bieses Infruments zu veranlassen für notbig erachtet, und fordern dem gemaß alle diejenigen, welche an daffeibe oder an die Post, worüber es lautet, als Eigenthü-mer Ceffionarii, Pfand ober sonstige Briefs-Inhaber Anspruch zu machen baben, biermit auf, fich damit bei dem unterzeichneten Land- und Ctadt-Bericht binnen 3 Monathen und fpateftens in bem auf ben 7. Novbr. b. J. Vormittage um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato Geren Land- und Stadt-Gerichte-Affener Wirth anbergumten Termine entweder in Perion ober durch mit gerichtl. Special-Bollmacht und binlang icher Juformation verfebenen Mandatarien aus ber Bahl ber biefigen Juftig Cammiffarien einzufinden, ihre Unfpruche gebuhrend anzumelben und zu bescheinigen, und be weitere rechtlichen Berbandlungen, im fall bes Unebleibens aber an gewartigen, daß fie nicht nur mit ihren Unspruchen werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, fondern auch das verlobrne Inftrument felbft wird fur amortifirt erflart und anftatt beffelben, ein neues wird ausgefertiget werden.

Tarnowith ben ioten Juni 1816. Nachdem auf ben Antrag ber diese fälligen Benefictalerben über den gefanunten Nachlaß des zu Repten versterbenen Lieutenants Leopold v. Larisch der ei bischaftliche Liquidationsprozeß eröffnet, und est anderweitiger Liquidationsprozes eröffnet, und est anderweitiger Liquidationsprozes eröffnet, und ist; so werden alle diejenigen welche an diesem Nachlasse, der bauptsächlich in dem Gute Repten und mehrern Arivis besteht, einige Forderung und Anspruch an haben vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen drep Monaten ihre Forderungen

mundlich

mundlich ober ichriftlich anzuzeigen und zu bescheinigen, ober fateffens in bem obe gedachten Germine Bormittags um 9 Ubr auf unferm Bericht sammer in Berion oder durch julagige mie geboriger Information und Bollmacht verfebene Danbas tarien , woju ihnen der Stadtrichter Ullrich und Juffigsommiffaring Bert hiefelbft porgeichlagen wird, ju ericheinen, ben Betrag und die Urt ihrer Korderung angugeven, die Documente und Beweismittel, womit fie die Bahrbeit und Richtigfeit ther Un pruche gn beweifen gebenfen, im Originale verzulegen und anguzeigen, Das Rottige zu Brotocoll ju verhandeln und fodann bie Anfegung in Dem Claffie ffcationburtet, bagegen ben ihrem ganglichen Quebleiben in bem Termine, ober ben unterlaffener Ummelbung ihrer Uniprache bor bemielben, ju gemartigen, bog fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an bisjenige, mas nach Berriedigung ber fich gemeloeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Graf henfel fren fandesberelich Beuthner Bericht.

Bined.

Oppeln den gten Gulf 1816. Bon dem unterzeichneten Ronfal. Stadte gerichte, welchem die Regulirung bes Machlaffes bes bierfelbff verfforbenen Stadts Gerichts-Uffeffors Schaffenger von einem bochpreist. Ronigt. Dbergericht von Ober ichtenen per beleggtionem übertragen worden, iff auf Unfnchen bes Bormundes ber Binterbliebenen minorennen Rinder der erbicaft iche Liquidarions. Proges über Diefen Dachtaß, welcher in der Auctions. Loofung aus dem verfaufren Mobitfar pr. 92 Rift. 22 dar. Cour. , und außerdem in einem von ber Ronigt. Breuf. Commiffion gur Regultrung ber Gehaltsentichabigungen ber Gubpreugischen Beamten eingegann genen Anerfenntmiß einer Gehaltsentichabigung bon 484 Rthir Courant beffeht, eröffnet worden. Es werden baber alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlag einige Forberung und Unipruch gu haben vermeinen, offentich bergeffa't borge laben, daß fie binnen weun Wochen ihre Forberungen mundlich ober fcbriftlich anzeigen, auch ihrer Ummelbung, Die Abidriften, beren Urfurben, worauf fie fich grunden, beplegen, hiernachft aber in bem gefesten Liquidatione Termine ben atem October o 3.

bes Bormittags um 9 Uhr auf bem Grabtgerichtszimmer fich in Berfon, ober Burch julaffige Bevollmochtigte fellen, ben Vetrag und bie Art ihrer Forderung umitindlich angeben, die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, wo, it fie bie Bahrbeit und Richtigfeit ihrer Unfpriche in erweifen geventen. ur driftlich vorlegen und anzeigen, bas Mothige jum Protefoll verbanbein, und alsoom die gefemmafige Anfebung in dem abjufaffenden Erfigeeitsurtel; bages gen bei ihrem Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ibrer Anfpriche gemats tigen tollen, daß fie aller ihrer erwanigen Borrechte veriuffig erflart, und nit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbem ben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben fole ten. Uebrigens merben benjenigen Glaubigern, welche burch geletiiche Urfachen an der perfonlichen Ericheinung gebindert merden, und benen es hiefeibft an Bef mitfchaft feb't, der herr U. J. Storch und herr Ref Richter bierfelbft su Umwalden in Borichtag gebracht, wovon fie fich einen wahlen, und benfele ben mit Juformation und Bollmacht verfeben fomen.

wardin timely is the engine for which will be the second

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE

Das Ronigl. Gericht ber Stabt. and the control of th

*) Blat ben isten Muguft 1816. Auf den Antrag ber Caroline verebelichte Clawet geb. Lauf wird beren Chemann ber befertirte Mousquetier Frang Glawel bom zien Schlefischen Jufanterie-Regiment, welcher beg dem Durchmarft Bedachten Regimente durch Paris dort ohne Erlaubnif juruargeblieben und fett Diefer Zeit nicht wieder juruefgefebet, hierdurch edictgliter vorgeladen, fich in bent auf Den Gten December D. J. Bormittags 9 Uhr auf Dem hiefigen Rathhaufe ans bergumten prajudiciellen Termin perfonlich ober burch einen gehörig legitimirten Bevollmachtigten ju gestellen und fich über die Grunde feiner Entwelchung ju verantworten, unter der Warnung, bag et ben feinem Ausbleiben der ihm von ber Rlagerin gur gaff gelegten boslichen Berlaffung fur geffandig geachtet, bemnachf Die Che getrennt und er fur den allein fculdigen Theil ereiner werden wieb. g.) Ronigt. Breug' Gradtgericht.

*) Landsberg den 19. August 1816. Auf den Autrag der Sophie Widerra geb. Rolob-Bien gu Albrechtsdorf wird hiermit beren Chemann, welcher ale Monsquetier des nunmehr aufgelößten von Grawertschen Infanterie Regiments im Jahre 1806. gegen die Franzosen und aufgelößten von Grawertschen Infanterie Regiments im Jahre 1806. gegen die Franzosen aus-maschirt ift und nach einer Auzeige in der Schlacht bei Jena schwer verwundet auf dem Schlacht selbe liegen gehilden seyn soll, auch seit dieser Zeit keine Nachricht son sich ertheilt dat, dier-seit edietalter vorgeladen, in dem auf den zen December 1816. albier anberaumten Termine zu erscheinen und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls er für todt erkfatt und seis ner Chefrau die anderweitige Berbeiratung verstattet werden wird.

Graflich v. Bethufpfdes Gerichts-Umt Albrechtsdorf. *) Erach enberg ben 3often August asis. Auf angebrachte Scheibungeflage feines Beibes Su auna geb. Riedel mird ber Landwehrmann Gottfried Deffner, anfanglich unter ber Erebniber Rreislandwebt, dann unter einem andern unbefannten Regimente, welcher feit feie nem Ausmarich von Glas vor 3. Jahren nichts von fich boren laffen, auf den goten Rovente Der b. 3. hierher vorgelaben. Collee er nicht erscheinen fo hat berfelbe die Trennung bet Ehe und beren gefestichen Folgen gu gewartigen.

- Das von Rabonis Gublauer Gerichts/Amt. *) Glogan ben 27, August 1816, Bon dem Ronigl. Band. und Stadigericht ju Glogau wird ber hiefelbit geborne und von bier bericollene Friedrich Martin Blamberg, von bem feir feinem legten Schreiben vom 6. April 1805, aus Bale timpre bu chans feine Rachricht ju erhalten gewefen, ober beffen etwanige Erben hiermit vorgelaben, fich in Lermino ben 4. Junn 1817. Bormittage um 10 Ubr por bem Referendario Rade auf biefigem Stadtgericht ju melden und die weitere Mameifungen, außenbleibenden Salls aber gu gen artigen, bag berfeibe fur tobt ets Blart und fin im Depositorio befindliches Bermogen feinen nachften Erben werde
- *) Roben an ber Oder ben aten September 2816. Auf ben Antrag bet Jos hanna Eleonora John geb. Sahn wird beren Chemann Johann Gottlob John, welcher im April 1813. ale Fremwilligen ben dem zien ichlefischen Ublonen Regiment bon-hier ind Seld geructe, feit feiner Entiernung nur zweymal gefdrieben, feitdem aber verschollen ift, nach Borfcbrift der Berordnung bom 4ten October 1810. biers burch öffentlich vorgelaben, fich binnen 3 Monaten und gwar ben sten December De J. ben bem hieffaen Ronigt. Stadegericht perfonlich ober fdriftlich ju melben, mit ber bengefügten Warnigung, bag wenn er nicht ericheint , Derfelbe fur tobt ere elart und auf ben Untrag feiner Chefran auf Tremnung ber Che erfannt werben Das Ronigl, Gradigericht.

Betaufte, Copulirte und Gestorbene vom 30. August bis 5. Sept. 1816.

3u St. Elifabeth. Des B. und Radlers Gortfried August Oppelt T. Auguste hens riette. Des B. und Frifeurs heren Johann Benjamia Gottbif Mebihofe E. Sborlotte Auguste Emilie. Des B. und Retichmers David Schrödter S. Friedrich Abolph Des ehemaligen Bataillons: Ehprurgt herrn Johann Ausgust hoffmann T. Agnes Welly. Des B. und Kretschmers Carl Gottlieb Scholy S. Johann Carl Friedrich.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Rretfdmers Johann Gottfried Rijchfe S. Guffav Avolvh Bilbelm Friedrich. Des Ronigl. Poliz prommiffacti und interimiftifchen Infpectors herrn Johann Gottfried Priefer G. Johann August

Bottfried.

Bey ber evangel. teform Gemeinde. Des Ronigl. Stadt: Jufigrathe herrn Carl.
Griedrich Wilhelm Rode S. Georg Urthur.

Copulirte.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Fischandler Chriftian Gottlieb Cangnet mit Jefr. Careline Ruhnet. Der B. und heeringer Wilhelm August Kindler mit Jafr. Johanne Rofine Pohl.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Fleischauer Johann Chriffoph Knorrn mit Frau Johanna Elisabeth Berger geschiebene Gleisberg. Der B. Dufe und Baffenschmibt Johann Friedrich Geibel mit Frau Eleonore Ratige.

Gestorbene.

Bu St. Maria Magbalena. Der Gradizoll Einnehmer herr Friedrich August Runs

Bu St. Barbara Des B. und Dreckslers Conrad Book T. Amalia, alt 9 M. Des B. und Diffistateurs herra Immanuel Kaufchode S. Johann Sbuard, alt 23 B. Des B. und Schneibers Johann Gottfried Fielbert S. Ernst Gottfried, alt 20 J. 10 M. Des B. und Lischters Johann Gottlieb Schone felder S. August, alt 11 M. Des B. und handschuhmachers August Bens jamin Gebne S. Carl August, alt 9 M.

Bu St. Salvator. Des Konigt. Regierunge Caffen: Bothen Carl Beinrich Wags ner G. Friedrich Wilhelm, alt 2 J. Des B. und Schneiders Johann Carl

Liebich & Gophie Caroline, alt 17 2.

Bu St. Christopport. Der B. und Mehlhändler Carl August Sidert, alt 46 J. Der B und Rrambaudler-Edri Gottlieb Keffel, alt 65 J 3 M. 21 L. Des B. und Divillateurs herrn Gottlied Lilger G. Friedrich Wilhelm Alexander, Mil 1 J. 4 M. 17 E.

@ (3357)

Beplage

Ju Nro. XXXVI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 7. September 1816.

Bu verkaufen.

Breslau. Das gang neu erdaute haus fab Reis. 22. und 23. auf ber Binceng- Jurisdiction vor dem Oderthore, nebft der barauf haftenden Schanks Gerechtigfeit, neu erdauter Winter: Regelbahn, woben ein großer Grünzeng-Garten mit guten Obstdaumen versehen, auch 3 Morgen Feidacker, ift sogleich wegen Bero anderung aus freyer hand zu verlaufen. Das Rabere ift zu erfahren ben deme Eigenehumer daselbst.

Brestau. In einer ber hiefigen Vorstäbte iff eine rucksichteich ihrer angenehmen Lage empfehlungswerthe Besigung, bestehend aus einem vorzüglich schönen großen Garten, einem Salon, zwen Mohngebäuden, einem Frücht = und Treibhaufe nebst Stollung und Wagenremife, aus frener hand zu verfaufen Nabere Auskunft ist ben dem Eigenthumer in Nro. 1942, auf der Rupferschmidtgasse in erbalten.

Bredlau ben 23. Februar 1816. Da die dem Kretschmer David Storch zugehörigen in der Ohlauer Straße belegenen und mit Ro. 1164., 1165. und 1166. bezeichneten Häuser, welche nach der am Rathhause ausdängenden Ture zu 5 pro Cent auf 27260 Athir., zu 6 pro Cent aber auf 22716 Athir. Courant von der geordneten Stadt. Hau. Commission gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der nothweudigen Subhassation an den Metstidtethenden verkauft werden sollen; so wers den sämmtliche besissädige Raussustige hierdurch ausgesordert, in den zu diesem Behuse anderaumten Viethunasterminen, dem 5ten Juni, den 6ten August und den geen October 1816., insbesondere aber in dem setzen veremtorischen, an unserer gewönlichen Gerichtsstelle vor dem geordneten Commissario, Herrn Justzrath Bär, entweder in Person oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth darauf abzugeden und sodann zu gewärtigen, daß dem Meistelebenden die erz wähnten Säuser durch die zu erössiende Udpidicatoria ohnsehlbar adjudiciret auf die nachher etwa noch eingehenden höhern Gedothe aber weiter nicht mehr Rücksicht genommen werden wird.

Breklau ben 7ten Juni 1816. Das auf das zeither fub hasia gestansene, bem Brandweindrenner Juhrmann zugehörige, und nacher an den Juchsnermeister Schenkel verkaufte, auf dem Sperlingsberge sub Nro. 1865. gelegene Wohahaus, welches besaze der auf dem Karbhause wieder ausdängenden Taxe auf 2000 Athlr. zu 5 pro Cent, und 1666 Nihlr. zu 6 pro Cent abgeschäft worden ist, noch fein Gedoth ersolgt ist, und daher ein neuer Terminus lieitationis persusorius

auf

auf ben ften October c. Bormittags um tr Uhr por bem blergu georbneten Conts miffario, Beren Juftigrath Beer, angefest worden ift, fo merden Befisfabige und Raufluftige bierdurch vorgeladen, fich jur beftimmten Beit ben dem biefigen Ronial. Stadtgericht einzufinden und ihr Geboth barauf abzulegen, wonachft fobonn bies fer Fundus burch bas zu eröffnende Abjudications-Erfenntnif ben Meifiblethenben smaefchlagen und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings bie gofchung ber eingetragenen fomobl, als auch der leer ausgehenden Forderungen verfilat merben

Ronigl. Gericht ber Gtabt. mird.

Tarnewit ben 20ffen Mar; 1816. Rachdem bon uns ad Inffantiam mehrerer Realgiaubiger und bes Eurators der Daffe bie Gubhaftation bes ben Carl Chriftian v. Tiefchwitichen Erben jugeborigen, ju Robberg in ber fren n Standes berrichaft Beuthen belegenen rittermäßigen Frengutes, welches burch Die im Domat October 1814. gerichtlich aufgenommene ben uns gu in picirente Care auf 2439 Rthir. 17 fgr. 6 b'. Cour., ben Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, abgeficate iff, verfügt worden; fo merden alle und jede Raufluftige, Die gedachtes ritterma-Bige Frengut ju befigen munichen und ju begablen bermogend find, hierburch vorgelaben, in den biegu angefesten Biethungsterminen, ben itten Juli c , ben II. September c. , und fpateftens in bem legten und reremtorifden ben taten Ros pember q. c., por unterzeichnetes Gericht allbier an gewohnlicher Stelle gu er cheis nen, ihre Gebothe auf bas Gange ober auf Die einzelnen Grunt ftude, wenn legs teres fic Die Realgtaubiger gefallen taffen, abzugeben, und bemnachft ju gemars tigen, daß bas gebachte rittermaßige Frengut dem Deift= und Beftbiethenben nach porhergegangener Einwilligung ber Intereffenten adjudicirt und auf bie etwa fpas ger eingehenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wirb.

Gr. Bentel fren fanbesherrlich Beuthner Gericht.

Bineck.

Reiffe ben Sten Darg 1816. Das Ronigl, Dreuf. Rurftentbumsgericht qu Reife macht hierburch befannt, bag bas im Gurftenthum Reiffe und beffen Reiffer Creife gelegene Rittergut Erwertsheibe nebft Bubebor, welches von ber bles figen Landschaft nach ber in ber blefigen Regiffratur nachzusebenden Tare im Jahre 1795 auf 33865 Athle. 14 fgr. 2 b'., ber Ertrag gu 5 bom Sunbert berechnet, abgefchatt ift, auf Untrag ber Reiß = Grottfauer Fürftenthums . Lanbichaft offents lich im Wege ber Subhaftatton verfauft werben foll. Alle bengs und jablunges fabige Raufluftige werden bierburch anfgefordert, in ben angefesten Blethungeters minen ben 27ffen Juni 1816., den 23fien Geptember 1816., befondere aber in Dem letten und peremtorifden Termine den Toten December 1816, por bem ere nannten Deputirten, herrn Juffigrath v. Bittich, in dem Terminszimmer bes unterzeichneten Gerichte Bormittags um 9 thr in Berfon oder burch bevollmachs tigte unterrichtete Stellvertreter aus den biefigen Juftigcommiffarien, moju ihnen bey ermangelnder Befanntichaft bie Jufligcommiffarten Cirves und Rofd borges fchlagen werden, gu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewartigen, baß Der Buichlag an den Meift - und Beftbiethenben erfolgen, auf die nach Ablauf bes legten peremtorifchen Termins etwa noch eingebenden Gebothe aber feine Rucfficht genommen werden wird. Uebrigens foll nach Berichtigung der Raufgelber die Ebs fchung der intabulirten Schulden auch ohne Benbringung ber Sppothefen Inftrus mente und Intabulations Recognitionen erfolgen. D. Rebler.

Ronial Dreug. Surftenthumsgericht.

Somies

Schmiedeberg ben aten Juli 1816. Das allhier fub Mro. 268. beles gen, Brauberechtigte, auf 2480 Rthir, gerichtlich abgefchatte Saus bes verftorbenen Bacter Ertebenech, foll gur Befriedigung ber Glaubiger in dem dieferbalb auf ben 23ften December c. Bormittage um ir Uhr anftehenden peremtorifchen Termine offentlich an-ben Meiftbiethenben in unferm Gerichts; immer verfauft mer= ben. Die bierburch eingeladenen Raufluftigen haben ben gefestichen Bufdiag für das Deiftgeboth ju erwarten. Ronial, Dreug. Land = und Stadtgericht.

Jordansmuble ben 20ften Muguft 1816. Da fich in bem am 18. Jus ni a c. angefian venen Gubhaffationstermine uber Die Sattler Thielfche Quenfielle bu Mange nur ein einziger Raufluftiger mit einem Geboth von 100 Rtbir. Courant Bemelder und ber Bufchlag um dies Geboth nicht nach gegeden worden, fo wird ein neur perentorifcher Termin auf ben iften October anderaumt, und Raufluftige, Befig und Zaplungefabige hierdurch aufgejordert, gedachten Lages Bormittags um 9 Uhr im Gerichtsamt ju Mange ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju gewarigen, baf bem Deinbietbenoften ober Bablungerabigften ber Bufchlag nach Ciamilligung ber Glaubiger, obne auf fernere Geboipe ju reflectiren, erfolgen foll. Die Tare ift auf 110 Rthir. 16 fgr. 8 o'. Courant ausgefallen, und ift im Gerichtes amt ju Mange, im Rretfcham ju Jordansmuble und benm Ctadtgericht ju Rimptich ausgepangen, wofelbit fie ju jeder schicklichen Beit, fo wie benm Suftitiario in Mugenichein genommen merben fann,

Graffich v. Candrecstofches Juftigamt.

Proce, Justitlarius. Steinan an der Ober den 29. Juny 1816. Bum öffentlichen nothwendigen Berkauf bes auf 330 ribl. gerichtlich abgeschatten Saufes und Brau-Urbars bes Badermeifters Chriftoph Bohms jub Do. 4. hiefelbft ift Terminus licitationes pes remtorius auf den 8. October b. 3. anberaumt worden, baber jich Raufluftige an Diejem Lage bes Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathbaufe gur Abgabe ih= rer Gebothe einzufinden haben und Beftbiethender ben Bufchlag gewärtigen fann.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Confladt ben 28ffen Juli 1816. Bum offentlichen Bertauf der Maniel Bumblichten Grunoftucke , von benen das Saus auf 140 Rible., bas Uderfind ebenfalls auf 140 Etbir., Die Backergerechtigfeit aber auf 5 Ribl. Cour. gerichts lich gewurdiget worden, fieht der peremtorifche Termin den alften Ditobered. J. an, und indem wir diefes Rauffustigen befannt machen, forbern wir fie auf, fich am gedachten Tage Bormittags um so Uhr auf dem hiefigen Stadtgerichtszimmer einzufinden; und ba Gebothe, welche erft nach dem Termine eingeben, unberuds fichtiget bleiben, fo bat der Deifibrethendbleibende, in fo fern das Geboth von ben: Intereffenten genehmigt wird, ben Buichlag in gemartigen.

Das Ronial. Gericht der Stadt. *) Barthau ben 3offen August 1816. Das reichsgräffich v. Frankenberge fce Berichtbamt Groß= Bartmanneborf fubbaftiret ad infiantiam der Realglaubis ger Des Dominial : Acterbefigers Gottlieb Scholy Die demfeiben bieber jugeborig gemefene Rahrung, ju melder außer dem Bobn- und Birtofcaftegebaude 35 Scheffel 5 Deben Uder = und Gartenland geboren, und welche auf ein Quantum von 2511 Rithle. 2 fgr. 11 b'. gerichtlich gemurdiger, in Terminis ben 3offen October scarces beer the control of the cont

eros a company and a summa

ermoles the transported hundralisticians and single

first transfer supply to so notificated marriadarat the femal

1816., ben 3iften December 1816. und den 7ten Darg 1817., und ladet Rauflus flige und Jahlungsfähige auf gedachte Lage jur Abgebung ihrer Gebothe fruh um 10 Uhr in die hiefige gerichtsamtliche Canjley vor.

Streckenbach, Jufitiarius.

Der Glogau ben 28sten Lugust 1816. Da der in dem jum öffentlischen Berkauf des zu Mochau Glasener Antheils sub No 4. belegenen, den Joseph Perlifichen Erden zugehörigen Kretschams angestandenen Termin den 13ten Juli d. I. der meistbiethend geblieden, mit der Zahlung des Geboths von 1578 Athlr. Cour. nicht autsommen kann; so ift ein neuer Termin zum Verkauf des Kretschams in Antrag der Gläubiger auf den 4ten October früh 8 Uhr in dem gedachten Kretsscham zu Mochau andersumt, und werden Kauflutige eingeladen, zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und mit Genehmigung der Gläubiger den Zuschlag zu gewärzigen. Tage und Bedingungen sind jederzeit den und einzusehen.

*) Dber Blogau ben 3iften August 1816. Es soll von dem sub Rro. 53. ju Reinschoors belegenen den Mathes Kapotkaschen Erben gehörigen Bauergute dur Aufbringung des Robothstenheits Capitals ein Garten und Ackerstück von circa i Breslauer Scheffel und 14 Mehen, welches auf 100 Athlic. Cour. gerichtlich absgeschäpt worden, auf den zien Rovember c. früh 9 Uhr in unserer Canzlen hieselbst verfaust werden. Dazu werden Kaussusige hiermit vorgeladen, um an gedachtem Lage, Stunde und Orte hier in Ober Blogau vor und zu erscheinen, ihr Gedoth zu ihnn und gegen gleich baare Jahlung mit Zustimmung der Bormundschaft den Buschlag zu gewärtigen.

*) Siefchberg den igten August 1816. Ben dem hiesigen Königl. Landund Stadigerichte foll der sub Mro. 55. hieselbst gelegene, auf 2236 Athle. 9 gr.
abgeschätte, jum Nachlaß der Johanna Magdalena Wittwe Schindler geb. Fiebig
gehörige Gasthof, jum goldnen kömen genannt, in Terminis den 26sten October,
den 3often December d. J. und den 8ten Marz 1817., als dem letten Biethungs,
termine, offentlich verkauft werden.

Gelder, so zu verleihen find.

*) Brestan. Ein Capital von 4000 Ribir. zum Anbleiben auf ein ftabtle schundstud weiset nach ber Juftlzcommissarins Pfenbsack.

AVERTISSEMEN IS.

*) Breslau. Meine feit & Jahren existirende Löchteranstalt, in welcher blober nur Bormittage und nur wissenschaftlicher Unterricht ertheilt wurde, wird vom t. October a. c. eine neue Einrichtung erhalten. Die bisher daneben bestans dine Schulanstalt für Knaben hort auf, damit ich mich mit ungetheilterer Sorgfalt mit der wissenschaftlichen Bildung der weiblichen Jugend beschäftigen kann. Das gegen habe ich für die bisher meine Unstalt besuchende Löchter einen neuen Untereichtsplan entworfen, in welchem sie in den für ihr Geschlecht und ihren Stand nosehigen Sprachen und Wissenschaften nach den Erfordernissen ihres Alters theils durch mich selbst, theils durch geschiefte Lehrer mit größter Sorgsalt unterrichtet werden sollen.

follen. Da ich so gludlich gewesen bin, eine eben so geschiefte als gebilbete und fittlich untadelhafte Gehülfin zu finden, so wird in den Nachmittagsflunden Unterricht in weiblichen Arbeiten ertheilt werden, und zwar so, daß die Schülerinnen erst dann zu den feineren Arbeiten zugelassen werden, wenn sie in den gewöhnliches ein binlänglich geübt sind. Ueberhaupt fann ich versprechen, daß nichts versänmte wird, den Töchtern der gebildeteren Stände eine gründliche Bildung zu verschaffen. Ich erbitte mir daher die Unterstügung und das gütige Zutrauen der Aeltern dieser Stände, und hoffe, dieses um so mehr zu erhalten, da ich bereits seit 7 Jahren mit dem Zutrauen vieler der geachtersten Familien unferer Stadt beehrt worden bin. Uebrigens hängt es ganz von den Aeltern ab, ob ihre Töchter den gesammten Unserricht erhalten, oder blos den wissinschaftlichen, oder nur den in weiblichen Arbeiten besuchen sollen. Eine gedruckte nähere Anzeige weines Plans und der Einrichtung der Anstalt, so wie der Bedingungen, ist den mir jederzeit gratis zu erhalten. Der Prediger Nösselt.

hm alten Rathbause ein: Treppe boch.

Brestau. Ein Lehrer wunscht sowohl in als außerhalb Brestau als Saus. ober Privatiehrer fein Unterkommen. Bu erfragen im Christopholus eine

Stiege boch auf ber Dhlauer Gaffe.

Breblau. Da ich die Riederlage einer fehr guten Leber Lafter-Fabrife und den alleinigen Debit der Provinz Schlesten und Großherzogthum Pofen übernommen habe, so empfehle ich mich mit lafireen Stiefelstußen in helten und duns teln Couleuren, latirten Ziegenfellen zu Damenschuhen in mehreren Couleuren, und noch verschiedenen Sorten taftrter Leder zu vielerley Gebrauch zu den billigsten Preißen und in der bestmöglichsten Qualität.

3. 3. Wallis, Dhlauer Strafe Dro. 1194. im Gewolbe.

Breslau den 17. Man 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Ronial. Dber - Landesgerichts von Schleften wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag bes Grafen D. Reichenbach auf Erafchuit, ale Realglaubiger, Die Gub-baftation bes im Fürstenthum Bohlau und beffen Rugenfchen Ereife gelegenen Rittergutes herrnfauerfit nebft allen Reglitaten, Gerechtigteiten und Rubungen, wels des im Jahr 1815. nach der, dem, ben bem biefigen Ronigl. Dber gandesgeriche aushangenden Proclama bengefügten, ju jeber ichicflichen Beit einzusebenden Tare landschaftlich auf 28490 Rithir. 2 far. 4 abgeschaft ift, befunden worden. Dems nach werden alle Befig . und Zahlungsfähige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom zoften Juli b. J. an gerech. net, in den hieju angefesten Terminen, namlich den bten Rovember a. c. und den Sten Februar 1817., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 7ten Man 1817. Bormittags um to Uhr por bem Ronigl. Ober Banbesgerichtes Rath herrn Rollich im Parthepengimmer Des hieffgen Dber : ganbesgerichtsbaufes in Berfon oder durch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Juftigcommiffarien, wogu ihnen fur den Sall etwaniger Unbes

Unbefannticaft ber Sof- und Eriminalrath Braffert, Jufile Commiffionerath Bub= wig borgefchlagen werden, an beren einen fie fich menden fonnen, ju ericheinen-Die befondern Bedingungen und Dobalitaten ber Gubhaftation bafelbit zu vernebe men, thre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufcblag und Die Abjudication an den Meift = und Befibiethenden erfolge. Daben wird ben Lie eitanten befannt gemacht, baf ihnen auch fren fieht, ihre Gebothe auf ben gangen Complexus ber Guter herrnlauerfis, Auffen und Rabenau abzugeben. Auf die nach Ablauf bes veremtorifchen Termins etma eingebenden Gebothe mird aber feine Rucficht genommen werden , und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie ofdung ber fammtlichen, fomobl ber eingetragenen, als auch ber feer ausges benden Forderungen, und zwar lettere obne Production der Inftrumente, verfügt Bugleich werden die erwa unbefannten Realpratendenten bes Gutes herrnlauerfis fub prajudicio praciufionis hiermit porgelaben, und wird benen eine getragenen Real-Ereditoren, beren Erben, Ceffionarien, Pfand : ober fonfligen Inftrumente-Glaubigern befannt gemacht, daß die ausfallenden Spoothefen, auch ohne Production ber darüber fprechenden Dofumente merden gelofcht merden Inds befondere wird ber Johanna Charlotte verebeitchten v. Efdirfchto geb. v. Efdirfchto, Deren Aufenthalt aus dem Spoothefenbuche nicht conflirt, Die verfügte Gubhaffas tion des oben benannten Gutes ju Wahrnehmung ibrer Gerechtsame bierdurch bes Kannt gemacht. Ronigl. Preuf. Ober : ganbesgericht von Schleffen.

Liegnis ben gten Day 1816. Das im Fürftenthum Jauer und befs En Bunglaufchen Ereife belegene Rittergut Ablau nebit bagu geboriger Colonie Biefen, welches nach einer in ber Regiftratur bes unterzeichneten Dber-Banbenges Tichts taulich einzusehenben Zare auf 76,636 Rtbl. 13 fgr. 318 0'. gewurdigt wore Den, ift auf Untrag gweger Realglaubiger, Des Dbrift : Leutenont v. Rempsto und des Mendel Banofftafchen Lit's Curatoris, Jufig-Commiff onsrath Engho, fub baffa geffellt worden. Alle bent : und gablungefabige Raufluftige merden bas der aufgefordert, in benen bor bem ernannten Deputato, Beren Dberstandesaes richts-Rath v. Tschirschin,

auf ben riten gunf was Albe dan elle beine Beat - roten Geptember und

- Titen December ciua mondiani gentlen angefesten Biethunge terminen, moven ber britte und legte peremeorifch iff, Bors mittage um to Uar auf bem hiefigen Dber-Bondesgericht perfonich oder burch ges richtlich behlaubigte Special Bevollmachrigte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft ben Bufchlag an ben Deift: und Beftriethenbentin gewärtigen. Da auch ber jegige Antenthalt bes Sppothefenglaubigers, Oberamtmann Scupin, welcher bis vor 2 Jahrer im Dorte Politig ben Meferit als Bachter gewohnt, uns befannt iff; fo wird be felbe namentlich vorgeladen, und ibm befannt gemache, baf ibm ber Dber Landesgerichte Ausenttator Doffg junt Uffifenten beftellt more Ronigt, Breug. Dber Einbedgericht von Rieder Schiefien ben ift. und der gaufis.

Oppeln ben irten Juni 1816. Der Beffer ber Biffermuble in Schode nia Orvelfden Creifes ift ge'onnen; biefer Duble einen Delfcbing bengulegen, mess Kath ich nach Maasgave bes Ebicte vom 28ffen October 1810, alle bicjenigen, mels

che burch blefe Unlage eine Gefabrbung ihrer Rechte befürchten, aufforbere, bing men 8 Bochen praclufiv fcher Frift, vom Lage Diefer gegenwärrigen Befanntmas dung, ihren Einspruch bep mir angubrigen.

Martint, Ronig!. Duttenmeiffer.

Blas ben 25ften Juni 1816. Da bas jur Peter Salbiafden Rachlaffs maffe geboriae, por bem Bohmichen Thore hiefeibft briegene und auf 396 Rible. 16 gr. Cour, gewürdigte Acterfluct im Wege ber fremwilligen Gubbaffgion perfauft werden foll, und bieju Termini licitationis auf den zten Muguft, zien Geprember. und peremtorie auf ben Sten October D. J. frah um to Uhr vor und an gemobne licher Grichtsftelle auf dem biefigen Rathhauje anfteben, fo wird folches ben Ranfe Inftigen gur Abgebung ihrer Gebothe, als auch ben unbefannten Realglaubigern pur Babrnebmung ibrer Gerechtfame hierburch befannt gemacht.

Ronial Dreuß. Ctaotgericht.

Gleiwis den irten Juli 1816. Das Konigl. Gericht ber Stadt Glets wiß fubbaftirt Erbtheilungs halber bas hiefelbft fab Do. 61. ber Ratiborer Gaffe belegene auf 142 Rithir. 4 ggr. Courant gerichtlich gewurdigte Martin Scholifche Erbenbaus, und ladet ju bem auf den goffen Geptember 1816. Bormittags um To Uhr anberaumten Licitationstermine Raufluftige mit Dem Bemerten biermit ein, bag bie Raufsbedingungen:

1) bagre Bezahlung bes Raufpratii ab Depofitum.

2) die Mebernahme der Gubbaffations und Traditionefoffen

find , und der Bufdlag an ben Deift = und Befibiethenden nach eingeholter Genebs migung bes majorennen Erben und ber Bormunbichaft ber Minorennen erfolgen wird. Auch baben fich die Realpratendenten mit ihren Anfpruchen in iben bem

Termine benm Berluft Derfelben zu melden.

Glat den 25ften Juni 1816. Da das jur Beter Salbigfchen Maffe des borige fogenannte Biemeibe, Acferfiud von 7 Gad Ausfaat biefelbit, welches auf 445 Athle. 8 ggr. 4 b'. gewurdigt ift, im Wege ber fremmilligen Gubhafiation pertauft merben foll, und biegu Termini ficitationis auf den oten Mugnft, ofen Gene tember und peremtorie auf ben 7ten Detober d. J. frub um 10 Ubr por uns an ges wohnlicher Gerichtsftelle auf bem hiefigen Rathhause angleben, fo wird foldes fowohl ben Raufluftigen jur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den un efannten Realgiaubigern gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame hierdurch befannt gemacht.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Carnowis ben 17. August 1816. Bon Seiten Des graffich Senfelfchen frei : fandesherrlich Beuthner Gerichts wird bierdurch ju Jedermanne Radricht und Uchtung befannt gemacht; baf von bem in der freien Standesberrichaft Bens ihen und beren Dorfe Rosberg belegenen dem aufgehobenen Minoritien : Rloffer ab St. Ricolaum in der Stadt Beuthen gehorig gemefene Dominial Bormert Gorepfy, bas Supothefen . Folium regulirt, und ber Befigtitel fur ben Ronigl. Fiscum auf ben Grund bes Gefetes vom 30. October 1810. berichtiget merben foll. Es werden baber alle Diejenigen Militair-Perfonen, benen bei ber bereits eröfneten Praciu oria ihre Rechte vorbehalten bletben niuften, und welche an biefis Borwerf Real Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit aufgefordert, folde binnen brep Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 10. Dezember a. c. bes Bormittage um Dubr auf bem Blimmer bes unterzeichneten frei-fandesherrlichen Gerichte angefet

ten Draindielal-Termine, mit Beilegung ber barüber fprechenben Urfunden in ben Acten anzuzeigen. Denjenigen welche fich melden, follen ihre Rechte Durch die nothigen Bermerfe im Sovothefenbache vorbehalten werden. Diejenigen, melde fich nicht melden, founen ibr vermeintes Real-Recht gegen ben britten im Snoos thefen: Buche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben, und muffen in jedem Falle ben eingetragenen Boffen nachfieben. Denjentgen aber, welche eine bloffe Grund. Gerechtigfeit (Gerbitut) haben, bleiben ihre Rechte nach Bo fcbrift Des Allgem. Banbrechte Eht. 1. Tit. 22. S. 16 und 17. und S. 58. Des Unbanges jum Magem, Candrecht, amar vorbehalten, es febt ihnen aber aud fren, ihr Recht. nachdem es anerfannt ober erwiefen morden, eintragen gu laffen. Uebrigens vers flebt es fich von felbft, baf es von Gerten aller berer, melche blog perfontiche Una fpruche an bas oben ermabnte geifliche Inftitut haben, feiner Unmeidung bedarf. fondern blos von Geiten berer, welchen auf bas genannte Borwert ein bingliches Recht formlich bestellt worden, wogegen Die Unmeldung blos perfonlicher bermeintlicher Unfprüche dem Unmelbenden nicht nur gur Erhaltung feines Rechts nichts beifen, fondern ben auch noch unnuge Roffen verarfachen murde.

Gr. Henkel Fr. Standes herrl. Beuthner Gericht. Bineck

*) Proskau den 23sten August 1816. Die in dem zu der Herschaft Halbendorf ges
hörigen Dorfe Dirkowis eine halbe Meile von der Areis. Stadt Oppeln an den Proskauer
Basser belegene und dem Anton Langer zugehörige, unterschlächtige ehedem zwengänzige
Bassermahlnüble, zu welcher an Geeren, Acker und Riefen Land 74. Magdeburgische Morgen
und 117. I Ruthen gehören, und die mit Rückliche carauf, daß das Rohn, und Mahlen,
Gebäude und das gehende Werk ganzlich abgebrannt ist und daher vom neuen ausgesichten
werden und, auf 526. rthlt. 14 ggr. in Courant gerichtlich abgelchät worden, soll auf den
Antrag des Dominit im Wege der Execution in den Vietungs. Terminen den 7. October, den
3. November und in dem peremtorischen den 7. December d. 3. auf dem Schloße zu Jahbendorf an den Meist und Bestietenden öffentlich veräußert werden, wozu die Aussuckigen
diermit eingeladen werden. Der Meist und Kabiertwebe hat den Zuchlag zw gewätigen, in
dem häter eingeladen werden. Der Meist und Kabiertwebe hat den Zuchlag zw gewätigen, in
dem häter eingehende Gebothe gar nicht berucklichtiget werden. Die Tare kann zu jeder Zeit
ben dem Withschafts: Amre Halbendorf nachgesehen werden. Zugleich werden auch alle et,
wenigen unbekannten Real-Prätendensen aufg fordert, ber der Andrehung eines nachberigen
ewigen Stillschweigens, ihre etwanigen Ansprache späcensen bis zu dem peremtorischen Termin anzumelden und zu begründen.

*) Gubrau den isten August 816. Am zisten v.M. ist an der Oberfahre bem Steinan ein mannlicher keich am, wahrscheulich ein verunglücker Chiffer, angeschwommen. Nach dem mit Z ziehung ber Arzte ausgenommenen Obductions Pro ofolle mar der Berstorbene von großem starfen Körperbaue, gegen 40 Johr alt, hatte dunkelbraune Haare, welche auf dem Scheitel geschoren, nach binten zu aber turz abgeschnitten waren. Seine Gesichtszüge, die Gestalt der Nase und die Farbe der Augen waren bereits unferntlich, da Denatus schon mehrere Tage im Bosser gelegen haben muß Seine Besset ung bestand blos in einer furzen Wesse von blauer Leinwand, langen benselbsauen Tuchvien, Iwirnstumpsen und einem noch zir melich guten Hemde; Berletzurgen, welche dem Tode vorangegangen sehn könnten, sind an dem keichnam nicht auszust een gewesen. Dies wird hiermit sammtlichen Behörden, und denen, welche ben dem Todessall ein Interesse baben können, hierz mit befannt gemacht.

Könial. Preuß. Domainen Justiguant Woblau.